

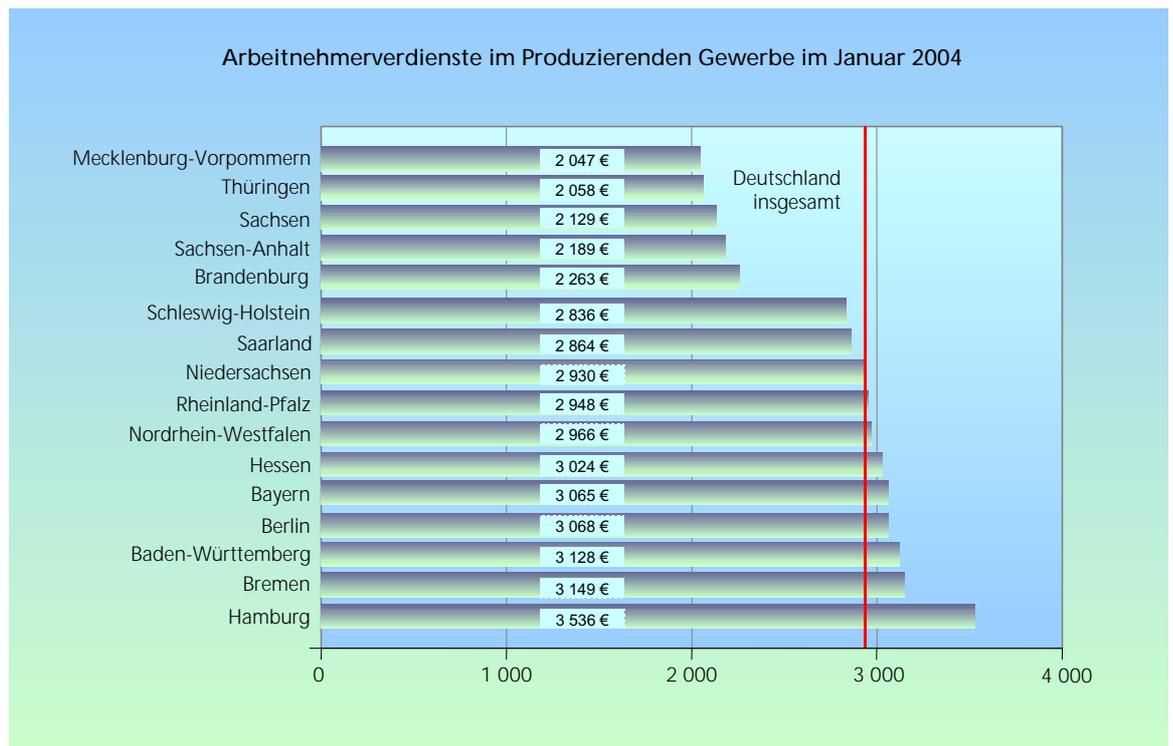
6/2004

Aus dem Inhalt:

- Kommunaler Finanzausgleich 2004
- Arbeitnehmerverdienste

Tabellen

- Staatliche Rechnungsergebnisse 2001 und 2002
- Bevölkerung im Dezember 2003
- Gewerbeanzeigen 2003





Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
- ... = Angabe fällt später an.
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.
- D = Durchschnitt.
- p = vorläufige Zahl.
- r = berichtigte Zahl.
- s = geschätzte Zahl.
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
- darunter. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
- € = EURO

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Niedersächsischen Landesamt für Statistik erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik erteilt die Zentrale Informationsstelle unter den Rufnummern:

Tel.: (0511) 98 98 – 11 32, 11 34

Fax: (0511) 98 98 – 41 32

E-mail: auskunft@nls.niedersachsen.de

Internet: www.nls.niedersachsen.de

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover.

Schriftleitung und V.i.S.d.P.: Prof. Lothar Eichhorn

Bezugspreis : Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bestellungen an Niedersächsisches Landesamt für Statistik — Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover.

E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Göttinger Chaussee 76, Telefon (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33.

Kündigung des Jahresabonnements 3 Monate vor Ablauf des Jahres.

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2004.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0944-5374

Statistische Monatshefte Niedersachsen

58. Jahrgang · Heft 6 · Juni 2004

Inhalt

Textteil

Neues aus der Statistik	292
Auf einen Blick: Leicht unterdurchschnittliche Arbeitnehmerverdienste in Niedersachsen	293

Beiträge

Kommunaler Finanzausgleich 2004 (2 Karten)	294
--	-----

Konjunktur aktuell	303
--------------------------	-----

Tabellenteil

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Dezember 2003	307
---	-----

Verarbeitendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe im 1. Quartal 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	308
--	-----

Landwirtschaft

Tierische Produktion	309
----------------------------	-----

Handel und Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel und Gastgewerbe – Januar bis März 2004	310
--	-----

Umsatz und Beschäftigte im Großhandel – Januar bis März 2004	312
--	-----

Außenhandel

Außenhandel Januar und Februar 2004	313
---	-----

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle – Februar 2004	315
---	-----

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover – Februar 2004	316
---	-----

Güterumschlag in der Binnenschifffahrt – Februar 2004	317
---	-----

Güterumschlag in der Seeschifffahrt – Februar 2004	317
--	-----

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen – Januar bis Dezember 2003	318
--	-----

Insolvenzverfahren – Januar bis März 2004	319
---	-----

Preise

Preise im April 2004	320
----------------------------	-----

Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunal финанzen – 1. Vierteljahr 2004 -

1. Ausgaben nach Einnahmen und Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung	322
--	-----

2. Ausgaben nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung	323
--	-----

3. Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung	324
---	-----

4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung	325
--	-----

5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	326
---	-----

6. Steuereinnahmen	326
--------------------------	-----

7. Stand und Bewegung der Schulden	327
--	-----

Staatliche Rechnungsergebnisse

1. Rechnungsergebnisse für 2001 und 2002 nach Ausgabe- und Einnahmearten	328
--	-----

2. Rechnungsergebnisse für 2001 und 2002 nach Aufgabenbereichen	329
---	-----

Zahlenspiegel Niedersachsen	330
-----------------------------------	-----

Veröffentlichungen des NLS im Mai 2004	334
--	-----

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten	335
--	-----

Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen	337
---	-----

Neues aus der Statistik

Unentgeltlicher Download der Statistischen Berichte Niedersachsen im Internet

Seit März 2003 bietet das Niedersächsische Landesamt für Statistik (NLS) auf seiner Internetseite die *Statistischen Monatshefte Niedersachsen* zum kostenlosen Download an. Auch der jährlich erscheinende „Niedersachsen-Monitor“ steht bereits seit einiger Zeit als Datei im Internet bereit. Im Einzelfall wurden darüber hinaus auch bisher schon andere Publikationen in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Da das Internet in den letzten Jahren zum Massenmedium geworden ist und nahezu alle Nutzer statistischer Daten über Zugangsmöglichkeiten zum Internet verfügen, hat das NLS beschlossen, künftig noch stärker als bisher die Möglichkeiten dieses Mediums zu nutzen. Vor kurzem wurde darum die Veröffentlichungsseite überarbeitet und damit das Angebot beträchtlich ausgeweitet. Unter www.nls.niedersachsen.de/html/Veroffentlichungen.html können nun über 30 *Statistische Berichte Niedersachsen* aus dem gesamten Themenspektrum des NLS als PDF-Datei von allen

Interessierten kostenlos genutzt werden. Bei den Statistischen Berichten, die regelmäßig im Tabellenteil der Statistischen Monatshefte Niedersachsen erscheinen, erfolgt ein entsprechender Hinweis.

Das Angebot wird schrittweise erweitert werden. Ziel ist, bis Ende 2005 alle Publikationen des NLS zeitgleich mit dem Erscheinen der gedruckten Fassung in digitaler Form anzubieten. Auch andere Statistische Ämter, so z.B. Eurostat oder die Statistischen Landesämter in Bayern, Brandenburg, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern verfahren ähnlich. Andere werden es demnächst tun. Im Vordergrund steht dabei die Verbesserung des Angebots für die Konsumenten und Nutzer statistischer Informationen. Gleichzeitig wird angestrebt, die gedruckte Auflage zu senken und damit Druck- und Versandkosten einzusparen. Unter Nutzung der Möglichkeiten des Internet soll sowohl ein (bescheidener) Beitrag zur Kostensenkung als auch zugleich eine Verbesserung der Zugangsmöglichkeiten für statistische Informationen für jedermann erreicht werden.

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window displaying the website of the Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS). The page title is "Veröffentlichungen" and the main heading is "Veröffentlichungen des NLS". The page content includes a navigation menu on the left with items like "Home", "Aktuelles", "Land in Zahlen", "Kommunen im Blick", "Veröffentlichungen", "NLS - Online Erhebungen", "Online Links", "Wir über uns", and "Landeswahlleiter". The main content area features a section titled "Veröffentlichungen zum Bestellen:" with a list of publication categories such as "Zusammenfassende Veröffentlichungen", "Statistische Berichte Niedersachsen", "Verzeichnisse und Systematiken", "Daten auf Disketten und auf CD-ROM", "Standardtabellen der Statistischen Datenbank", "Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter", and "Weitere regionalstatistische Quellen". Below this is a section titled "Kostenfreier Download von Veröffentlichungen:" with a tree view showing a hierarchy of documents, including "A 1 Bevölkerung, Gesundheitswesen, Gebiet, Erwerbstätigkeit" and "A 1 1 Bevölkerungsentwicklung im ... Viertejahr ... und Bevölkerungsstand am ...". The browser's address bar shows "Internet".

Auf einen Blick

Leicht unterdurchschnittliche Arbeitnehmerverdienste in Niedersachsen

Der Bruttomonatsverdienst von Arbeitnehmern ¹⁾ des Produzierenden Gewerbes im Januar 2004 lag in Niedersachsen bei 2 930 Euro. Der Verdienst der Männer lag dabei mit 3 020 Euro um knapp ein Viertel (23,8 %) höher als der der Frauen (2 439 Euro). Das Schaubild zeigt die Höhe der durchschnittlichen Monatsverdienste im Vergleich der 16 Bundesländer. Was ist dem Diagramm zu entnehmen?

Als erstes fällt die Diskrepanz zwischen den fünf ostdeutschen Flächenländern einerseits, den 10 westdeutschen Ländern sowie Berlin andererseits auf. Die Bruttoverdienste im „früheren Bundesgebiet“ (einschließlich Westberlin) liegen um 40 % höher als die im Beitrittsgebiet (einschließlich Ostberlin).

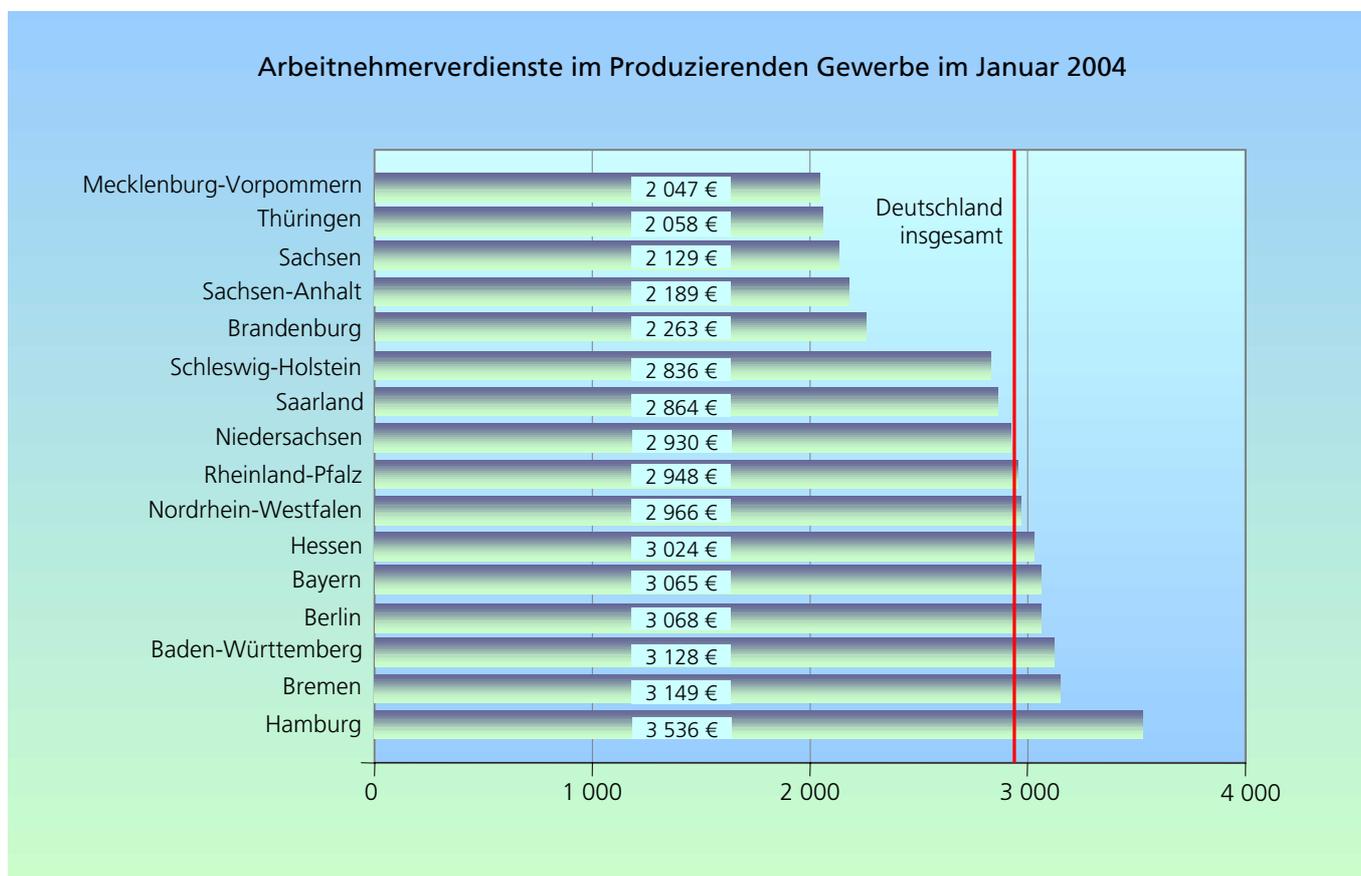
Als zweites sind die relativ hohen Verdienste in den drei Stadtstaaten festzustellen. Hamburg liegt mit 3 536 Euro weit an der Spitze aller Länder, gefolgt von Bremen (3 149 Euro). Auch Berlin ²⁾ liegt mit 3 068 Euro klar über dem Bundesdurchschnitt von 2 934 Euro. Von den hohen

Verdiensten in den beiden Hansestädten profitieren natürlich auch viele Niedersachsen, die dort arbeiten.

Als drittes fällt auf, dass der niedersächsische Durchschnittsverdienst ganz nah und leicht unter dem deutschen Durchschnittswert liegt. Ganze 4 Euro trennen den deutschen vom niedersächsischen Wert – kein anderes Land ist so „durchschnittlich“ wie Niedersachsen. Es gibt nur wenige Wirtschaftszweige, in denen die niedersächsischen Verdienste überdurchschnittlich hoch sind. Im industriellen Sektor sind – gemessen an der Beschäftigtenzahl – für Niedersachsen der Fahrzeugbau, das Ernährungsgewerbe und der Maschinenbau von besonderer Bedeutung – in allen diesen drei Wirtschaftszweigen liegen die niedersächsischen Verdienste unter dem bundesdeutschen Durchschnitt.

¹⁾ Arbeiter und Angestellte; Wert für Männer und Frauen insgesamt. Quelle: Vierteljährliche Verdiensterhebung, veröffentlicht in StBA, FS 16, Reihe 2.3. Es handelt sich nicht um Tarif-, sondern um Effektivverdienste.
²⁾ Die Durchschnittsverdienste in Ostberlin liegen bei 2 938 Euro und damit höher als in Niedersachsen und auch höher als im Bundesdurchschnitt.

Prof. Lothar Eichhorn



Kommunaler Finanzausgleich 2004

Nach der drastischen Abnahme der Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 2003 um 13,8 % ist für 2004 eine leichte Erholung festzustellen. Über den sog. „Steuerverbund“¹⁾ werden den niedersächsischen Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreisen aus dem Landeshaushalt insgesamt 2 348,1 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, das sind 5,5 % mehr als 2003. Damit liegt das Ausgleichsvolumen allerdings noch deutlich unter dem Niveau der Jahre 2000 bis 2002. Der moderate Anstieg ist weder durch eine Änderung der gesetzlichen Bestimmungen zugunsten der kommunalen Ebene bewirkt worden (die Verbundquote betrug jeweils 16,09 v.H.) noch auf eine optimistischere Einschätzung der in die Aufteilung einzubeziehenden Einnahmen des Landes im laufenden Haushaltsjahr zurückzuführen, sondern allein Ergebnis der sog. „Steuerverbundabrechnung“: Die im Finanzausgleich des jeweils nachfolgenden Jahres zu berücksichtigende Differenz zwischen den ursprünglich veranschlagten Beträgen und den später tatsächlich in die Landeskassen geflossenen Einnahmen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben und allgemeinen Zuweisungen hatte für 2002 eine vorher nicht gekannte Größenordnung – mit negativem Vorzeichen – erreicht und zu einer Kürzung der KFA-Zuweisungsmasse des Jahres 2003 um 241,6 Mio. Euro geführt. Zwar konnten auch im vergangenen Jahr die Einnahmeerwartungen des Landes nicht in der eingeplanten Höhe realisiert werden, die daraus folgende Schmälerung des aktuellen Ausgleichsvolumens blieb mit 117,3 Mio. Euro jedoch deutlich unter dem vorherigen Extremwert.

Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises um 1,3 % angehoben

Für die vorab aus der Gesamtmasse zu entnehmenden Bedarfszuweisungen wurde durch das Haushaltsbegleitgesetz 2004²⁾ ein Betrag in Höhe von 64 Mio. Euro festgelegt. Wie in den Vorjahren erfolgte somit eine Aufstockung dieser Teilmasse, aus der einzelnen Kommunen, die sich in einer finanziellen Ausnahmesituation befinden, auf deren Antrag zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden. Wäre es bei dem im NFAG vorgesehenen Anteil von 1,6 v.H. der Zuweisungsmasse geblieben, stünden 2004 für diesen Zweck nur 37,6 Mio. Euro zur Verfügung.

Ein weiteres aus dem gesamten Ausgleichsvolumen zu bedienendes „Vorab“ stellen die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises dar. Ihre Höhe wird nicht durch die Steuerverbundeinnahmen bestimmt,

sondern richtet sich nach der tatsächlichen Kostenentwicklung in den betreffenden Aufgabenbereichen. Die Vergabe der Mittel an die einzelnen Kommunen erfolgt unabhängig von ihrer Finanzkraft auf der Grundlage von Beträgen je Einwohner, die durch das Niedersächsische Finanzverteilungsgesetz (NFVG)³⁾ festgelegt werden. Im Jahr 2004 erhalten die kreisfreien Städte 44,66 Euro je Einwohner, während für den kreisangehörigen Raum ein „Pro-Kopf-Betrag“ in Höhe von 49,07 Euro⁴⁾ vorgesehen ist. Die mit diesem Ausgangswert berechneten Zuweisungen werden nur anteilig an die Landkreise ausgezahlt, im Übrigen zu festen Prozentsätzen entsprechend dem Umfang der Aufgabenwahrnehmung den großen selbständigen Städten (71,66 v.H. des auf ihre Einwohnerzahl entfallenden Betrages), den selbständigen Gemeinden (48,13 v.H.) sowie den übrigen Gemeinden und den Samtgemeinden (32,22 v.H.) zur Verfügung gestellt⁵⁾.

Die Summe der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises beträgt im laufenden Jahr 385,2 Mio. Euro und liegt damit um 1,3 % über dem Ergebnis von 2003. Diese im Vergleich zur Veränderung der Gesamtmasse des kommunalen Finanzausgleichs (+ 5,5 %) unterdurchschnittliche Steigerung ist letztlich eine Folge der vom Niedersächsischen Staatsgerichtshof geforderten strikten Trennung der Regelungsbereiche des Art. 57 Abs. 4 der Niedersächsischen Verfassung (Erfüllung staatlicher Aufgaben) und des Art. 58 NV (Wahrnehmung von pflichtigen und freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben der kommunalen Ebene). Während die Höhe der Landeszuweisungen für den zuletzt genannten Aufgabenkomplex entscheidend von der Entwicklung der Steuerverbundeinnahmen abhängt und damit eine Verbindung zur finanziellen Leistungsfähigkeit des Landes hergestellt wird, orientieren sich die Mittel gemäß Art. 57 Abs. 4 NV – wie bereits erwähnt – an den tatsächlichen Kosten der für das Land wahrgenommenen Aufgaben.

Eine Verbindung zwischen den beiden verfassungsrechtlich selbständigen und unabhängigen Regelungsbereichen bleibt in finanzieller Hinsicht dennoch bestehen. Dieser Zusammenhang lässt sich an den Beträgen der aktuellen Jahre leicht aufzeigen: So war die kostenbedingte Anhebung der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises um 2,4 % im Jahr 2003 maßgebend dafür, dass die Teilmassen der Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen nicht nur um 13,8 % – wie die Zuweisungsmasse insgesamt –, sondern sogar um 17,0 % ge-

¹⁾ Vgl. § 1 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich (NFAG) i.d.F. vom 26. Mai 1999 (Nds. GVBl. S. 116, 320), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 2003 (Nds. GVBl. S. 446).

²⁾ Vom 12. Dezember 2003 (Nds. GVBl. S. 446).

³⁾ Vom 12. März 1999 (Nds. GVBl. S. 79, 106, 360), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Dezember 2003 (Nds. GVBl. S. 446).

⁴⁾ Der im Vergleich zu den kreisfreien Städten höhere Wert resultiert aus zusätzlichen Aufsichts- und Prüfungsaufgaben der Landkreise – bezogen auf ihre Gemeinden.

⁵⁾ Gemäß Verordnung zur Festsetzung des Vmhundertersatzes des auf die Einwohnerzahl der kreisangehörigen Gemeinden entfallenden Zuweisungsbetrages für die Aufgabenwahrnehmung im übertragenen Wirkungskreis vom 3. September 2002 (Nds. GVBl. S. 376).

1. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs 1980 bis 2004

Jahr	Steuer- verbund- quote	Ausgleichsmasse/ Zuweisungsmasse			Finanzausgleichsleistungen ¹⁾					Einheits- umlage/ Solidar- beitrags- umlage	nachrichtlich: Umlage gemäß Nds. KHG
		zusammen	Verände- rung gegen- über Vorjahr	darunter: Steuer- verbund- abrechnung	insgesamt	davon					
						Bedarfs- zuwei- sungen	Schlüssel- zuwei- sungen ²⁾	Zuweisungen für Aufgaben des übertrage- nen Wirkungs- kreises	übrige Zuwei- sungen		
%	1 000 €	%	1 000 €								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1980	22,10	1 530 492	+12,0	22 906	1 530 335	21 088	909 649	372 503	227 095	x	50 809
1981	22,27	1 487 727	-2,8	- 29 178	1 487 660	21 088	791 951	366 626	307 996	x	65 606
1982	22,27	1 537 358	+3,3	- 48 026	1 537 337	21 088	818 772	379 055	318 422	x	70 009
1983	22,27	1 492 002 ³⁾	-3,0	- 79 077	1 491 974	21 088	794 279	367 716	308 892	x	66 618
1984	22,27	1 692 317 ⁴⁾	+13,4	48 864	1 692 286	22 000	901 942	417 578	350 766	x	68 768
1985	22,27	1 786 292	+5,6	- 35 112	1 786 246	23 222	952 038	440 742	370 244	x	72 875
1986	22,27	1 831 834	+2,5	- 29 057	1 831 785	23 814	976 307	451 981	379 684	x	73 346
1987	22,27 ⁵⁾	1 886 789	+3,0	x	1 886 776	24 528	1 005 608	465 557	391 083	x	59 277
1988	22,27 ⁵⁾	1 915 091	+1,5	x	1 915 082	24 896	1 020 695	472 550	396 941	x	64 133
1989	22,27 ⁵⁾	1 953 393	+2,0	x	1 953 394	25 394	1 041 131	481 989	404 880	x	63 046
1990	17,50	2 022 837 ⁶⁾	+3,6	x	2 022 856	30 343	1 063 985	506 106	422 422	x	76 695
1991	17,50	2 196 608	+8,6	19 562	2 196 565	32 949	1 155 364	549 557	458 695	66 467	76 187
1992	17,50	2 420 455	+10,2	97 304	2 420 405	36 307	1 273 123	605 536	505 439	120 153	81 609
1993	17,50	2 532 174	+4,6	24 524	2 532 151	36 307	2 071 547	x	424 297	178 952	80 467
1994	17,50	2 327 371	-8,1	- 153 277	2 327 341	36 307	1 901 553	x	389 481	199 402	88 085
1995	17,50	2 335 471	+0,3	- 92 373	2 335 418	36 307	1 715 160	583 951	x	249 720	71 987
1996	18,54	2 200 604 ⁷⁾	-5,8	- 97 298	2 200 553	51 129	1 482 833	504 848	161 743	237 906	76 857
1997	18,54 ⁸⁾	2 359 232 ⁹⁾	+7,2	4 548	2 359 180	51 129	1 592 450	542 199	173 402	253 865	81 465
1998	18,80	2 461 941 ⁹⁾	+4,4	- 53 732	2 461 889	51 129	1 663 458	566 351	180 951	256 684	83 002
1999	16,92 ¹⁰⁾	2 542 772	+2,2 ¹¹⁾	- 80 084	2 568 989 ¹²⁾	51 129	1 839 504 ¹²⁾	420 364	257 992 ¹²⁾	x	89 899
2000	17,01 ¹⁰⁾	2 737 494	+7,9 ¹³⁾	25 743	2 773 123 ¹⁴⁾	63 911	2 066 082 ¹⁴⁾	353 360	289 770 ¹⁴⁾	x	83 920
2001	17,01 ¹⁰⁾	2 768 069	+1,1	83 686	2 792 836 ¹⁵⁾	63 911	2 075 427 ¹⁵⁾	362 419	291 079 ¹⁵⁾	x	55 683
2002	16,63 ¹⁰⁾	2 663 728	-1,6 ¹⁶⁾	7 383	2 698 707 ¹⁷⁾	64 000	1 984 884 ¹⁷⁾	371 443	278 380 ¹⁷⁾	x	67 219
2003	16,09 ¹⁰⁾	2 226 050	-13,8 ¹⁸⁾	- 241 617	2 257 566 ¹⁹⁾	64 000	1 590 247 ¹⁹⁾	380 287	223 032 ¹⁹⁾	x	67 624
2004	16,09 ¹⁰⁾	2 348 093	+5,5	- 117 265	2 382 400 ²⁰⁾	64 000	1 695 431 ²⁰⁾	385 185	237 784 ²⁰⁾	x	67 831

¹⁾ Istbeträge einschl. Nachzahlungen und Erstattungen zum Ausgleich von Unrichtigkeiten; ohne Restbeträge, die durch Rundungen der Grundbeträge entstehen.

²⁾ Nach Einwohnerzahl und Steuerkraft / Umlagekraft.

³⁾ Einschl. 38,4 Mio.€ gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

⁴⁾ Nach Abzug der 38,4 Mio.€ gem. § 18 Abs. 5 HG 1983.

⁵⁾ Festsetzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 18 Abs. 8 HG 1987/HG 1988, § 17 Abs. 8 HG 1989.

⁶⁾ Einschl. 38,4 Mio.€ gem. § 2 Nr. 3 des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 1990.

⁷⁾ Nach Kürzung um 255,6 Mio.€ gemäß § 17 Abs. 6 des Landeshausaltsgesetzes in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes vom 20.12.1995; einschließlich Zuweisungen zum Ausgleich von Steuerausfällen auf Grund der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs (vgl. Spalte 9).

⁸⁾ Die Erhöhung der Verbundquote auf 18,8 v.H. gemäß NFAG-Änderungsgesetz vom 06. März 1997 wirkt sich erst 1998 aus.

⁹⁾ Nach Kürzung um 255,6 Mio.€ gemäß § 16 Abs. 6 des Landeshausaltsgesetzes.

¹⁰⁾ Für die Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer gilt abweichend ein Vorhundertatz in Höhe von 33.

¹¹⁾ Veränderungsrate unter Berücksichtigung vergleichbarer Einnahmen im Jahr 1998 aus den 1999 in den komm. Finanzausgleich überführten Zuweisungen (aus Grunderwerbsteuer, für Kindertagesstätten und Heimerziehung) sowie bei Beachtung des Wegfalls der Einheitsumlage.

¹²⁾ Einschl. 26 218 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (22 993 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 3 225 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

¹³⁾ Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 1999 noch vorgesehenen Restbetrages an Finanzhilfen für Kindertagesstätten sowie der im Jahr 2000 aus dem komm. Finanzausgleich herausgenommenen Leistungen für geduldete Asylbewerber und Flüchtlinge.

¹⁴⁾ Einschl. 35 630 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (31 248 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 4 382 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

¹⁵⁾ Einschl. 24 826 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (21 772 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 3 053 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

¹⁶⁾ Veränderungsrate unter Berücksichtigung der ab 01.08.2002 wieder direkt gezahlten Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

¹⁷⁾ Einschl. 35 052 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (30 740 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 4 311 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

¹⁸⁾ Veränderungsrate unter Berücksichtigung des 2002 noch im KFA verteilten Restbetrages in Höhe von 82 348 Mio. € an Finanzhilfen für Kindertagesstätten.

¹⁹⁾ Einschl. 31 612 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (27 724 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 3 888 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

²⁰⁾ Einschl. 34 400 Tsd.€ aus der Finanzausgleichsumlage (30 169 Tsd.€ Schlüsselzuweisungen und 4 231 Tsd.€ Finanzhilfen für Investitionen).

Kommunaler Finanzausgleich 2004

Steuerverbundeinnahmen

1. Landesanteile am Aufkommen der Gemeinschaftsteuern (ohne Gewerbesteuerumlage)
2. Aufkommen der Landessteuern (ohne Feuerschutzsteuer und Grunderwerbsteuer)
3. Einnahmen des Landes aus der Spielbankabgabe
4. Aufkommen aus der Förderabgabe gemäß Bundesberggesetz
5. Zuweisungen im Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen (jeweils ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - ohne Nachträge)



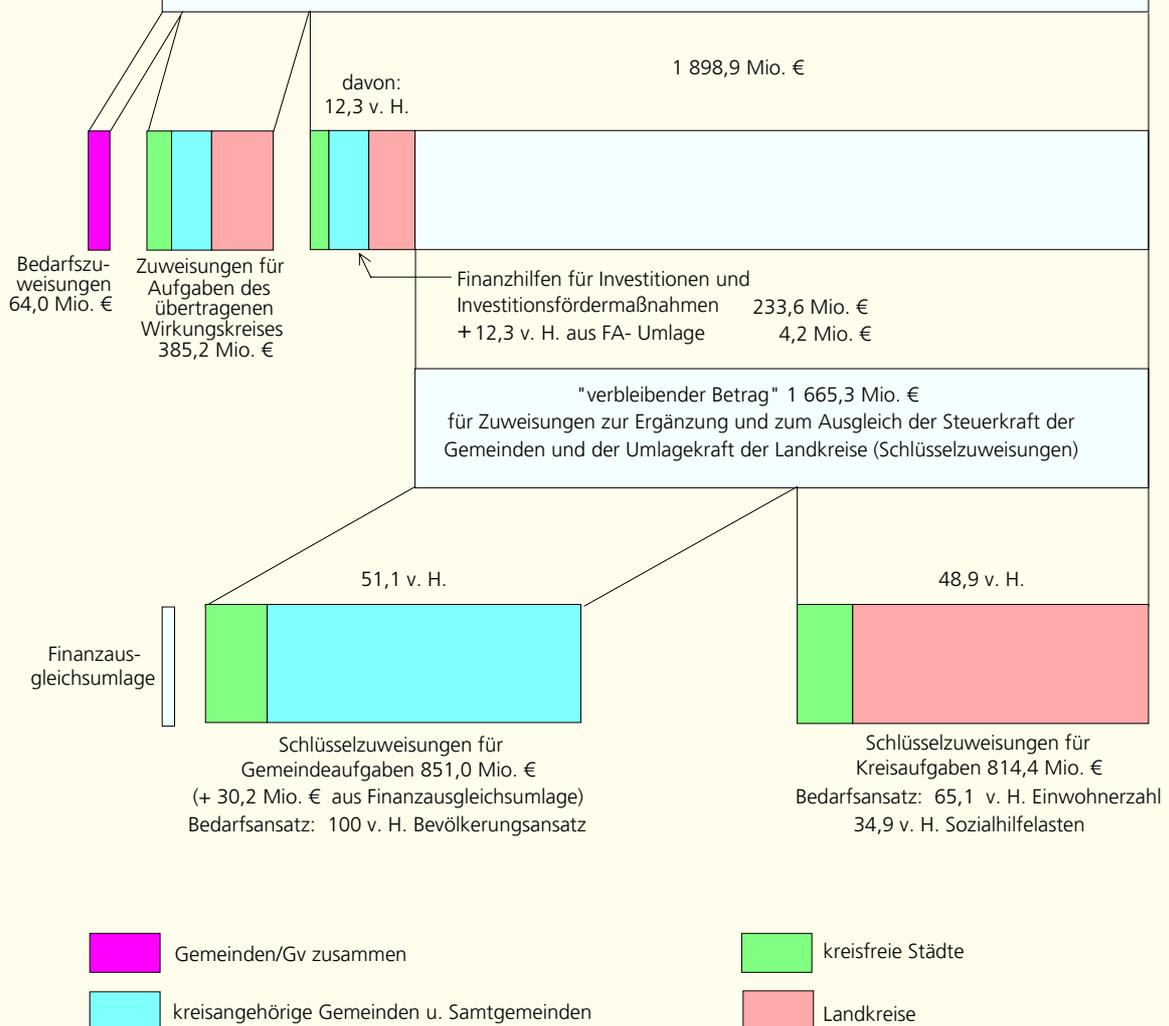
davon: **16,09 v. H. (Verbundquote)**

6. 33 v. H. der Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer (ermittelt nach den Ansätzen im Landeshaushaltsplan - ohne Nachträge)

1. bis 6. zusammen: 2 465,4 Mio. €

± Differenz zwischen den Haushaltsansätzen und dem Ist-Aufkommen des Vorjahres (Steuerverbundabrechnung) - **117,3 Mio. €**

Zuweisungsmasse: 2 348,1 Mio. €



kürzt werden mussten und somit die Ausgleichswirkung des KFA zusätzlich geschmälert wurde. Jetzt stellt sich die Situation umgekehrt dar; denn bei einem um 5,5 % höheren Gesamtvolumen des KFA und einer Anhebung der Mittel für den übertragenen Wirkungskreis um lediglich 1,3 % verbleiben für die finanzkraftabhängig zu verteilenden Zuweisungen 6,6 % mehr als im Vorjahr.

Festsetzung von Investitionshilfen und Schlüsselzuweisungen nach gleichen Kriterien

Gemäß § 2 NFAG ist für die Aufteilung der vom Land insgesamt bereitgestellten Mittel ein dritter Vorab-Betrag vorgesehen, und zwar zur Gewährung von Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen. Die Höhe wird durch das NFVG bestimmt in Form eines Anteilswertes von 12,3 v.H. der Zuweisungsmasse nach Abzug der Beträge für Bedarfszuweisungen und der Mittel für den übertragenen Wirkungskreis. Im Jahr 2004 beträgt die Gesamtsumme an Investitionshilfen des Landes für Kreis- und Gemeindeaufgaben 233,6 Mio. Euro, allein bezogen auf die gemeindliche Ebene kommen noch 4,2 Mio. Euro aus der von den steuerstärksten Gemeinden entrichteten Finanzausgleichsumlage hinzu.

Für die eigentlichen Schlüsselzuweisungen zur Ergänzung und zum Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise verbleibt 2004 ein Betrag von 1 665,3 Mio. Euro an Landesmitteln, auch hier erfolgt speziell für Gemeindeaufgaben eine eigenfinanzierte Aufstockung über die Finanzausgleichsumlage (30,2 Mio. Euro).

Insgesamt stehen somit 1 933,3 Mio. Euro zur finanzkraftabhängigen Verteilung auf die einzelnen Gemeinden und Landkreise zur Verfügung. Eine Unterscheidung zwischen den Schlüsselzuweisungen und den Investitionshilfen ist bei der Darstellung der Ausgleichsfunktion des KFA nicht angebracht. Für beide Zuweisungsarten gilt nicht nur das gleiche Aufteilungsverhältnis von derzeit 51,1 v.H. zu 48,9 v.H. auf Gemeindeaufgaben und Kreisaufgaben, auch zur Berechnung der Zuweisungsbeträge für jede einzelne Kommune werden die gleichen Bedarfs- und Finanzkraftkriterien herangezogen.

Kommunen erhalten im Durchschnitt 290 Euro je Einwohner

Seit der umfassenden Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 1999 und der Bestätigung des Regelwerks durch den Niedersächsischen Staatsgerichtshof sind die Kernelemente des Ausgleichssystems unverändert geblieben. Das gilt auch für die Verfahren zur Ermittlung des Unterstützungsbedarfs einerseits und der anzurechnenden originären Finanzkraft andererseits als

Grundlagen zur Festsetzung von Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen. Bewährt hat sich ebenso die Erhöhung der Ausgleichsintensität, indem die Lücke zwischen dem errechneten Bedarf und der vorhandenen Steuerkraft (Gemeindeaufgaben) bzw. Umlagekraft (Kreisaufgaben) zu 75 v.H. – nicht mehr nur zu 50 v.H. – durch Zuweisungen ausgeglichen wird.

Vor einer genaueren Betrachtung der Ausgleichswirkung von finanzkraftabhängigen Zuweisungen und Umlagen soll zunächst auf die Höhe der gesamten Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs⁶⁾ in der regionalen Gliederung nach kreisfreien Städten und Landkreisen eingegangen werden (vgl. Tabelle 2): Über Schlüsselzuweisungen für Gemeinde- und Kreisaufgaben, Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises werden den niedersächsischen Kommunen im Jahr 2004 durchschnittlich 290 Euro je Einwohner⁷⁾ zur Verfügung gestellt. Die stärkste Unterstützung erfahren die steuer-schwachen kreisfreien Städte Delmenhorst mit 491 und Wilhelmshaven mit 465 Euro je Einwohner. Schon deutlich niedrigere Pro-Kopf-Beträge weisen der Landkreis Leer mit 391 Euro sowie die Städte Salzgitter und Oldenburg (Oldb) mit 363 bzw. 360 Euro auf, gefolgt von den Landkreisen Lüneburg (354 €), Goslar (352 €), Wittmund (352 €) und Cuxhaven (351 €).

Für das andere Ende der (Finanzkraft-)Skala ergeben sich zwangsläufig davon grundlegend abweichende Werte. So fließt in den Landkreis Vechta ein Durchschnittsbetrag je Einwohner von 165 Euro, wobei gleichzeitig drei besonders steuerstarke Gemeinden im Umfang von 5 Euro – bezogen auf die Einwohnerzahl des gesamten Landkreises – über die Finanzausgleichsumlage zur Anreicherung der Teilmassen von Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen (für Gemeindeaufgaben) beitragen. Entsprechendes gilt für die Landkreise Diepholz und Stade mit Pro-Kopf-Einnahmen von 216 bzw. 218 Euro und Umlagebeträgen von 7 bzw. 33 Euro je Einwohner des betreffenden Landkreises. Wegen ihrer Finanzstärke erhalten auch die Landkreise Harburg mit 231 Euro, Cloppenburg (232 €), Verden (235 €) und Emsland (244 €) deutlich unter dem Landesdurchschnitt liegende Zuweisungen – gemessen an ihrer Einwohnerzahl. Eine Sonderstellung nimmt darüber hinaus nach wie vor die Stadt Wolfsburg ein: Sie erhält weder Schlüsselzuweisungen/Investitionshilfen für Gemeindeaufgaben noch für Kreisaufgaben. Die von ihr abzuführende Finanzausgleichsumlage übertrifft mit 14,8 Mio. Euro (= 120 Euro je Einwohner) sogar die unabhängig von der Finanzkraft gewährten Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (5,5 Mio. Euro) recht deutlich, so dass sie „netto“ 9,3 Mio. Euro (76 € je Einwohner) in das System des KFA einzahlt.

⁶⁾ Ohne Bedarfszuweisungen.

⁷⁾ Nach Absetzung der Beträge aus der von „abundanten“ Gemeinden entrichteten Finanzausgleichsumlage sind es noch 286 Euro je Einwohner.

2. Finanzausgleichsleistungen 2004 in der Zuordnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis (einschl. kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden) Regierungsbezirk Land	Zuweisungen insgesamt ¹⁾		Davon:								Finanzaus- gleichs- umlage von Gemeinden	nach- richtlich: Umlage gemäß Nds. KHG
				Schlüsselzuweisungen				Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises		Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsförder- maßnahmen			
		für Gemeinde- aufgaben		für Kreis- aufgaben		für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises		Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsförder- maßnahmen					
		1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	€ je Einw. ³⁾	1 000 €	€ je Einw. ²⁾	1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
101	Braunschweig, Stadt	78 753	321	41 502	169	17 952	73	10 959	45	8 339	34	-	2 526
102	Salzgitter, Stadt	40 076	363	16 679	151	14 127	128	4 949	45	4 321	39	-	1 094
103	Wolfsburg, Stadt	5 463	45	-	-	-	-	5 463	45	-	-	14 761	1 697
151	Gifhorn	53 189	305	22 791	131	16 374	94	8 531	49	5 493	32	-	1 352
152	Göttingen	85 261	322	37 476	142	26 374	100	12 456	47	8 955	34	-	2 197
153	Goslar	54 248	352	21 544	140	19 376	126	7 588	49	5 739	37	-	1 196
154	Helmstedt	26 582	269	8 081	82	10 965	111	4 865	49	2 671	27	1 112	810
155	Northheim	44 154	296	15 136	102	17 160	115	7 328	49	4 530	30	-	1 158
156	Osterode am Harz	21 482	257	6 183	74	9 042	108	4 122	49	2 135	26	-	654
157	Peine	44 697	334	17 477	130	15 963	119	6 567	49	4 690	35	-	1 044
158	Wolfenbüttel	37 802	298	15 168	119	12 516	99	6 235	49	3 883	31	-	1 001
1	Braunschweig	491 707	295	202 037	121	159 851	96	79 064	47	50 755	31	15 873	14 728
241	Region Hannover	293 394	261	109 936	98	100 919	90	52 965	47	29 573	26	1 821	10 441
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	65 110	126	36 840	71	x	x	23 103	45	5 167	10	-	-
251	Diepholz	46 682	216	12 505	58	19 227	89	10 499	49	4 450	21	1 573	1 777
252	Hameln - Pyrmont	53 674	330	17 269	106	22 792	140	7 993	49	5 619	35	826	1 334
254	Hildesheim	85 684	293	27 332	93	35 208	120	14 373	49	8 771	30	171	2 406
255	Holzminden	26 384	330	9 716	121	9 965	125	3 942	49	2 760	35	-	605
256	Nienburg (Weser)	37 168	292	10 576	83	16 591	130	6 191	49	3 810	30	463	1 006
257	Schaumburg	56 672	340	19 913	120	22 599	136	8 197	49	5 962	36	-	1 282
2	Hannover	599 658	276	207 248	95	227 302	105	104 162	48	60 946	28	4 854	18 850
351	Celle	63 420	338	23 795	127	23 738	126	9 220	49	6 667	35	-	1 494
352	Cuxhaven	72 241	351	29 383	143	25 094	122	10 123	49	7 640	37	-	1 588
353	Harburg	54 812	231	17 091	72	20 772	87	11 640	49	5 310	22	297	1 916
354	Lüchow - Dannenberg	17 318	335	6 745	131	6 215	120	2 540	49	1 818	35	-	392
355	Lüneburg	61 010	354	23 846	138	22 276	129	8 419	49	6 469	38	-	1 363
356	Osterholz	32 958	294	12 638	113	11 447	102	5 495	49	3 378	30	7	869
357	Rotenburg (Wümme)	51 951	310	19 935	119	18 429	110	8 207	49	5 381	32	-	1 279
358	Soltau - Fallingb. b. S.	37 902	260	12 182	84	14 791	102	7 146	49	3 783	26	1 035	1 171
359	Stade	42 384	218	14 605	75	14 219	73	9 517	49	4 043	21	6 325	1 776
360	Uelzen	31 709	326	12 455	128	11 159	115	4 783	49	3 312	34	-	749
361	Verden	31 405	235	8 412	63	13 377	100	6 560	49	3 056	23	926	1 094
3	Lüneburg	497 111	291	181 088	106	181 517	106	83 650	49	50 855	30	8 588	13 692
401	Delmenhorst, Stadt	37 275	491	16 133	213	13 577	179	3 398	45	4 167	55	-	732
402	Emden, Stadt	14 171	277	2 171	42	8 246	161	2 293	45	1 461	29	-	501
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	56 909	360	24 082	152	19 661	124	7 031	45	6 135	39	-	1 608
404	Osnabrück, Stadt	45 093	268	21 619	128	11 334	67	7 517	45	4 622	27	-	1 675
405	Wilhelmshaven, Stadt	39 381	465	18 840	222	12 377	146	3 785	45	4 378	52	-	806
451	Ammerland	31 240	275	13 365	118	9 162	81	5 553	49	3 159	28	-	886
452	Aurich	64 958	343	24 671	130	24 164	128	9 273	49	6 849	36	40	1 461
453	Cloppenburg	35 608	232	13 320	87	11 354	74	7 474	49	3 460	23	1 331	1 240
454	Emsland	75 057	244	31 174	101	21 453	70	15 049	49	7 381	24	2 113	2 503
455	Friesland	29 805	293	11 094	109	10 670	105	4 988	49	3 052	30	152	790
456	Grafschaft Bentheim	33 847	255	13 395	101	10 597	80	6 490	49	3 365	25	-	1 059
457	Leer	64 196	391	26 770	163	22 482	137	8 037	49	6 908	42	-	1 245
458	Oldenburg	32 172	259	11 909	96	10 975	88	6 078	49	3 209	26	65	971
459	Osnabrück	101 091	283	41 971	117	31 311	88	17 531	49	10 278	29	172	2 805
460	Vechta	21 871	165	4 191	32	9 415	71	6 356	49	1 908	14	698	1 090
461	Wesermarsch	26 842	285	7 395	79	12 086	128	4 629	49	2 732	29	515	752
462	Wittmund	20 258	352	8 546	148	6 742	117	2 826	49	2 144	37	0	434
4	Weser - Ems	729 774	296	290 648	118	245 607	100	118 309	48	75 210	30	5 085	20 560
	Land Niedersachsen	2 318 249	290	881 022	110	814 277	102	385 185	48	237 766	30	34 400	67 831
	davon:												
	kreisfreie Städte	317 121	312	141 027	139	97 276	96	45 396	45	33 422	33	14 761	10 638
	Landkreise (einschl. kreisang. Gemeinden/SG)	2 001 128	286	739 994	106	717 001	103	339 788	49	204 344	29	19 639	57 193
	davon:												
	Landkreise	997 191	143	x	x	709 787	102	187 857	27	99 548	14	x	57 193
	kreisang. Gemeinden/SG	1 003 936	144	739 994	106	7 215	x	151 932	22	104 796	15	19 639	x

¹⁾ Ohne Bedarfzuweisungen. - ²⁾ Einwohnerzahl vom 30.06.2003 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. - ³⁾ Einwohnerzahl vom 31.12.2002 einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte.

3. Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben einschließlich Finanzhilfen für Investitionen 2004 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Gemeinden / Samtgemeinden des Landkreises Regierungsbezirk Land	Einwohner- zahl ¹⁾ vom 30.06.2003	Gemeinde- größen- ansatz ²⁾ (%)	Bedarfs- ansatz	Steuerkraftmesszahlen		Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen ³⁾		Steuerkraftmesszahlen, Schlüssel- zuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen ³⁾ abzüglich Finanzausgleichsumlage	
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
101	Braunschweig, Stadt	245 266	169,2	414 990	160 134	385,87	47 323	114,03	207 457	499,91
102	Salzgitter, Stadt	110 312	146,7	161 828	61 692	381,22	19 019	117,52	80 711	498,75
103	Wolfenbüttel, Stadt	122 631	148,8	182 475	171 964	942,40	-	-	157 203	861,50
151	Gifhorn	174 295	109,5	190 902	68 041	356,42	25 987	136,13	94 028	492,54
152	Göttingen	264 785	125,4	332 116	121 675	366,36	42 732	128,67	164 408	495,03
153	Goslar	154 211	111,0	171 184	59 328	346,58	24 566	143,51	83 895	490,08
154	Helmstedt	98 894	105,4	104 266	49 361	473,41	9 214	88,37	57 463	551,12
155	Northeim	148 977	106,8	159 136	62 591	393,32	17 259	108,45	79 849	501,77
156	Osterode am Harz	83 727	105,0	87 913	37 889	430,99	7 051	80,20	44 940	511,19
157	Peine	133 924	110,7	148 285	53 195	358,73	19 928	134,39	73 123	493,12
158	Wolfenbüttel	126 997	112,0	142 246	53 457	375,81	17 295	121,58	70 752	497,39
1	Braunschweig	1 664 019	125,9	2 095 341	899 327	429,20	230 373	109,95	1 113 827	531,57
241	Region Hannover	1 125 936	146,3	1 647 216	728 034	441,98	125 355	76,10	851 568	516,97
241001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	516 960	180,0	930 528	444 541	477,73	42 007	45,14	486 547	522,87
251	Diepholz	216 080	107,8	233 038	114 211	490,10	14 259	61,19	126 897	544,53
252	Hameln - Pyrmont	162 552	114,7	186 437	78 163	419,25	19 691	105,62	97 028	520,43
254	Hildesheim	292 570	118,1	345 635	145 223	420,16	31 165	90,17	176 218	509,84
255	Holzwinden	79 969	103,3	82 599	29 660	359,08	11 079	134,13	40 739	493,21
256	Nienburg (Weser)	127 269	105,0	133 619	58 113	434,92	12 059	90,25	69 709	521,70
257	Schaumburg	166 602	106,6	177 670	65 298	367,52	22 706	127,80	88 004	495,32
2	Hannover	2 170 978	129,3	2 806 214	1 218 702	434,29	236 314	84,21	1 450 162	516,77
351	Celle	186 070	114,8	213 627	78 738	368,58	27 132	127,01	105 870	495,58
352	Cuxhaven	206 029	109,3	225 102	76 414	339,46	33 504	148,84	109 919	488,31
353	Harburg	237 488	111,4	264 603	117 834	445,32	19 488	73,65	137 025	517,85
354	Lüchow - Dannenberg	51 676	104,4	53 953	18 767	347,85	7 691	142,55	26 459	490,40
355	Lüneburg	172 207	114,6	197 276	69 864	354,15	27 191	137,83	97 055	491,98
356	Osterholz	112 014	108,0	121 026	45 922	379,44	14 410	119,07	60 325	498,45
357	Rotenburg (Wümme)	167 544	104,9	175 835	64 277	365,55	22 731	129,28	87 008	494,83
358	Sothau - Fallingb.ostel	143 980	106,4	153 259	69 094	450,83	13 891	90,64	81 950	534,72
359	Stade	194 506	110,5	214 940	125 039	581,74	16 653	77,48	135 368	629,79
360	Uelzen	97 389	107,5	104 736	37 404	357,13	14 202	135,60	51 606	492,72
361	Verden	133 712	107,9	144 249	69 433	481,34	9 592	66,50	78 099	541,42
3	Lüneburg	1 702 615	109,7	1 868 606	772 786	413,56	206 486	110,50	970 684	519,47
401	Delmenhorst, Stadt	75 912	135,4	102 785	30 762	299,28	18 396	178,98	49 158	478,26
402	Emden, Stadt	51 244	125,5	64 311	31 294	486,60	2 475	38,49	33 769	525,09
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	157 963	154,7	244 369	94 838	388,09	27 460	112,37	122 298	500,46
404	Osnabrück, Stadt	168 460	156,4	263 471	108 858	413,17	24 651	93,56	133 509	506,73
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 688	138,9	117 632	34 633	294,42	21 482	182,62	56 116	477,05
451	Ammerland	113 640	109,3	124 235	46 509	374,37	15 239	122,67	61 749	497,03
452	Aurich	189 241	107,9	204 272	72 573	355,27	28 132	137,72	100 664	492,80
453	Cloppenburg	153 261	105,3	161 424	73 236	453,69	15 188	94,09	87 094	539,53
454	Emsland	307 259	110,1	338 282	145 136	429,04	35 546	105,08	178 570	527,87
455	Friesland	101 695	106,1	107 902	41 935	388,64	12 650	117,24	54 433	504,47
456	Grafschaft Bentheim	132 497	112,5	149 016	59 793	401,25	15 274	102,50	75 067	503,75
457	Leer	164 070	107,7	176 635	54 316	307,50	30 524	172,81	84 841	480,32
458	Oldenburg	124 136	107,2	133 104	53 817	404,32	13 579	102,02	67 332	505,86
459	Osnabrück	357 723	109,7	392 428	148 146	377,51	47 857	121,95	195 831	499,02
460	Vechta	132 475	106,7	141 336	73 145	517,52	4 779	33,82	77 226	546,40
461	Wesermarsch	94 125	105,2	99 024	44 599	450,39	8 432	85,15	52 516	530,34
462	Wittmund	57 600	105,0	60 495	19 550	323,17	9 745	161,08	29 295	484,25
4	Weser - Ems	2 465 989	116,8	2 880 721	1 133 141	393,35	331 411	115,04	1 459 467	506,63
	Niedersachsen	8 003 601	120,6	9 650 882	4 023 956	416,95	1 004 584	104,09	4 994 140	517,48

¹⁾ Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte, ohne Einwohner der gemeindefreien Gebiete. - ²⁾ Bei Landkreisen: Durchschnittswert der kreisangehörigen Gemeinden / Samtgemeinden. - ³⁾ und Investitionsfördermaßnahmen.

Förderung der eigenverantwortlichen Aufgabenwahrnehmung

Durch die bereits angesprochene hohe Ausgleichsintensität bei den Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen sollen Gemeinden und Landkreise mit unzureichender originärer Finanzkraft so gestärkt werden, dass sie ihre pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben sowie – in dem von ihnen als notwendig erachteten Umfang – auch freiwillige Aufgaben für ihren Zuständigkeitsbereich wahrnehmen können. Begrenzt wird dieses Bestreben durch das sog. „Nivellierungsverbot“, d.h. durch die Aufstockung der vorhandenen Finanzkraft mit Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen darf es nicht zu einem vollständigen Abbau von Unterschieden kommen, erst recht nicht zu „Überholvorgängen“.

Die Ergebnisse des Finanzausgleichs für das Jahr 2004 belegen, dass eine unzulässige Annäherung der letztlich verfügbaren Einnahmen nicht bewirkt wird. Der 75 v.H.-Ausgleich der Differenz zwischen den einzelnen Bedarfsmesszahlen und den jeweiligen Steuerkraft- bzw. Umlagekraftmesszahlen führt zu einer deutlichen Verringerung der Finanzkraft-Abstände, eine Nivellierung erfolgt aber nicht. Selbst auf die für extrem finanzschwache Gemeinden oder Landkreise vorgesehene „Sockelgarantie“, also die Gewährung einer Mindestausstattung in Höhe von 80 v.H. der Bedarfsmesszahl, ist keine Kommune angewiesen.

Durch einen Vergleich der Spannweite bei den Steuerkraftmesszahlen als Indikatoren für die originäre Finanzausstattung der Gemeinden und den nach Ergänzung um Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen verfügbaren Beträgen lässt sich der Ausgleichsmechanismus anschaulich darstellen: Die Spitzenposition bei der Steuerkraft nimmt aktuell die Gemeinde Büddenstedt mit einem Wert in Höhe von 2 275 Euro je (gewichtetem) Einwohner⁸⁾ ein. Es folgen die Stadt Stade mit 1 108 Euro, die Gemeinde Emstek (994 €), der Flecken Steyerberg (969 €), die Gemeinde Bomlitz (950 €) sowie die Stadt Wolfsburg mit 942 Euro – jeweils pro Bedarfseinheit. Während weitere 29 Städte und Gemeinden/Samtgemeinden oberhalb der „Abundanz“-Grenze von 538 Euro je gewichtetem Einwohner – definiert als Übereinstimmung des fiktiven Bedarfs mit der vorhandenen Steuerkraft – einzuordnen sind, erreichen auf der anderen Seite 14 Gemeinden und Samtgemeinden mit ihrer Steuerkraft nicht einmal die Hälfte dieses Wertes. Den letzten Rang von den 427 Verwaltungseinheiten Niedersachsens nimmt im Finanzausgleich des Jahres 2004 die Gemeinde Rhauferdehn mit 201 Euro je Einheit des Bedarfsansatzes ein, hinter den Gemeinden Großheide (215 €) und Südbrookmerland (230 €) sowie der Samtgemeinde Sietland (231 €).

⁸⁾ Die richtige Bezugsgröße bei derartigen Vergleichen ist der Bedarfsansatz, also die mit dem jeweiligen Gemeindegrößenansatz multiplizierte Einwohnerzahl. Da bei Gemeinden bis 10 000 Einwohner der Gemeindegrößenansatz 100 v.H. beträgt, sind Bedarfsansatz und Einwohnerzahl hier identisch.

Durch Ergänzung der vorhandenen Steuerkraft um Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen für Gemeindeaufgaben wird die finanzielle Situation der Kommunen entscheidend verbessert. Bei den steuerschwächsten Gemeinden übertreffen diese Zuweisungen aus dem KFA sogar die eigenen Steuereinnahmen. So wird die Finanzkraft der Gemeinde Rhauferdehn auf ein Niveau von 454 Euro je gewichtetem Einwohner angehoben, für die Gemeinden Großheide und Südbrookmerland erreichen die entsprechenden Werte 457 bzw. 461 Euro. Die Abstände zur „Abundanz“-Grenze von 538 Euro sind für alle Gemeinden geringer geworden, allerdings bleibt die Rangfolge erhalten. Das gilt auch für die steuerstärksten Gemeinden, die eine Finanzausgleichsumlage in Höhe von 20 v.H. der „überschießenden“ Differenz zwischen ihrer Steuerkraftmesszahl und der Bedarfsmesszahl zugunsten der ärmeren Gemeinden entrichten müssen.

Die Ausgleichswirkung durch Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen einschließlich Finanzausgleichsumlage lässt sich aus dem Faltblatt leicht ablesen: In der oberen Grafik ergeben die einzelnen Beträge der originären Steuerkraft ein buntes Bild, während unten nach Ergänzung um die Zuweisungen nicht nur eine Anhebung des Einnahmenniveaus sichtbar wird, sondern gleichzeitig auch eine Annäherung der Einzelwerte zu erkennen ist. So sind die Finanzkraftgruppen unter 450 Euro je Einheit des Bedarfsansatzes nicht mehr besetzt. Die Finanzkraft von 251 Verwaltungseinheiten konnte auf ein Niveau zwischen 450 und 500 Euro angehoben werden, weitere 141 Einheitsgemeinden und Samtgemeinden erreichten Werte zwischen 500 Euro und der „Abundanz“-Grenze von 538 Euro.

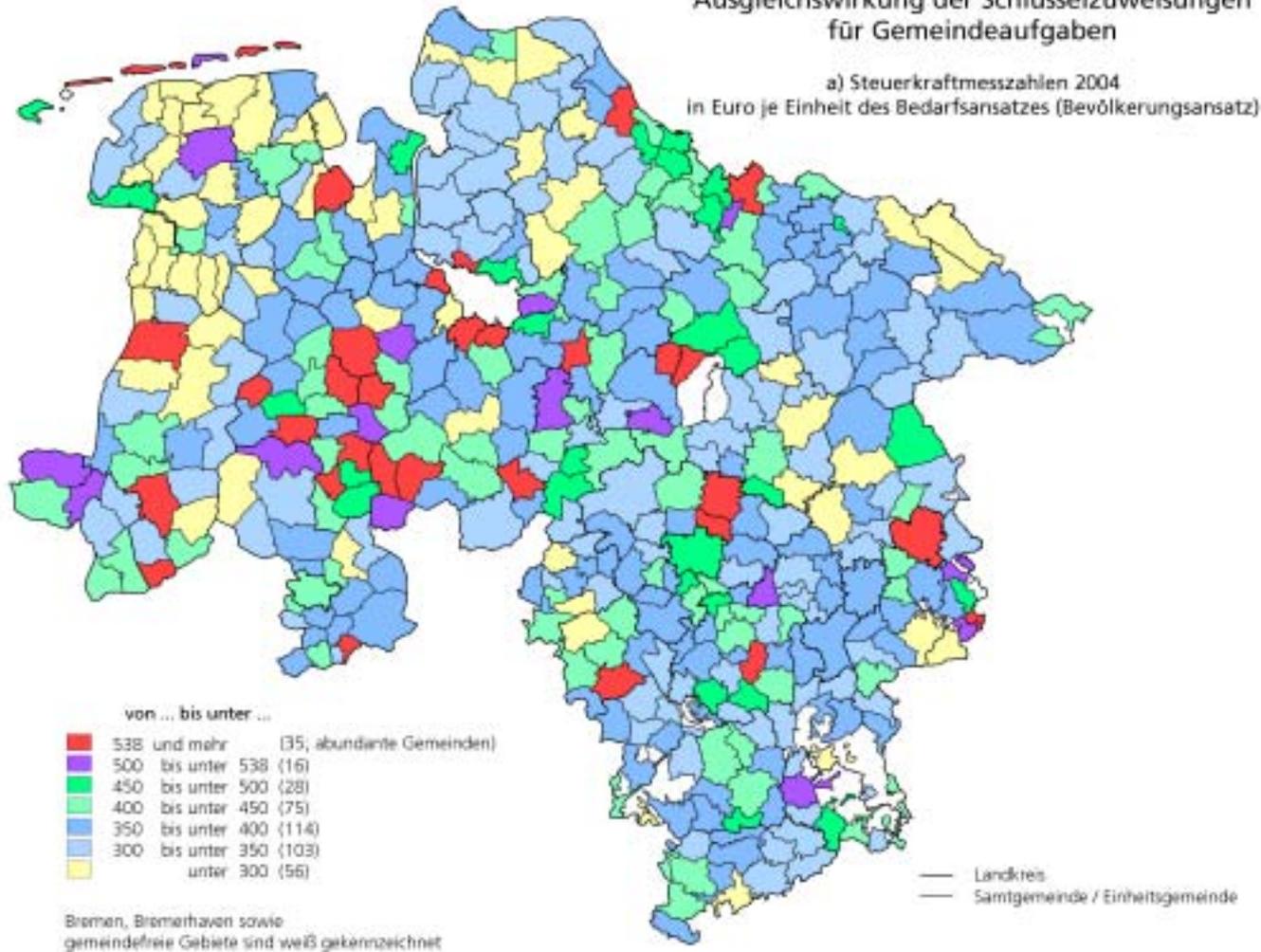
Geringere Unterschiede bei den Umlagekraftmesszahlen

Das zuvor für die gemeindliche Ebene mit konkreten Werten beschriebene Ausgleichsverfahren wird in entsprechender Weise auch zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen/Finanzhilfen für Kreisaufgaben angewendet. Allerdings weisen die hier zur Bestimmung der originären Finanzkraft herangezogenen Umlagekraftmesszahlen eine wesentlich geringere Spannweite auf als die Steuerkraftmesszahlen. Das liegt zum einen an der unterschiedlichen Steuerkraft der Gemeinden innerhalb eines Landkreises, zum anderen tritt dadurch eine Annäherung der Werte ein, dass die erhaltenen Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen für Gemeindeaufgaben in die Ermittlung der Umlagekraft einfließen. Diese internen Ausgleichseffekte erklären im Übrigen auch, warum auf der Ebene der Finanzierung von Kreisaufgaben das Instrument der Erhebung einer Finanzausgleichsumlage nicht vorgesehen ist.

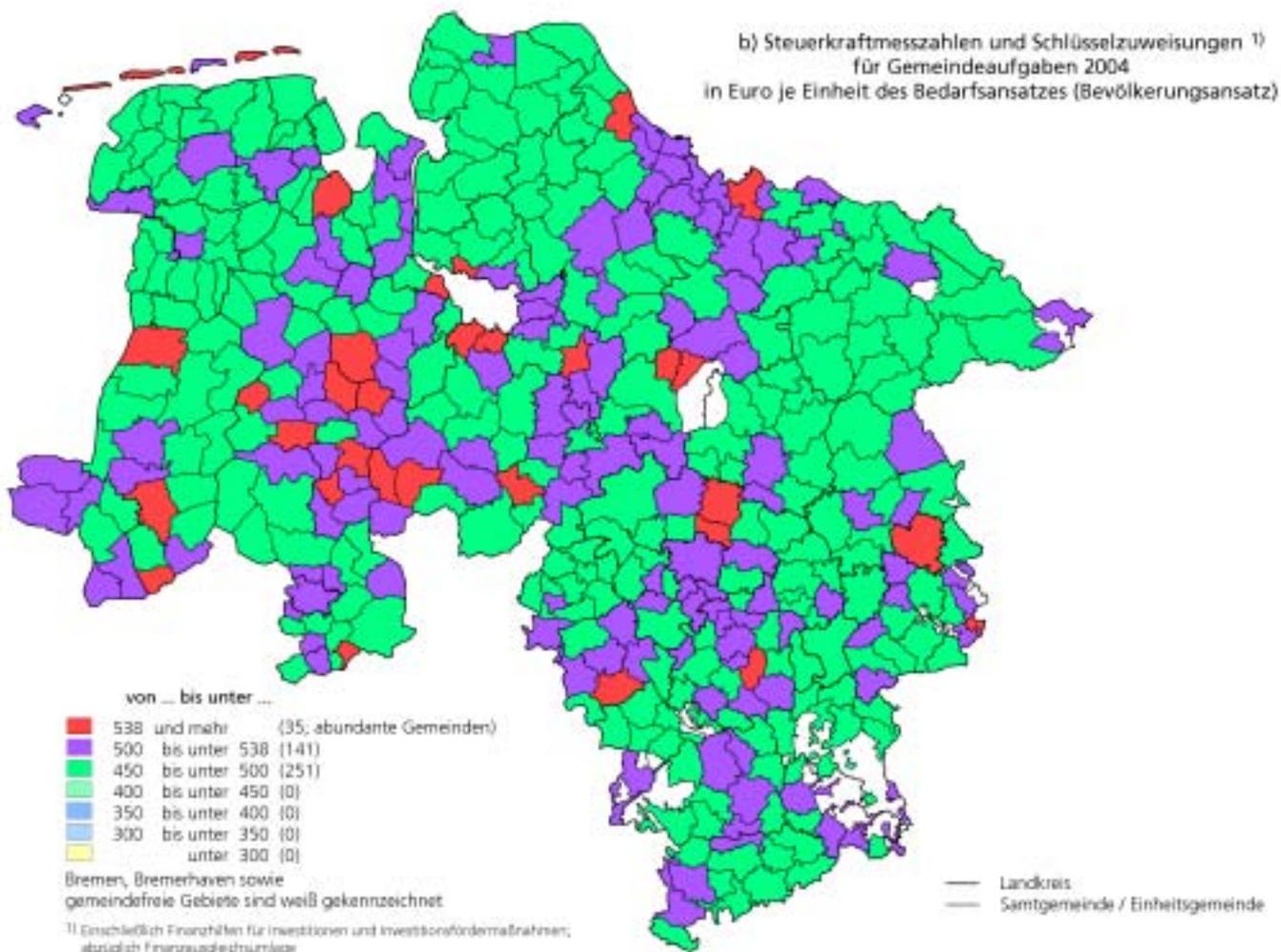
Einen extrem hohen Wert bei den Umlagekraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes (Einwohnerzahl plus

Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben

a) Steuerkraftmesszahlen 2004
in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (Bevölkerungsansatz)



b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen ¹⁾
für Gemeindeaufgaben 2004
in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (Bevölkerungsansatz)



4. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben einschließlich Finanzhilfen für Investitionen 2004 Berechnungsgrundlagen und Zuweisungen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Einwohnerzahl ¹⁾ vom 30.06.2003	Zusätzliche Einwohnerzahl für Sozialhilfe- lasten	Bedarfs- ansatz	Umlagekraftmesszahlen			Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen ²⁾		Umlagekraftmesszahlen, Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen für Investitionen ²⁾		
					1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	1 000 €	€ je Einheit Bedarfs- ansatz	Rang- folge
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
101	Braunschweig, Stadt	245 266	179 007	424 273	89 199	210,24	3	20 470	48,25	109 669	258,49	3
102	Salzgitter, Stadt	110 312	94 204	204 516	34 676	169,55	19	16 108	78,76	50 784	248,32	19
103	Wolfsburg, Stadt	122 631	45 777	168 408	75 664	449,29	1	-	-	75 664	449,29	1
151	Gifhorn	174 295	62 888	237 183	40 229	169,61	18	18 671	78,72	58 900	248,33	18
152	Göttingen ³⁾	264 785	137 868	402 653	70 459	174,99	15	30 073	74,69	100 532	249,67	15
153	Goslar	154 211	82 734	236 945	35 599	150,24	38	22 094	93,25	57 693	243,49	38
154	Helmstedt	98 894	54 223	153 117	25 371	165,70	22	12 503	81,66	37 874	247,35	22
155	Northeim	148 977	71 364	220 341	34 409	156,16	28	19 567	88,80	53 977	244,97	28
156	Osterode am Harz	83 727	37 343	121 070	19 496	161,03	26	10 310	85,15	29 806	246,19	26
157	Peine	133 924	68 452	202 376	31 297	154,65	30	18 202	89,94	49 499	244,59	30
158	Wolfenbüttel	126 997	52 919	179 916	30 370	168,80	21	14 272	79,32	44 642	248,13	21
1	Braunschweig	1 664 019	886 779	2 550 798	486 770	190,83		182 270	71,46	669 040	262,29	
241	Region Hannover	1 125 936	780 341	1 906 277	369 976	194,08	5	115 073	60,37	485 049	254,45	5
251	Diepholz	216 080	93 971	310 051	55 899	180,29	10	21 923	70,71	77 823	251,00	10
252	Hamelin - Pyrmont	162 552	117 309	279 861	42 189	150,75	36	25 989	92,86	68 178	243,62	36
254	Hildesheim	292 570	180 052	472 622	76 240	161,31	25	40 146	84,94	116 386	246,26	25
255	Holzminde	79 969	38 771	118 740	17 452	146,97	43	11 363	95,70	28 815	242,67	43
256	Nienburg (Weser)	127 269	75 115	202 384	30 345	149,94	39	18 918	93,47	49 263	243,41	39
257	Schaumburg	166 602	95 922	262 524	37 723	143,69	44	25 769	98,16	63 492	241,85	44
2	Hannover	2 170 978	1 381 481	3 552 459	629 823	177,29		259 181	72,96	889 005	250,25	
351	Celle	187 861	109 661	297 522	45 600	153,27	31	27 068	90,98	72 668	244,24	31
352	Cuxhaven	206 029	103 696	309 725	46 890	151,39	34	28 613	92,38	75 503	243,78	34
353	Harburg	237 488	94 464	331 952	59 564	179,44	12	23 685	71,35	83 249	250,79	12
354	Lüchow - Dannenberg	51 676	23 919	75 595	11 307	149,57	40	7 087	93,75	18 394	243,32	40
355	Lüneburg	172 207	102 315	274 522	41 508	151,20	35	25 401	92,53	66 909	243,73	35
356	Osterholz	112 014	45 744	157 758	25 912	164,25	23	13 053	82,74	38 965	246,99	23
357	Rotenburg (Wümme)	167 544	70 286	237 830	37 283	156,76	27	21 013	88,35	58 297	245,12	27
358	Soltau - Fallingb.ostel	145 599	67 484	213 083	36 019	169,04	20	16 865	79,15	52 884	248,19	20
359	Stade	194 506	108 618	303 124	61 612	203,26	4	16 213	53,49	77 825	256,74	4
360	Uelzen	97 389	44 824	142 213	22 082	155,27	29	12 724	89,47	34 806	244,75	29
361	Verden	133 712	65 457	199 169	34 349	172,46	17	15 253	76,58	49 602	249,04	17
3	Lüneburg	1 706 025	836 468	2 542 493	422 126	166,03		206 975	81,41	629 101	247,43	
401	Delmenhorst, Stadt	75 912	75 095	151 007	20 820	137,88	46	15 481	102,52	36 302	240,40	46
402	Ermden, Stadt	51 244	48 136	99 380	14 750	148,42	41	9 403	94,62	24 152	243,03	41
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	157 963	142 485	300 448	52 603	175,08	14	22 418	74,62	75 021	249,70	14
404	Osnabrück, Stadt	168 460	104 297	272 757	57 659	211,39	2	12 924	47,38	70 583	258,78	2
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 688	70 331	155 019	23 746	153,18	32	14 113	91,04	37 859	244,22	32
451	Ammerland	113 640	33 603	147 243	26 499	179,97	11	10 447	70,95	36 946	250,92	11
452	Aurich	189 243	101 429	290 672	43 072	148,18	42	27 553	94,79	70 625	242,97	42
453	Cloppenburg	153 261	48 873	202 134	38 238	189,17	8	12 946	64,05	51 185	253,22	8
454	Emsland	307 259	95 377	402 636	77 936	193,57	6	24 462	60,75	102 398	254,32	6
455	Friesland	101 695	42 834	144 529	23 461	162,33	24	12 167	84,18	35 628	246,51	24
456	Grafschaft Bentheim	132 497	44 027	176 524	32 358	183,30	9	12 083	68,45	44 441	251,75	9
457	Leer	164 070	91 481	255 551	35 987	140,82	45	25 635	100,31	61 622	241,13	45
458	Oldenburg	124 136	42 460	166 596	29 057	174,42	16	12 514	75,12	41 571	249,53	16
459	Osnabrück	357 723	122 078	479 801	84 136	175,36	13	35 703	74,41	119 838	249,77	13
460	Vechta	132 475	43 764	176 239	34 076	193,35	7	10 735	60,91	44 812	254,27	7
461	Wesermarsch	94 125	56 429	150 554	22 963	152,52	33	13 781	91,54	36 744	244,06	33
462	Wittmund	57 600	25 117	82 717	12 461	150,65	37	7 688	92,94	20 149	243,59	37
4	Weser - Ems	2 465 991	1 187 816	3 653 807	629 821	172,37		280 054	76,65	909 874	249,02	
	Niedersachsen	8 007 013	4 292 544	12 299 557	2 168 540	176,31		928 480	75,49	3 097 020	251,80	

¹⁾ Einschl. Erhöhungen um nichtkaserniertes Personal der Stationierungstreitkräfte. - ²⁾ und Investitionsfördermaßnahmen. - ³⁾ Einschl. Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben (7 215 Tsd. Euro) und Investitionshilfen für Kreisaufgaben (1 012 Tsd. Euro) der Stadt Göttingen.

Erhöhungen für Sozialhilfelasten) weist die Stadt Wolfsburg mit 449 Euro auf. Da dieser Betrag die entsprechende Bedarfsmesszahl übertrifft, erhält die Stadt als einzige Kommune keine Schlüsselzuweisungen und Investitionshilfen für Kreisaufgaben. Den zweiten Platz hinsichtlich der Höhe der Umlagekraftmesszahlen je Einheit des Bedarfsansatzes nimmt die Stadt Osnabrück mit 211 Euro ein, gefolgt von der Stadt Braunschweig mit 210 Euro, dem Landkreis Stade mit 203 Euro, der Region Hannover mit 194 Euro sowie den Landkreisen Emsland (ebenfalls 194 €) und Vechta (193 €). Die Spannweite reicht hinunter bis zu 144 Euro für den Landkreis Schaumburg, 141 Euro für den Landkreis Leer und 138 Euro für die kreisfreie Stadt Delmenhorst.

Über Schlüsselzuweisungen zur Finanzierung ihrer Kreisaufgaben sowie über die in gleicher Weise berechneten Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaß-

nahmen wird die Situation der finanzschwachen Kommunen deutlich verbessert, so erhalten die genannten Landkreise Schaumburg und Leer 98 bzw. 100 Euro je Bedarfseinheit, für die Stadt Delmenhorst sind es 103 Euro. Wie der Tabelle 4 im Einzelnen zu entnehmen ist, werden die Abstände zu den Landkreisen und kreisfreien Städten mit höherer Umlagekraft damit deutlich verringert, eine Änderung der Rangfolge tritt aber auch hier nicht ein.

Die einzelnen Zuweisungs- und Umlagebeträge sowie die wichtigsten Berechnungsgrundlagen werden für alle Gemeinden und Landkreise in einem gesonderten Statistischen Bericht „Kommunaler Finanzausgleich 2004“ veröffentlicht. Ergänzend enthält dieser in Kürze erscheinende Bericht methodische Erläuterungen, Berechnungsbeispiele und Schaubilder zur Aufteilung der Zuweisungsmasse, zu den Gemeindegrößenansätzen und zu den Ausgleichswirkungen.

Zusammenfassung:

Die Zuweisungsmasse des kommunalen Finanzausgleichs für 2004 in Höhe von 2 348,1 Mio. Euro übertrifft den vergleichbaren Betrag von 2003 zwar um 5,5 %, bleibt damit aber noch deutlich unter dem Niveau der Jahre 2000 bis 2002.

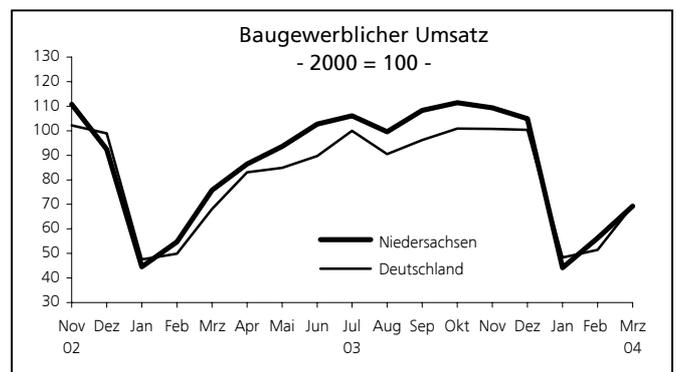
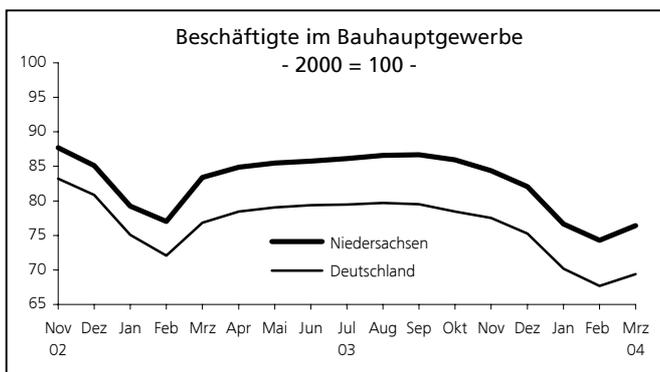
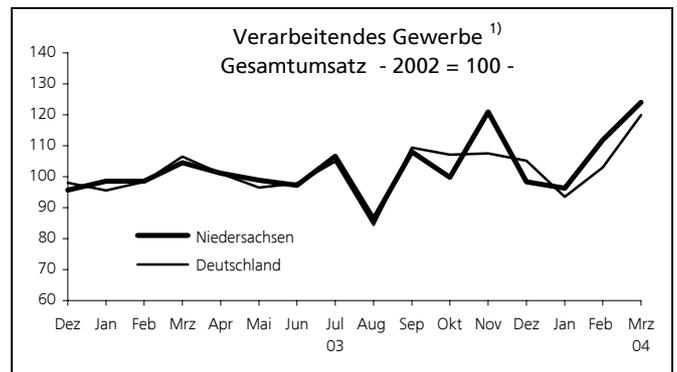
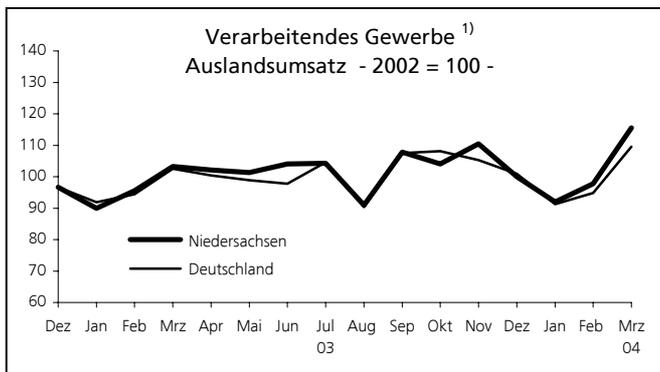
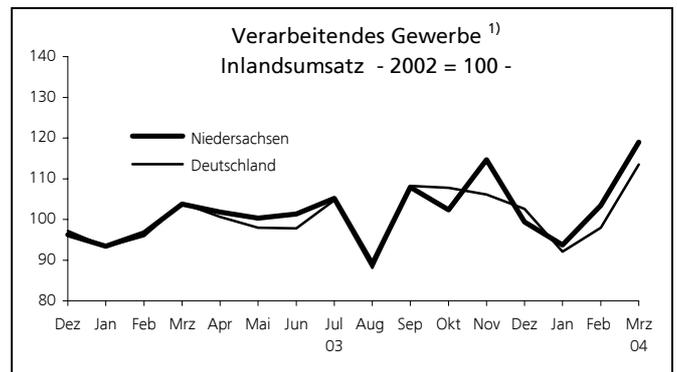
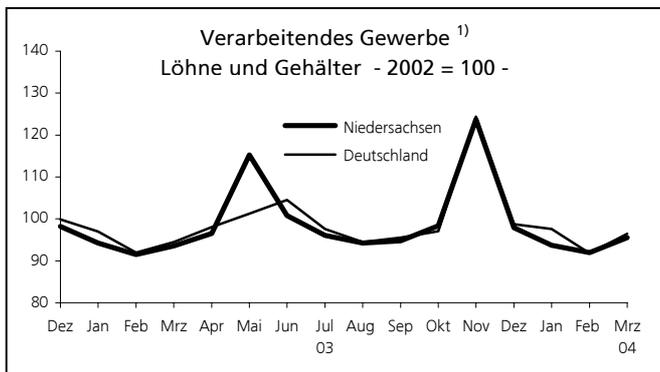
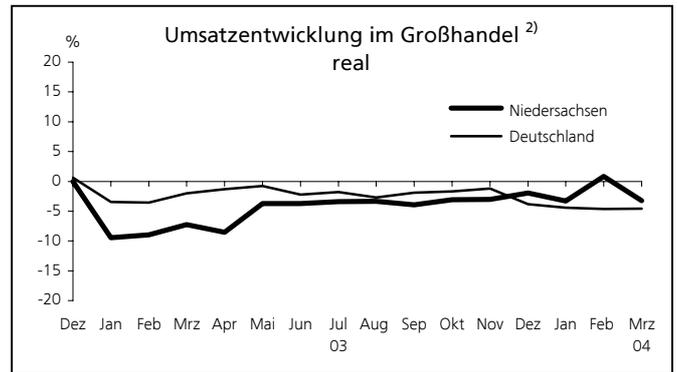
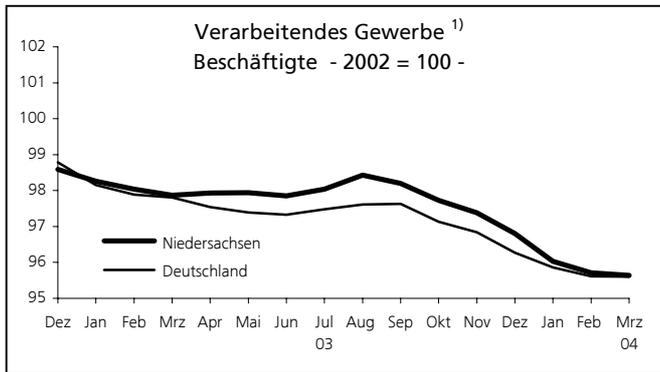
Während das Volumen der vorab zu entnehmenden Bedarfszuweisungen mit 64 Mio. Euro nicht geändert wird, steigt die Summe der Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereichs entsprechend der erwarteten Kostenentwicklung um 1,3 % auf 385,2 Mio. Euro.

Somit stehen noch 1 898,9 Mio. Euro (+ 6,6 %) an Landesmitteln zur finanzkraftabhängigen Verteilung auf die einzelnen Gemeinden und Landkreise zur Verfügung, davon 233,6 Mio. Euro in Form von Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie 1 665,3 Mio. Euro als Schlüsselzuweisungen zur Ergänzung und zum Ausgleich der originären Finanzkraft. Aufgestockt werden diese Beträge – speziell zur Finanzierung von Gemeindeaufgaben – um 34,4 Mio. Euro aus der von 35 besonders steuerstarken („abundanten“) Gemeinden entrichteten Finanzausgleichsumlage.

Die Einzelergebnisse des KFA 2004 machen deutlich, dass die finanzschwachen Gemeinden und Landkreise zwar eine nachhaltige Unterstützung zur Gewährleistung einer eigenverantwortlichen Aufgabenwahrnehmung erfahren, dadurch aber keine Nivellierung der originären Finanzkraft bewirkt wird.

Bernd Maas (Tel. 05 11 / 98 98 - 22 15)

das NLS informiert: KONJUNKTUR AKTUELL ... das NLS informiert: KONJUNKT



¹⁾ Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. -²⁾ Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

das NLS informiert: KONJUNKTUR AKTUELL ... das NLS informiert: KONJUNKT

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
												%	
Produzierendes Gewerbe													
Auftragseingänge													
Verarbeitendes Gewerbe													
Insgesamt	2000 = 100	03/04	111,8	+16,7	+5,5	+5,5	03/04	116,4	+14,1	+4,4	+4,4		
dar.: Investitionsgüter	2000 = 100	03/04	118,6	+24,2	+6,9	+6,9	03/04	118,6	+15,8	+4,5	+4,5		
dar.: Straßenfahrzeugbau	2000 = 100	03/04	118,3	+21,8	+6,1	+6,1	03/04	132,9	+14,9	+2,5	+2,5		
Inland	2000 = 100	03/04	115,8	+17,6	+6,7	+6,7	03/04	110,1	+13,7	+3,7	+3,7		
Ausland	2000 = 100	03/04	107,0	+15,7	+4,2	+4,2	03/04	124,4	+14,5	+5,3	+5,3		
Bauhauptgewerbe	2000 = 100	03/04	90,0	-2,8	+0,0	+0,0	03/04	83,8	-3,8	-3,1	-3,1		
Umsätze													
Verarbeitendes Gewerbe													
dav.: Inland	Mio. Euro	03/04	13 534,5	+14,6	+7,6	+7,6	03/04	126 764,0	+9,1	+3,5	+3,5		
Ausland	Mio. Euro	03/04	7 833,3	+11,9	+5,7	+5,7	03/04	76 001,9	+6,9	+2,4	+2,4		
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	03/04	5 701,2	+18,6	+10,1	+10,1	03/04	50 762,1	+12,7	+5,3	+5,3		
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	03/04	537,4	-8,6	-3,1	-3,1	03/04	5 710,2	+2,0	+2,2	+2,2		
Beschäftigte													
Verarbeitendes Gewerbe													
Bauhauptgewerbe	Anzahl	03/04	527 004	-2,3	-2,3	-2,3	03/04	6 017 807	-2,3	-2,3	-2,3		
Bauhauptgewerbe	Anzahl	03/04	74 396	-8,4	-5,1	-5,1	03/04	728 477	-9,7	-7,5	-7,5		
Bruttolohn- und -gehaltssumme													
Verarbeitendes Gewerbe													
absolut	Mio. Euro	03/04	1 561,4	+2,2	+0,7	+0,7	03/04	18 239,8	+2,1	+0,9	+0,9		
je Beschäftigten	Euro	03/04	2 963	+4,6	+3,1	+3,1	03/04	3 031	+4,5	+3,2	+3,2		
Bauhauptgewerbe													
absolut	Mio. Euro	03/04	159,5	-5,4	-2,1	-2,1	03/04	1 488,9	-5,8	-4,1	-4,1		
je Beschäftigten	Euro	03/04	2 144	+3,3	+3,4	+3,4	03/04	2 044	+4,3	+3,7	+3,7		
Handel und Gastgewerbe													
Umsatzentwicklung (real)													
Einzelhandel ²⁾	2000 = 100	03/04	100,1	-1,6	-3,9	-3,9	03/04	98,9	+1,6	-0,9	-0,9		
Großhandel	2000 = 100	03/04	96,5	+5,0	+1,1	+1,1	03/04	100,7	+7,2	+2,4	+2,4		
Gastgewerbe	2000 = 100	03/04	74,6	-11,0	-7,3	-7,3	03/04	80,5	-3,2	-2,0	-2,0		
Beschäftigtenentwicklung													
Einzelhandel ²⁾	2000 = 100	03/04	94,1	-4,6	-4,5	-4,5	03/04	95,6	-1,0	-1,2	-1,2		
Großhandel	2000 = 100	03/04	90,2	-2,4	-2,6	-2,6	03/04	88,7	-1,7	-1,9	-1,9		
Gastgewerbe	2000 = 100	03/04	90,4	-1,1	-0,5	-0,5	03/04	93,5	+1,4	+1,3	+1,3		
Übernachtungen	1 000	02/04	1 637	+7,0	+1,9	+7,4	02/04	19 370	+7,8	+3,2	+4,4		
Außenhandel													
Ausfuhr (Spezialhandel)	Mio. Euro	03/04	5 035,6	+19,7	+10,0	+10,0	03/04	64 931,2	+16,5	+8,8	+8,8		
Einfuhr (Generalhandel)	Mio. Euro	03/04	4 284,1	+5,3	+4,8	+4,8	03/04	48 379,5	+5,0	+1,9	+1,9		
Preise													
Verbraucherpreisindex	2000 = 100	04/04	106,2	+1,9	+1,4	+1,4	04/04	106,0	+1,6	+1,2	+1,2		

das NLS informiert: KONJUNKTUR AKTUELL ... das NLS informiert: KONJUNKTUR

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ³⁾											
Insgesamt	1 000	03/04	2 331,3	-1,7	-1,6	-1,6	03/04	26 398,7	-2,2	-2,2	-2,2
Arbeitsmarkt											
Arbeitslose	Anzahl	04/04	375 116	-4,5	-4,5	-4,4	04/04	4 443 381	-1,2	-1,3	-1,1
Arbeitslosenquote ⁴⁾											
insgesamt	%	04/04	10,5	-0,6	-0,6	-0,5	04/04	11,8	-0,2	-0,2	-0,2
Frauen	%	04/04	9,2	-0,7	-0,8	-0,8	04/04	10,8	-0,2	-0,3	-0,3
Jüngere ⁵⁾	%	04/04	8,4	-0,6	-0,8	-0,8	04/04	9,5	-0,6	-0,8	-0,9
Langzeitarbeitslose ⁶⁾	Anzahl	04/04	128 554	+0,5	+0,4	+0,4	04/04	1 561 060	+5,2	+5,4	+5,6

Gewerbemeldungen und Insolvenzen

Gewerbemeldungen											
Neuerrichtungen	Anzahl	01/04	6 106	+20,5	+30,3	+20,5	07/03	59 715	+24,3	+18,8	+13,3
dar.: Betriebsgründungen	Anzahl	01/04	1 382	-2,1	+8,4	-2,1	07/03	14 224	-4,4	-7,4	-7,3
Vollständige Aufgabe	Anzahl	01/04	4 625	-5,6	+5,5	-5,6	07/03	43 441	+9,3	+4,7	+3,3
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	01/04	1 237	-3,1	+0,8	-3,1	07/03	11 310	-3,8	-8,9	-8,3
Insolvenzen											
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	02/04	263	+10,5	-3,3	-9,1	02/04	3 082	-0,8	-0,4	-3,8
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	02/04	133,2	+0,7	-3,5	-1,7	02/04	1 960,4	-40,2	-13,0	-14,7

Gewerbemeldungen und Insolvenzen im Abschnitt *Unternehmensnahe Dienstleistungen* (Abschnitt K)

Gewerbemeldungen											
Neuerrichtungen	Anzahl	01/04	1 486	+19,0	+24,5	+19,0	07/03	16 512	+14,4	+9,9	+7,1
dar.: Betriebsgründungen	Anzahl	01/04	297	-9,5	-2,3	-9,5	07/03	3 447	-17,4	-18,4	-15,0
Vollständige Aufgabe	Anzahl	01/04	927	-4,3	+4,0	-4,3	07/03	9 859	+9,1	+5,4	+4,9
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	01/04	199	-11,9	-7,9	-11,9	07/03	2 299	-3,5	-7,7	-5,6
Insolvenzen											
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	02/04	45	+12,5	-17,0	-19,5	02/04	697	+3,4	-1,9	-2,7
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	02/04	33,3	-9,4	-11,3	-11,3	02/04	597,0	-67,0	-12,8	-18,2

¹⁾ In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmont des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

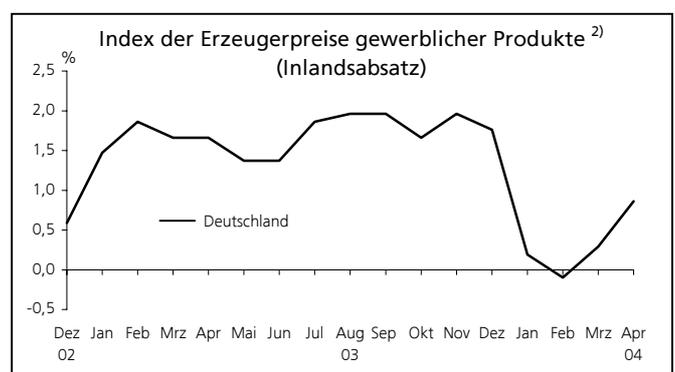
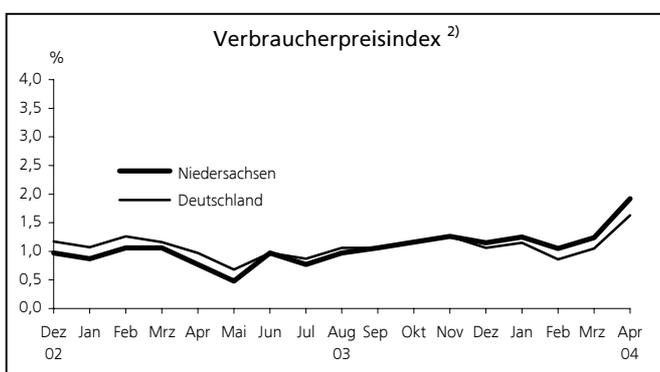
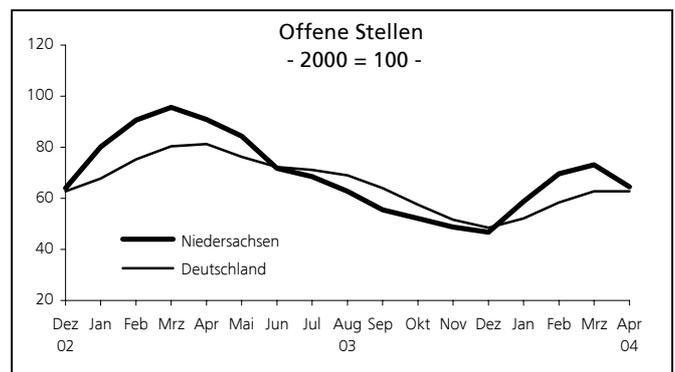
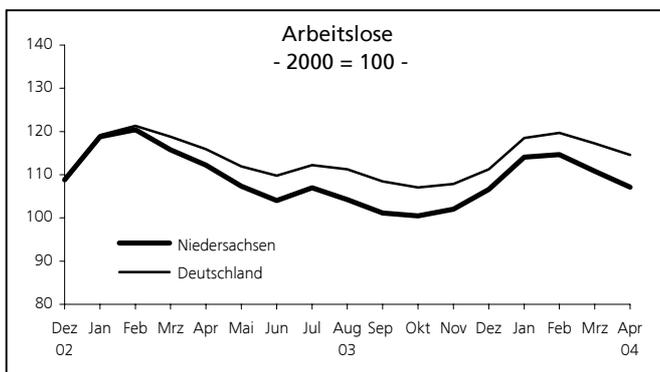
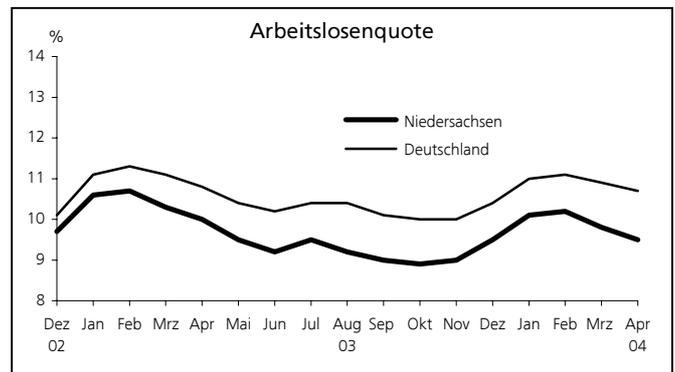
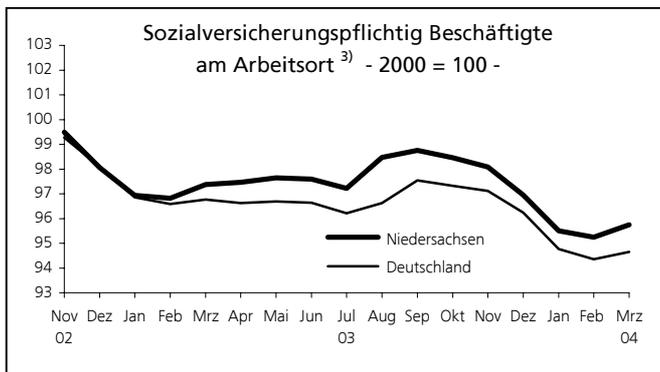
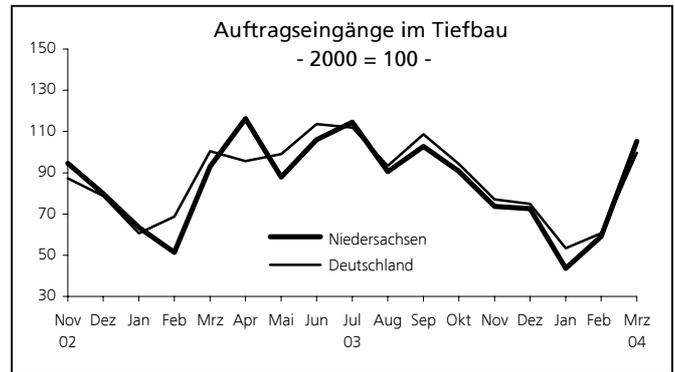
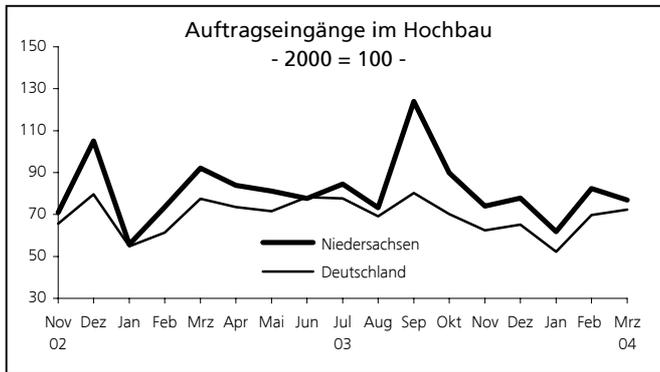
²⁾ Ohne Kfz-Handel und Tankstellen.

³⁾ Am Arbeitsort am Ende des Berichtsmonats; Quelle aller erwerbsstatistischen Angaben: Bundesagentur für Arbeit.

⁴⁾ Abhängige zivile Erwerbspersonen.

⁵⁾ unter 25 Jahre.

⁶⁾ über 1 Jahr arbeitslos.



²⁾ Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat. - ³⁾ Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Dezember 2003 ¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Bevölkerungs- stand am 01.12.2003	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.12.2003
			Lebend- geborene	darunter Ausländer	Gestorbene	Geburten- überschuß (+) oder -defizit (-)	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Wande- rungsge- winn (+) oder -ver- lust (-)		
101	Braunschweig, Stadt ³⁾	245 636	234	12	275	- 41	754	1 272	- 518	- 559	245 076
102	Salzgitter, Stadt	109 961	81	1	120	- 39	301	368	- 67	- 106	109 855
103	Wolfsburg, Stadt	122 715	98	13	130	- 32	541	500	+ 41	+ 9	122 724
151	Gifhorn	174 667	146	4	142	+ 4	603	578	+ 25	+ 29	174 696
152	Göttingen	266 759	228	11	253	- 25	6 776	9 225	- 2 449	- 2 474	264 285
153	Goslar	154 048	95	7	223	- 128	386	481	- 95	- 223	153 825
154	Helmstedt	98 701	93	4	105	- 12	324	281	+ 43	+ 31	98 732
155	Northeim	148 573	124	11	177	- 53	300	369	- 69	- 122	148 451
156	Osterode am Harz	83 487	63	4	119	- 56	171	227	- 56	- 112	83 375
157	Peine	134 234	125	8	145	- 20	515	373	+ 142	+ 122	134 356
158	Wolfenbüttel	127 166	99	8	119	- 20	429	355	+ 74	+ 54	127 220
1	Braunschweig ³⁾	1 665 947	1 386	83	1 808	- 422	11 100	14 029	- 2 929	- 3 351	1 662 595
241	Region Hannover	1 127 009	1 152	92	1 235	- 83	2 791	2 993	- 202	- 285	1 126 724
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾	516 751	583	60	633	- 50	2 187	2 728	- 541	- 591	516 160
251	Diepholz	214 686	162	9	232	- 70	722	552	+ 170	+ 100	214 786
252	Hameln-Pyrmont	161 298	142	11	215	- 73	452	418	+ 34	- 39	161 259
254	Hildesheim	292 434	254	15	323	- 69	680	687	- 7	- 76	292 358
255	Holzminden	79 782	53	3	86	- 33	217	251	- 34	- 67	79 715
256	Nienburg (Weser)	126 039	124	7	142	- 18	342	331	+ 11	- 7	126 032
257	Schaumburg	166 319	156	8	195	- 39	496	493	+ 3	- 36	166 283
2	Hannover	2 167 567	2 043	145	2 428	- 385	5 700	5 725	- 25	- 410	2 167 157
351	Celle	182 719	177	8	179	- 2	436	488	- 52	- 54	182 665
352	Cuxhaven ³⁾	206 431	144	8	229	- 85	768	570	+ 198	+ 113	206 545
353	Harburg	237 965	234	6	179	+ 55	1 098	733	+ 365	+ 420	238 385
354	Lüchow-Dannenberg	51 607	33	-	62	- 29	234	188	+ 46	+ 17	51 624
355	Lüneburg	172 889	171	13	148	+ 23	755	503	+ 252	+ 275	173 164
356	Osterholz	112 390	105	3	117	- 12	499	375	+ 124	+ 112	112 502
357	Rotenburg (Wümme)	164 309	160	3	147	+ 13	499	461	+ 38	+ 51	164 360
358	Soltau-Fallingb.ostel	142 718	148	2	154	- 6	397	369	+ 28	+ 22	142 740
359	Stade ³⁾	194 974	180	10	184	- 4	822	693	+ 129	+ 125	195 098
360	Uelzen	97 350	85	3	149	- 64	316	278	+ 38	- 26	97 324
361	Verden	133 978	131	8	141	- 10	456	397	+ 59	+ 49	134 027
3	Lüneburg	1 697 330	1 568	64	1 689	- 121	6 280	5 055	+ 1 225	+ 1 104	1 698 434
401	Delmenhorst, Stadt	75 940	88	4	62	+ 26	314	294	+ 20	+ 46	75 986
402	Emden, Stadt	51 418	52	4	47	+ 5	214	192	+ 22	+ 27	51 445
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	158 367	155	11	150	+ 5	826	858	- 32	- 27	158 340
404	Osnabrück, Stadt	165 581	146	10	155	- 9	842	897	- 55	- 64	165 517
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 621	65	2	101	- 36	371	370	+ 1	- 35	84 586
451	Ammerland	114 373	109	6	108	+ 1	507	357	+ 150	+ 151	114 524
452	Aurich ³⁾	189 600	167	8	204	- 37	593	505	+ 88	+ 51	189 652
453	Cloppenburg	153 332	156	3	117	+ 39	376	464	- 88	- 49	153 283
454	Emsland	307 537	296	10	236	+ 60	909	772	+ 137	+ 197	307 734
455	Friesland	101 680	97	3	96	+ 1	310	334	- 24	- 23	101 657
456	Grafschaft Bentheim	132 781	116	7	114	+ 2	416	224	+ 192	+ 194	132 975
457	Leer	164 477	124	3	153	- 29	502	410	+ 92	+ 63	164 540
458	Oldenburg ³⁾	124 551	125	5	122	+ 3	550	529	+ 21	+ 24	124 564
459	Osnabrück	358 158	302	12	321	- 19	1 217	1 315	- 98	- 117	358 041
460	Vechta	130 514	137	9	102	+ 35	292	370	- 78	- 43	130 471
461	Wesermarsch	94 133	79	4	107	- 28	341	204	+ 137	+ 109	94 242
462	Wittmund	57 631	50	4	53	- 3	230	186	+ 44	+ 41	57 672
4	Weser-Ems ³⁾	2 464 694	2 264	105	2 248	+ 16	8 810	8 281	+ 529	+ 545	2 465 229
	Niedersachsen ³⁾	7 995 538	7 261	397	8 173	- 912	31 890	33 090	- 1 200	- 2 112	7 993 415
	dav.: männlich	3 915 836	3 725	186	3 766	- 41	16 463	17 038	- 575	- 616	3 915 213
	weiblich	4 079 702	3 536	211	4 407	- 871	15 427	16 052	- 625	- 1 496	4 078 202
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152012	Göttingen, Stadt	123 135	117	9	106	+ 11	611	874	- 263	- 252	122 883
153005	Goslar, Stadt	43 804	19	-	55	- 36	185	226	- 41	- 77	43 727
157006	Peine, Stadt	49 781	41	5	56	- 15	189	188	+ 1	- 14	49 767
158037	Wolfenbüttel, Stadt	54 652	50	5	41	+ 9	259	233	+ 26	+ 35	54 687
241005	Garbsen, Stadt	63 391	60	4	81	- 21	256	317	- 61	- 82	63 309
241010	Langenhagen, Stadt	49 968	52	2	47	+ 5	348	270	+ 78	+ 83	50 051
252006	Hameln, Stadt	58 972	47	3	88	- 41	258	287	- 29	- 70	58 902
254021	Hildesheim, Stadt	103 335	103	9	127	- 24	404	470	- 66	- 90	103 245
351006	Celle, Stadt	71 448	68	3	69	- 1	242	370	- 128	- 129	71 319
352011	Cuxhaven, Stadt	52 897	36	3	69	- 33	197	185	+ 12	- 21	52 876
355022	Lüneburg, Stadt ³⁾	70 537	70	5	64	+ 6	563	491	+ 72	+ 78	70 614
359038	Stade, Stadt ³⁾	45 444	37	1	44	- 7	207	213	- 6	- 13	45 430
454032	Lingen (Ems), Stadt	51 387	59	2	31	+ 28	184	241	- 57	- 29	51 358
456015	Nordhorn, Stadt	52 708	44	3	48	- 4	159	158	+ 1	- 3	52 705
459024	Melle, Stadt	46 281	36	3	41	- 5	170	154	+ 16	+ 11	46 292

¹⁾ vorläufiges Ergebnis. - ²⁾ Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen. - ³⁾ Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf.

Verarbeitendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ im 1. Quartal 2004 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüssel Nummer	Kreisfreie Stadt, Landkreis, Regierungs- bezirk, Land	Beschäftigte ²⁾	Gesamtumsatz	Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltsumme	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal			
						Beschäftigte ²⁾	Gesamtumsatz	Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltsumme
						Anzahl	1 000 EUR	1 000	1 000 EUR	Prozent
101	Braunschweig, Stadt	20 696	656 509	7 430	204 637	-1,0	+6,3	+1,7	+1,7
102	Salzgitter, Stadt	24 075	1 545 144	8 647	223 006	-0,8	+11,3	+2,3	+2,5
103	Wolfsburg, Stadt	52 634	.	14 412	.	-0,3	.	-13,9	.
151	Gifhorn	6 401	.	2 374	.	-7,3	.	-8,9	.
152	Göttingen	16 749	692 580	6 697	141 781	-3,0	-0,6	-2,5	-0,1
153	Goslar	8 978	431 190	3 624	72 910	-3,2	+1,9	-4,8	-0,9
154	Helmstedt	3 003	.	1 270	.	-18,3	.	-21,1	.
155	Northheim	11 469	377 006	4 608	89 091	-3,8	+1,5	+0,1	+1,2
156	Osterode am Harz	9 302	485 183	3 765	80 580	-0,5	+1,2	+2,0	+3,2
157	Peine	6 521	417 404	2 531	55 021	-8,9	+3,7	-9,6	-4,5
158	Wolfenbüttel	3 311	.	1 316	.	-1,7	.	-4,2	.
1	Braunschweig	163 139	15 823 707	56 674	1 581 425	-2,3	+12,2	-5,3	+1,3
241	Region Hannover	67 349	3 827 205	25 751	653 100	-3,3	-3,3	-3,6	-0,9
241 001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	44 041	2 725 194	16 340	463 495	-4,1	-5,8	-6,3	-2,1
251	Diepholz	10 485	807 512	4 159	76 255	-2,7	+2,0	-4,4	+1,8
252	Harmln-Pyrmont	9 499	390 041	3 658	80 765	-5,3	-6,2	-3,1	-1,4
254	Hildesheim	21 425	1 122 057	8 561	175 753	-3,3	+0,1	-3,0	-4,7
255	Holzminde	8 343	350 459	3 246	71 268	-1,4	-0,4	-0,5	-1,2
256	Nienburg (Weser)	6 955	436 867	2 758	51 284	-1,9	-0,8	-2,8	+1,2
257	Schaumburg	9 871	410 661	3 993	75 478	-5,2	+0,4	+1,2	-0,3
2	Hannover	133 927	7 344 802	52 126	1 183 902	-3,3	-1,9	-2,9	-1,2
351	Celle	8 599	316 995	3 333	74 215	-3,9	+5,5	-4,1	-3,2
352	Cuxhaven	5 166	263 443	2 078	34 882	-4,3	-0,2	-0,3	-2,7
353	Harburg	4 430	147 389	1 718	31 012	-6,5	-3,8	-6,0	-5,3
354	Lüchow-Dannenberg	2 515	138 944	1 029	19 197	-6,8	+2,7	-5,1	-4,1
355	Lüneburg	8 211	410 652	3 307	62 926	-4,2	+0,7	-1,4	+0,3
356	Osterholz	2 550	144 493	1 082	19 345	+3,6	+6,0	+9,5	+8,2
357	Rotenburg (Wümme)	6 542	334 833	2 581	47 759	-2,9	-1,3	-2,0	+0,4
358	Soiltau-Fallingb.ostel	7 092	395 071	2 837	56 898	+4,6	+11,6	+4,2	+8,5
359	Stade	9 339	433 052	3 743	94 171	-5,2	+1,1	-6,4	+4,3
360	Uelzen	3 694	211 441	1 471	23 440	-9,5	-3,8	+4,3	+1,1
361	Verden	7 547	463 992	3 188	73 459	-5,2	-1,1	-1,4	+0,7
3	Lüneburg	65 684	3 260 305	26 368	537 305	-3,7	+1,7	-1,7	+0,9
401	Delmenhorst, Stadt	3 179	195 697	1 220	22 867	+1,1	-4,6	-0,5	+1,5
402	Emden, Stadt	12 034	.	4 062	.	-3,5	.	-1,2	.
403	Oldenburg, Stadt	5 404	213 931	2 212	42 463	-7,3	-0,1	-6,9	-8,7
404	Osnabrück, Stadt	17 214	1 125 017	6 692	152 350	+2,3	+26,7	+2,1	+4,9
405	Wilhelmshaven, Stadt	3 153	251 868	1 313	27 101	+1,8	+23,6	+4,2	+1,7
451	Ammerland	6 100	351 615	2 489	46 423	-1,5	+3,8	+1,7	+2,9
452	Aurich	4 703	.	1 945	.	+12,0	.	+14,6	.
453	Cloppenburg	13 357	658 739	5 788	89 592	+1,6	-0,7	+4,9	+5,9
454	Emsland	24 590	2 148 152	9 991	205 323	-2,5	+9,1	-2,0	+1,5
455	Friesland	4 059	285 807	1 557	30 953	-6,6	+21,6	-7,4	-6,4
456	Grafschaft Bentheim	8 007	321 432	3 221	57 866	+2,3	+7,0	+3,3	+4,0
457	Leer	4 422	154 101	1 711	30 359	-11,0	-9,0	-10,1	-5,4
458	Oldenburg	5 690	202 100	2 307	39 632	-0,8	+8,6	+0,2	+1,7
459	Osnabrück	28 410	1 389 132	11 315	214 842	-2,4	+5,4	-1,0	-0,2
460	Vechta	14 693	849 524	6 182	103 589	+1,2	+6,4	+2,1	+2,4
461	Wesermarsch	8 748	467 904	3 287	77 653	+0,0	+8,1	-8,2	+4,5
462	Wittmund	1 343	53 045	588	8 697	+7,7	+15,1	+15,2	+13,1
4	Weser-Ems	165 106	9 538 395	65 878	1 291 893	-0,9	+10,4	-0,1	+1,8
	Niedersachsen	527 857	35 967 209	201 047	4 594 524	-2,3	+7,6	-2,6	+0,7
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012	Göttingen, Stadt	10 459	472 648	4 021	95 231	-2,9	-0,4	-1,9	+2,0
153 005	Goslar, Stadt	4 011	157 043	1 647	33 939	-9,1	+3,9	-8,7	-6,1
157 006	Peine, Stadt	4 970	278 718	1 910	43 096	-8,2	+0,8	-7,9	-4,2
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	1 792	140 133	670	14 049	-0,8	-9,3	-8,1	-1,3
241 005	Garbsen, Stadt	1 253	30 092	502	8 263	-9,2	-1,0	-1,6	-9,1
241 010	Langenhagen, Stadt	4 628	384 390	1 931	41 811	-4,4	-6,3	-1,5	-4,0
252 006	Harmln, Stadt	3 603	140 785	1 301	30 607	-6,5	-1,2	-8,6	-2,6
254 021	Hildesheim, Stadt	9 350	612 488	3 622	78 364	-4,8	+2,4	-3,7	-5,3
351 006	Celle, Stadt	5 140	208 666	1 977	42 454	-0,7	+12,8	-0,5	-3,5
352 011	Cuxhaven, Stadt	3 261	150 118	1 292	22 646	-6,9	+1,7	-2,3	-5,2
355 022	Lüneburg, Stadt	6 152	343 306	2 500	50 256	-2,8	+1,8	+1,7	+1,9
359 038	Stade, Stadt	6 009	209 936	2 322	67 052	-1,8	-8,4	-6,0	+11,5
454 032	Lingen (Ems), Stadt	4 737	800 148	1 973	43 776	-3,3	-4,7	-4,3	-3,6
456 015	Nordhorn, Stadt	2 117	84 614	809	14 837	+3,7	+16,0	+6,5	+6,0
459 024	Melle, Stadt	5 001	201 541	1 900	39 911	-6,0	+4,1	-7,0	-5,0

¹⁾ Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ²⁾ Im Quartalsdurchschnitt. -

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im Februar 2004

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Regierungsbezirk Land	Rinder (ohne Kälber)						Kälber		Schweine		Schafe		Pferde
	zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)										
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder	G	H	G	H	G	H	G
a) nur taugliche Schlachttiere													
RB Braunschweig	288	258	22	182	20	64	4	4	24 227	1 455	547	267	17
RB Hannover	1 762	370	47	761	658	296	10	3	26 690	1 665	2 231	802	18
RB Lüneburg	9 156	251	248	3 963	3 977	968	274	3	197 371	886	1 739	105	67
RB Weser- Ems	26 437	465	241	13 204	10 971	2 021	6 820	5	763 357	2 112	1 357	464	34
Niedersachsen	37 643	1 344	558	18 110	15 626	3 349	7 108	15	1 011 645	6 118	5 874	1 638	136
b) Schlachtmenge ³⁾ in t													
RB Braunschweig	96,4	84,9	7,1	64,9	6,1	18,3	0,5	0,5	2 243,2	134,7	10,8	5,2	4,5
RB Hannover	571,1	119,3	15,1	271,3	200,0	84,7	1,3	0,4	2 471,2	154,2	43,9	15,8	4,8
RB Lüneburg	2 978,5	78,7	79,9	1 412,9	1 208,7	277,0	34,3	0,4	18 274,6	82,0	34,1	2,1	17,6
RB Weser- Ems	8 698,0	148,0	77,7	4 707,8	3 334,3	578,2	854,5	0,6	70 679,2	195,6	26,7	9,1	9,0
Niedersachsen	12 344,0	430,9	179,8	6 456,9	4 749,1	958,2	890,6	1,9	93 668,2	566,5	115,5	32,2	35,9
Die Schlachtmenge im Vergleich zum ...													
Januar 2004	13 305,9	354,4	156,8	7 211,9	5 037,7	899,5	852,0	1,9	106 017,5	654,5	58,0	10,3	38,0
Februar 2003	10 915,2	489,2	203,4	5 776,7	4 042,1	893,0	783,5	3,0	85 078,5	676,6	100,7	33,5	39,9
Januar bis Februar 2004	25 649,9	785,3	336,6	13 668,8	9 786,8	1 857,7	1 742,6	3,8	199 685,7	1 221,0	173,5	42,5	73,9
Januar bis Februar 2003	24 725,8	882,4	422,0	13 170,2	9 289,4	1 844,2	1 716,4	6,0	185 096,4	1 480,4	152,0	46,8	79,8
das ist eine Veränderung von	+3,7%	- 11,0%	- 20,2%	+3,8%	+5,4%	+0,7%	+1,5%	- 36,7%	+7,9%	- 17,5%	+14,1%	- 9,2%	- 7,4%
c) Durchschnittliches Schlachtgewicht ⁴⁾ in kg													
Niedersachsen	327,92	320,61	322,22	356,54	303,92	286,12	125,30	92,59	92,59	19,66	264,00		

¹⁾ Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 150 kg Schlachtgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt.

²⁾ Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder bis zu 150 kg Schlachtgewicht oder unter 1/2 Jahr alt, die noch keine zweiten Zähne haben.

³⁾ Schlachtmenge (Großrinder, Schweine und Schafe) = Schlachtgewicht * 0,98 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht. Schlachtmenge (Kälber) = Schlachtgewicht * 0,926 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht bei gleichzeitigem Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen Fleisch- und Fettabschnitte.

⁴⁾ Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. An Molkereien und Händler gelieferte Milch (vorläufiges Ergebnis) im Februar 2004

Regierungsbezirk Land	Milch an Molkereien und Händler geliefert		Veränderung gegenüber					
	Februar 2004	Januar bis Februar 2004	Januar 2004		Februar 2003		Januar bis Februar 2003	
			t	%	t	%	t	%
RB Braunschweig	18 857	37 810	18 953	- 0,5	18 425	+2,3	38 074	- 0,7
RB Hannover	40 825	84 170	43 345	- 5,8	40 355	+1,2	83 810	+0,4
RB Lüneburg	145 891	299 816	153 925	- 5,2	142 534	+2,4	296 136	+1,2
RB Weser-Ems	200 387	414 105	213 718	- 6,2	196 374	+2,0	408 741	+1,3
Niedersachsen	405 960	835 901	429 941	- 5,6	397 688	+2,1	826 761	+1,1

3. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2004

Zeitraum	Legehennen u. Eierzeugung f. Konsumzwecke ¹⁾		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung					Geschlüpfte Küken					Geschlachtetes Geflügel		
	Legehennen	Erzeugte Eier	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-	Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-	ins-	darunter	
			Lege-	Mast-				Lege-	Mast- ²⁾					gesamt	Jungmast-	Trut-
	1 000 Stück														
Januar	11 137,7	280 658	6 034,2	17 220,5	•	-	3 630,5	2 385,9	14 515,2	•	-	3 029,4	40 653,7	19 027,3	18 350,1
Februar	11 105,1	264 681	6 123,6	16 366,4	•	•	3 615,7	2 816,6	12 489,3	•	-	2 791,3	37 823,9	17 390,9	18 059,0
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %															
Februar 2004	- 7,1	- 4,0	+10,5	+14,7	•	•	- 1,4	+71,7	+9,5	•	-	+19,3	+11,9	+29,8	+0,9
Januar bis Februar 2004	- 7,0	- 5,1	+9,4	+12,1	•	-	+1,8	+25,0	+13,9	•	-	+11,2	+8,7	+27,4	- 4,2

¹⁾ In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. - ²⁾ Einschließlich aussortierter Hahnenküken

Handel und Gastgewerbe

Umsatz im Einzelhandel und im Gastgewerbe im März 2004 (2000 = 100) ¹⁾

WZ	Wirtschaftszweig	März 2004	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis März 2004	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	März 2004	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis März 2004	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum		
			Vorjahresmonat	Vorjahresmonat							in Preisen von 2000	
											in Preisen von 2000	
Einzelhandel												
50	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	102,1	+21,3	-3,4	88,0	-5,4	102,5	-5,1	88,4	-6,8		
	darunter											
50.1	Handel mit Kraftwagen	117,1	+19,5	-3,2	101,5	-5,3	117,6	-5,3	101,9	-7,1		
	Einzelhandel mit...											
52.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	112,2	+14,4	-5,4	104,5	-6,1	107,9	-5,9	100,8	-6,7		
52.12	sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser)	75,4	+16,8	-2,0	72,6	-2,9	75,3	-1,6	72,8	-2,4		
	Facheinzelhandel mit...											
52.2	Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren	82,4	+14,0	-0,6	75,6	-0,4	78,6	-3,0	73,0	-1,8		
52.3	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	115,4	+17,0	+12,7	102,1	+0,9	116,2	+12,8	102,8	+1,0		
52.31	darunter Apotheken	117,4	+13,4	+6,0	105,6	-4,4	120,1	+6,4	107,9	-4,1		
52.4	sonstiger Facheinzelhandel	86,0	+23,0	-3,2	76,5	-3,6	87,3	-2,1	78,0	-2,6		
	darunter mit ...											
52.42	Bekleidung	81,4	+24,5	-8,0	74,5	-7,0	81,2	-7,5	74,7	-6,4		
52.43	Schuhen und Lederwaren	90,1	+60,8	-3,3	70,4	-2,9	90,0	-2,6	70,8	-1,8		
52.44	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	85,3	+10,5	+0,2	78,4	-2,3	86,5	+0,4	79,3	-2,2		
52.45	elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	66,6	+8,9	+1,7	65,2	-5,5	68,3	+5,5	66,9	-2,0		
52.46	Metalwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	114,2	+43,7	+1,1	90,7	+5,2	114,8	+0,7	91,2	+4,8		
52.47	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren	81,4	+6,1	-0,6	80,8	-4,4	85,5	-1,8	85,0	-5,4		
52.48	anderweitig nicht genannten Waren	81,8	+20,7	-7,3	73,2	-7,2	87,8	-4,3	79,1	-3,8		
52.48.4	dar. feimech., Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	77,5	+10,2	+1,9	77,0	+4,7	95,8	+8,2	94,9	+11,3		
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Marktstände u. a.)	91,4	+16,3	-3,5	83,4	-8,2	130,3	+5,8	120,3	-1,2		
52	Einzelhandel zusammen	99,7	+17,3	-2,2	91,0	-4,4	100,1	-1,5	91,7	-3,9		
Gastgewerbe												
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	78,9	+30,6	-7,8	66,0	-3,7	73,7	-8,4	61,6	-4,4		
55.3	Restaurants u.a. Gaststättengewerbe zusammen	77,8	+18,0	-11,8	70,0	-7,2	72,8	-12,4	65,6	-7,7		
55.30.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	77,3	+13,8	-11,4	70,9	-7,2	72,4	-12,0	66,5	-7,7		
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	72,9	+4,5	-13,5	72,8	-9,7	68,2	-14,1	68,2	-10,2		
55.30.3	Cafés	93,0	+17,8	-7,3	80,9	-6,1	87,1	-8,0	75,9	-6,7		
55.30.4	Eisdieleen	87,3	+150,4	-22,6	44,7	-16,0	81,8	-23,1	41,9	-16,5		
55.30.5	Imbisshallen	74,5	+24,0	-7,4	68,9	-1,6	69,6	-8,2	64,5	-2,2		
55.4	sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	84,7	+19,3	-12,5	77,5	-9,6	79,1	-13,3	72,5	-10,2		
55.5	Kantinen und Caterer	99,2	+7,2	-11,7	95,4	-12,2	92,5	-12,7	89,1	-13,1		
55	Gastgewerbe insgesamt	79,7	+21,6	-10,4	70,6	-6,7	74,6	-11,0	66,1	-7,3		

¹⁾ Basisumstellung ab Juli 2002.

Beschäftigung im Einzelhandel und im Gastgewerbe im März 2004 (2000 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im März 2004			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		Messzahl		Vormonat	Vorjahresraum	Vorjahresmonat			
		insgesamt	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte	Prozent	
Einzelhandel									
50	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen darunter	73,0	74,6	65,0	+0,1	-1,5	-2,0	-2,8	+2,7
50.1	Handel mit Kraftwagen	101,4	93,9	105,8	+2,4	-7,4	-6,5	-9,8	-4,7
52.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	105,3	98,0	109,1	+2,7	-8,1	-6,8	-11,3	-4,5
52.12	sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser)	81,1	79,5	82,7	+0,2	-2,8	-4,4	-2,5	-6,2
Fach Einzelhandel mit									
52.2	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	90,8	77,2	103,2	-0,3	+3,3	+1,5	-7,7	+9,0
52.3	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	97,8	85,3	110,0	+0,5	+3,7	+3,1	+1,7	+4,1
52.31	darunter Apotheken	99,5	90,0	107,6	+0,9	+0,1	+0,3	-3,2	+3,0
52.4	sonstiger Fach Einzelhandel	86,0	80,7	92,7	+0,5	-4,7	-5,5	-8,2	-2,3
darunter mit ...									
52.42	Bekleidung	88,3	79,7	94,3	-0,2	-5,4	-7,7	-12,2	-4,9
52.43	Schuhen und Lederwaren	88,2	80,3	92,5	0,0	-1,9	-2,6	-0,5	-3,5
52.44	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	76,2	72,6	84,3	+1,4	-5,7	-5,3	-9,4	+3,8
52.45	elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	71,9	72,8	68,5	-0,3	-6,5	-7,3	-7,8	-5,0
52.46	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	98,2	93,2	109,9	+2,1	+2,4	+2,8	+1,9	+4,6
52.47	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren	82,3	77,9	86,4	+0,3	-4,3	-3,8	-7,0	-1,0
52.48	anderweitig nicht genannten Waren	89,2	87,0	92,9	+0,5	-7,5	-8,0	-11,4	-2,3
52.48.4	dar. feinmech., Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	87,0	89,0	83,1	-0,1	-1,4	-1,3	-1,1	-1,7
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Marktstände u.a.)	85,4	76,4	102,8	-1,5	-5,9	-9,3	-10,2	-8,2
52	Einzelhandel zusammen	94,1	85,3	102,0	+1,2	-4,5	-4,6	-7,4	-2,4
Gastgewerbe									
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	85,2	83,2	89,0	+2,8	-0,6	-0,9	-5,5	+8,5
55.3	Restaurants u.a. Gaststättengewerbe zusammen	91,3	73,3	108,6	+5,5	-1,5	-2,2	-7,9	+1,9
55.30.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	95,1	76,0	112,9	+2,8	-0,7	-2,2	-7,1	+1,2
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	76,9	58,8	90,0	+3,1	-8,9	-8,4	-25,8	+2,9
55.30.3	Cafés	90,4	67,9	117,2	+13,0	+1,9	+4,5	-2,6	+10,1
55.30.4	Eisdielen	98,9	86,0	120,6	+52,9	+3,0	-0,5	+11,7	-12,0
55.30.5	Imbisshallen	85,1	69,4	100,5	+3,5	-1,7	-0,6	-9,5	+6,5
55.4	sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	95,5	93,8	96,2	+2,3	+3,1	+3,7	-4,0	+7,0
55.5	Kantinen und Caterer	99,8	101,1	98,5	-0,3	-0,6	-1,5	-14,8	+16,5
55	Gastgewerbe insgesamt	90,4	80,9	100,4	+3,7	-0,5	-1,1	-7,2	+4,7

Umsatz im Großhandel im März 2004 (2000 = 100) ¹⁾

WZ	Wirtschaftszweig	März 2004		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis März 2004	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Januar bis März 2004	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis März 2004	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
		Vormonat	Vorjahresmonat	in Preisen vom 2000							
					in jeweiligen Preisen						
Großhandel mit...											
51.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	114,3	+29,0	+11,2	95,5	+4,3	110,0	+6,6	93,9	+0,9	
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	99,7	+16,3	-1,7	90,5	-7,4	92,6	-4,2	84,6	-9,1	
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	78,9	+12,9	+11,7	74,1	+2,0	78,4	+13,4	73,6	+3,3	
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	106,9	+18,8	+7,2	93,4	+7,8	100,7	+6,1	88,8	+7,4	
51.6	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	117,0	+16,1	+4,8	105,0	+1,0	125,8	+5,9	114,5	+2,1	
51.7	sonstiger Großhandel	101,8	+33,8	+1,9	83,5	-1,6	96,3	+2,4	79,5	-1,0	
51	Großhandel zusammen	100,0	+19,2	+6,0	88,5	+1,8	96,5	+5,1	86,3	+1,1	

¹⁾ Basisumstellung ab Juli 2002

Beschäftigung im Großhandel im März 2004 (2000 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im März 2004		Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Januar bis März 2003	Veränderung der Zahl der Teilzeitschäftigten		
		insgesamt	Teilzeitschäftigte	Vormonat	Vorjahresmonat				
						Messzahl		Prozent	
Großhandel mit...									
51.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	103,6	99,0	122,3	+1,8	+0,7	+0,9	-0,1	+4,3
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	90,6	89,6	94,8	+0,8	-3,1	-3,1	-3,8	-0,5
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	89,7	89,3	90,8	-0,3	-4,4	-3,9	-4,1	-3,5
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	90,4	88,4	105,6	+0,6	-1,3	-1,5	-2,6	+6,3
51.6	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	94,1	88,9	131,7	+0,5	-2,8	-2,4	-4,0	+6,0
51.7	sonstiger Großhandel	83,4	81,1	89,4	-0,1	-7,8	-7,7	-8,6	-5,6
51	Großhandel zusammen	90,2	87,1	104,2	+0,5	-2,5	-2,4	-3,3	+1,0

Außenhandel

Januar 2004

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)					
	Januar 2004	Jahresteil	Anteil an Gesamtausfuhr	Veränderung gegenüber Vorjahres-		Januar 2004	Jahresteil	Anteil an Gesamteinfuhr	Veränderung gegenüber Vorjahres-		
				Monat	Zeitraum				Monat	Zeitraum	
				Prozent					Prozent		
1 000 Euro		Prozent		1 000 Euro		Prozent					
Außenhandel nach Warengruppen ¹⁾											
1	Lebende Tiere	21 427	21 427	0,5	-3,5	-3,5	7 149	7 149	0,2	+58,5	+58,5
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	173 842	173 842	4,1	+14,4	+14,4	109 764	109 764	2,6	+15,5	+15,5
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	144 148	144 148	3,4	-3,6	-3,6	240 356	240 356	5,8	+28,4	+28,4
4	Genussmittel	32 367	32 367	0,8	-4,4	-4,4	18 148	18 148	0,4	-46,2	-46,2
5	Rohstoffe	46 727	46 727	1,1	-15,6	-15,6	844 466	844 466	20,4	+60,0	+60,0
6	Halbwaren	289 887	289 887	6,8	+11,4	+11,4	303 501	303 501	7,3	+18,3	+18,3
7	Vorerzeugnisse	570 013	570 013	13,4	+2,1	+2,1	347 501	347 501	8,4	+1,4	+1,4
8	Enderzeugnisse	2 768 283	2 768 283	65,0	+6,0	+6,0	2 043 454	2 043 454	49,2	+1,0	+1,0
	Insgesamt	4 255 918	4 255 918	100,0	+5,5	+5,5	4 149 211	4 149 211	100,0	+12,8	+12,8
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen ¹⁾											
201+202	Milch u. Milchzeugnisse (o.Käse)	57 894	57 894	1,4	+14,5	+14,5	15 164	15 164	0,4	+23,6	+23,6
204	Fleisch, Fleischwaren	60 806	60 806	1,4	+35,6	+35,6	46 951	46 951	1,1	+61,5	+61,5
518	Erdöl und Erdgas	13 016	13 016	0,3	+100,0	-22,4	766 303	766 303	18,5	+65,3	+65,3
661 bis 679	Chem. Halbwaren (incl. Mineralölerz.)	231 150	231 150	5,4	+13,9	+13,9	103 300	103 300	2,5	+11,1	+11,1
708	Papier und Pappe	113 502	113 502	2,7	+33,1	+33,1	58 548	58 548	1,4	+43,7	+43,7
732 bis 749	Chemische Vorerzeugnisse	258 298	258 298	6,1	-5,9	-5,9	169 521	169 521	4,1	-14,3	-14,3
751 bis 781	Eisen- u. Metallwaren (Vorerzeugnisse)	154 868	154 868	3,6	-7,3	-7,3	89 412	89 412	2,2	+19,4	+19,4
801 bis 807	Bekleidung	12 272	12 272	0,3	-4,6	-4,6	87 855	87 855	2,1	+14,6	+14,6
816	Kautschukwaren	54 851	54 851	1,3	-8,1	-8,1	64 749	64 749	1,6	+8,4	+8,4
820 bis 829	Eisen- u. Metallwaren (Enderzeugnisse)	83 940	83 940	2,0	+13,2	+13,2	72 923	72 923	1,8	-5,7	-5,7
841 bis 859	Maschinen	348 441	348 441	8,2	+3,3	+3,3	199 810	199 810	4,8	-22,6	-22,6
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	212 779	212 779	5,0	+6,0	+6,0	228 032	228 032	5,5	+39,1	+39,1
871 bis 873	Feinmechanische u. optische Erzeug.	112 275	112 275	2,6	+0,0	+0,0	32 278	32 278	0,8	-28,3	-28,3
831 bis 839	Chem. u. Pharmazeutische Erzeug.	263 779	263 779	6,2	-6,8	-6,8	93 456	93 456	2,3	+5,8	+5,8
883	Luftfahrzeuge	25 362	25 362	0,6	+10,0	+10,0	133 652	133 652	3,2	-13,3	-13,3
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	1 369 970	1 369 970	32,2	+8,5	+8,5	869 631	869 631	21,0	+13,9	+13,9
Außenhandel nach Erdteilen und Ländergruppen											
Afrika		63 285	63 285	1,5	-20,6	-20,6	69 267	69 267	1,7	-66,7	-66,7
Amerika		432 481	432 481	10,2	-6,9	-6,9	332 486	332 486	8,0	-22,7	-22,7
Asien		407 119	407 119	9,6	+3,0	+3,0	360 903	360 903	8,7	-2,6	-2,6
Australien-Ozeanien		28 528	28 528	0,7	-9,8	-9,8	26 774	26 774	0,6	+114,2	+114,2
Europa		3 323 315	3 323 315	78,1	+8,5	+8,5	3 359 769	3 359 769	81,0	+26,5	+26,5
EU-Länder ²⁾		3 015 419	3 015 419	70,9	+26,1	+26,1	2 518 450	2 518 450	60,7	+63,6	+63,6
OPEC-Länder		72 634	72 634	1,7	-19,3	-19,3	53 147	53 147	1,3	-64,0	-64,0
Entwicklungslander		546 581	546 581	12,8	+44,1	+44,1	556 965	556 965	13,4	+9,3	+9,3
Außenhandel nach ausgewählten Ländern											
Frankreich		353 811	353 811	8,3	+5,7	+5,7	280 055	280 055	6,7	+19,6	+19,6
Niederlande		412 949	412 949	9,7	+18,4	+18,4	390 517	390 517	9,4	+9,7	+9,7
Italien		295 481	295 481	6,9	+10,1	+10,1	153 677	153 677	3,7	+15,8	+15,8
Vereinigtes Königreich		435 977	435 977	10,2	+18,6	+18,6	185 805	185 805	4,5	+0,6	+0,6
Irland		30 044	30 044	0,7	+15,7	+15,7	18 811	18 811	0,5	+25,9	+25,9
Dänemark		107 220	107 220	2,5	+0,1	+0,1	74 579	74 579	1,8	+10,4	+10,4
Griechenland		43 316	43 316	1,0	+93,5	+93,5	6 509	6 509	0,2	+10,2	+10,2
Portugal		51 809	51 809	1,2	+20,2	+20,2	82 455	82 455	2,0	+12,8	+12,8
Spanien		279 921	279 921	6,6	-2,7	-2,7	169 279	169 279	4,1	+11,9	+11,9
Schweden		109 153	109 153	2,6	-18,2	-18,2	60 342	60 342	1,5	+15,2	+15,2
Finnland		45 926	45 926	1,1	-9,6	-9,6	64 112	64 112	1,5	+93,7	+93,7
Österreich		167 083	167 083	3,9	+8,2	+8,2	62 737	62 737	1,5	+15,0	+15,0
Belgien		250 148	250 148	5,9	+7,6	+7,6	179 199	179 199	4,3	+3,9	+3,9
Luxemburg		14 311	14 311	0,3	-3,9	-3,9	5 376	5 376	0,1	-20,9	-20,9
Norwegen		41 813	41 813	1,0	+20,5	+20,5	670 642	670 642	16,2	+131,9	+131,9
Schweiz		86 311	86 311	2,0	-20,3	-20,3	48 229	48 229	1,2	+6,1	+6,1
Malta		957	957	0,0	-38,3	-38,3	840	840	0,0	+13,8	+13,8
Türkei		63 926	63 926	1,5	+94,3	+94,3	34 691	34 691	0,8	+1,4	+1,4
Estland		5 581	5 581	0,1	+56,8	+56,8	2 995	2 995	0,1	+4,8	+4,8
Lettland		5 306	5 306	0,1	+12,4	+12,4	5 031	5 031	0,1	+0,4	+0,4
Litauen		7 910	7 910	0,2	+4,5	+4,5	11 367	11 367	0,3	+40,4	+40,4
Polen		132 075	132 075	3,1	-0,9	-0,9	174 160	174 160	4,2	-11,6	-11,6
Tschechische Republik		103 250	103 250	2,4	-8,8	-8,8	95 879	95 879	2,3	+0,3	+0,3
Slowakei		90 730	90 730	2,1	+50,3	+50,3	379 139	379 139	9,1	+45,4	+45,4
Ungarn		59 754	59 754	1,4	+30,6	+30,6	93 076	93 076	2,2	+37,6	+37,6
Russische Föderation		53 134	53 134	1,2	+1,2	+1,2	42 329	42 329	1,0	+19,7	+19,7
Slowenien		11 406	11 406	0,3	+8,9	+8,9	22 509	22 509	0,5	-2,9	-2,9
Südafrika		22 610	22 610	0,5	-23,7	-23,7	10 294	10 294	0,2	-75,2	-75,2
Vereinigte Staaten von Amerika		336 385	336 385	7,9	+4,9	+4,9	177 953	177 953	4,3	-20,1	-20,1
Kanada		19 480	19 480	0,5	-31,8	-31,8	20 359	20 359	0,5	+27,9	+27,9
Mexiko		34 082	34 082	0,8	-48,1	-48,1	62 853	62 853	1,5	+18,0	+18,0
Brasilien		23 667	23 667	0,6	-16,2	-16,2	57 300	57 300	1,4	+18,1	+18,1
Zypern		1 302	1 302	0,0	-13,1	-13,1	2	2	0,0	-100,0	-100,0
Israel		9 965	9 965	0,2	-3,1	-3,1	3 035	3 035	0,1	-26,1	-26,1
China		130 277	130 277	3,1	+10,3	+10,3	153 239	153 239	3,7	+8,1	+8,1
Japan		61 099	61 099	1,4	-4,9	-4,9	64 516	64 516	1,6	-3,4	-3,4
Taiwan		31 135	31 135	0,7	+6,8	+6,8	18 730	18 730	0,5	-34,4	-34,4
Australien		23 724	23 724	0,6	-5,8	-5,8	12 627	12 627	0,3	+346,2	+346,2

¹⁾ Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

²⁾ Um die monatliche Vergleichbarkeit der Ländergruppen gewährleisten zu können, wird die EU-Osterweiterung (ab Mai 2004) rechnerisch auf den Januar 2004 verlegt.

Außenhandel

Februar 2004

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)					
	Februar 2004	Jahresteil	Anteil an Gesamt-ausfuhr	Veränderung gegenüber Vorjahres-		Februar 2004	Jahresteil	Anteil an Gesamt-einfuhr	Veränderung gegenüber Vorjahres-		
				Monat	Zeitraum				Monat	Zeitraum	
											Prozent		Prozent
1 000 Euro		Prozent		1 000 Euro		Prozent					
Außenhandel nach Warengruppen ¹⁾											
1	Lebende Tiere	14 933	36 360	0,4	-4,0	-3,7	7 632	14 781	0,2	+19,3	+35,5
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	142 062	315 904	3,6	-26,8	-8,7	94 017	203 781	2,6	+5,3	+10,6
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	153 360	297 507	3,4	-15,3	-10,0	207 976	448 331	5,7	-0,1	+13,4
4	Genussmittel	37 763	70 130	0,8	-5,3	-4,9	12 705	30 853	0,4	-49,3	-47,5
5	Rohstoffe	42 973	89 700	1,0	-39,4	-29,0	661 502	1 505 968	19,0	-25,5	+6,4
6	Halbwaren	262 655	552 542	6,3	-11,6	-0,9	238 084	541 585	6,8	+4,9	+12,0
7	Vorerzeugnisse	567 336	1 137 348	13,1	-0,8	+0,6	367 935	715 436	9,0	-3,1	-0,9
8	Enderzeugnisse	3 020 763	5 789 046	66,4	+12,8	+9,5	1 972 768	4 016 221	50,6	+5,7	+3,2
	Insgesamt	4 456 184	8 712 102	100,0	+4,8	+5,1	3 785 172	7 934 383	100,0	-3,4	+4,4
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen ¹⁾											
201+202	Milch u. Milchzeugnisse (o.Käse)	35 165	93 059	1,1	-53,1	-25,9	12 047	27 211	0,3	+15,6	+20,0
204	Fleisch, Fleischwaren	57 426	118 232	1,4	-5,7	+11,8	31 760	78 710	1,0	+23,4	+43,6
518	Erdöl und Erdgas	5 608	18 624	0,2	-68,0	-45,7	574 826	1 341 129	16,9	-27,0	+7,2
661 bis 679	Chem. Halbwaren (incl. Mineralölerz.)	180 439	411 589	4,7	-18,6	-3,0	85 876	189 176	2,4	-0,1	+5,7
708	Papier und Pappe	96 342	209 844	2,4	-7,4	+10,8	47 485	106 033	1,3	-15,3	+9,5
732 bis 749	Chemische Vorerzeugnisse	277 740	536 038	6,2	+3,4	-1,3	185 693	355 214	4,5	-17,4	-15,9
751 bis 781	Eisen- u. Metallwaren (Vorerzeugnisse)	152 594	307 462	3,5	-2,7	-5,1	101 000	190 411	2,4	+38,4	+28,8
801 bis 807	Bekleidung	14 405	26 677	0,3	+30,0	+11,4	125 573	213 428	2,7	+57,7	+36,5
816	Kautschukwaren	63 685	118 536	1,4	+3,2	-2,4	68 628	133 377	1,7	+1,7	+4,9
820 bis 829	Eisen- u. Metallwaren (Enderzeugnisse)	93 812	177 752	2,0	+20,0	+16,7	76 819	149 743	1,9	+4,7	-0,7
841 bis 859	Maschinen	363 899	712 340	8,2	-0,4	+1,4	183 564	383 374	4,8	-13,5	-18,5
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	205 149	417 928	4,8	+6,2	+6,1	156 007	384 039	4,8	-11,1	+13,2
871 bis 873	Feinmechanische u. optische Erzeug.	124 964	237 239	2,7	+12,9	+6,4	33 681	65 960	0,8	-6,2	-18,5
831 bis 839	Chem. u. Pharmazeutische Erzeug.	264 562	528 340	6,1	+0,5	-3,3	110 036	203 492	2,6	+22,9	+14,4
883	Luftfahrzeuge	18 686	44 048	0,5	-9,7	+0,7	117 991	251 643	3,2	-13,5	-13,4
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und -fahrzeugeile	1 564 765	2 934 735	33,7	+22,4	+15,5	830 503	1 700 134	21,4	+15,3	+14,6
Außenhandel nach Erdteilen und Ländergruppen											
Afrika		58 845	122 105	1,4	-18,1	-19,4	43 056	112 301	1,4	-55,0	-63,0
Amerika		491 632	924 114	10,6	-0,1	-3,4	296 573	629 059	7,9	-18,8	-20,9
Asien		406 873	803 544	9,2	+13,6	+6,7	323 709	682 050	8,6	+14,4	+4,3
Australien-Ozeanien		26 184	54 712	0,6	-1,4	-5,9	14 873	41 646	0,5	-16,7	+37,2
Europa		3 471 646	6 805 434	78,1	+5,1	+6,9	3 106 913	6 469 265	81,5	-1,6	+11,3
EU-Länder ²⁾		3 097 667	6 113 086	70,2	+22,2	+24,1	2 441 966	4 960 416	62,5	+38,7	+50,3
OPEC-Länder		72 622	145 256	1,7	+18,4	-4,0	23 847	76 995	1,0	+23,4	-53,9
Entwicklungsländer		575 192	1 121 773	12,9	+59,4	+51,5	446 594	1 003 559	12,6	+60,5	+27,4
Außenhandel nach ausgewählten Ländern											
Frankreich		361 578	715 389	8,2	-5,1	-0,0	223 706	503 761	6,3	-14,0	+1,9
Niederlande		397 357	810 306	9,3	+1,4	+9,4	380 874	771 391	9,7	-0,7	+4,3
Italien		287 697	583 178	6,7	+7,4	+8,7	152 248	305 925	3,9	+2,0	+8,5
Vereinigtes Königreich		451 995	887 972	10,2	+3,6	+10,4	199 591	385 397	4,9	-1,3	-0,4
Irland		36 643	66 687	0,8	+13,0	+14,2	17 832	36 642	0,5	-7,8	+6,9
Dänemark		111 490	218 709	2,5	+16,1	+7,6	53 682	128 261	1,6	-39,5	-17,9
Griechenland		44 501	87 816	1,0	+73,2	+82,7	7 158	13 667	0,2	-0,5	+4,3
Portugal		47 290	99 100	1,1	-7,3	+5,3	73 979	156 433	2,0	-22,3	-7,1
Spanien		292 039	571 960	6,6	+8,7	+2,8	161 706	330 986	4,2	-8,6	+0,8
Schweden		90 836	199 989	2,3	-21,1	-19,6	73 069	133 411	1,7	+16,9	+16,1
Finnland		78 062	123 988	1,4	+77,2	+30,7	46 568	110 680	1,4	-19,3	+21,9
Österreich		190 312	357 395	4,1	+14,0	+11,2	64 851	127 587	1,6	-9,1	+1,4
Belgien		257 781	507 929	5,8	+6,1	+6,9	200 539	379 738	4,8	+11,4	+7,7
Luxemburg		13 087	27 398	0,3	-12,9	-8,4	4 892	10 268	0,1	-28,5	-24,7
Norwegen		40 018	81 831	0,9	+5,9	+12,9	467 213	1 137 855	14,3	-30,1	+18,8
Schweiz		103 240	189 552	2,2	-18,4	-19,2	43 926	92 154	1,2	+1,4	+3,8
Malta		1 486	2 442	0,0	-16,1	-26,5	1 590	2 431	0,0	-43,8	-31,8
Türkei		85 296	149 222	1,7	+79,6	+85,7	46 503	81 194	1,0	+91,1	+38,7
Estland		5 408	10 989	0,1	-3,9	+19,6	2 552	5 546	0,1	-11,7	-3,5
Lettland		5 263	10 569	0,1	+11,8	+12,1	3 671	8 702	0,1	-24,0	-11,6
Litauen		7 315	15 225	0,2	-1,6	+1,5	8 704	20 071	0,3	+31,7	+36,5
Polen		134 277	266 352	3,1	-1,1	-1,0	241 173	415 333	5,2	+20,7	+4,7
Tschechische Republik		114 837	218 087	2,5	-4,2	-6,5	107 366	203 245	2,6	+19,9	+9,8
Slowakei		83 500	174 230	2,0	+22,3	+35,4	276 853	655 992	8,3	+67,5	+53,9
Ungarn		64 642	124 396	1,4	+9,3	+18,6	114 442	207 518	2,6	+63,8	+50,9
Russische Föderation		49 282	102 417	1,2	-19,1	-9,7	40 342	82 672	1,0	+27,2	+23,3
Slowenien		17 406	28 812	0,3	+18,5	+14,5	24 920	47 430	0,6	+12,5	+4,6
Südafrika		25 056	47 667	0,5	-23,0	-23,4	20 995	31 289	0,4	-60,8	-67,1
Vereinigte Staaten von Amerika		382 329	718 715	8,2	+17,1	+11,1	191 491	369 444	4,7	-9,0	-14,8
Kanada		28 609	48 090	0,6	-13,4	-21,9	25 671	46 030	0,6	-1,4	+9,7
Mexiko		39 744	73 827	0,8	-46,1	-47,0	10 830	73 684	0,9	-83,2	-37,5
Brasilien		18 014	41 681	0,5	-44,1	-31,1	34 772	92 071	1,2	-12,4	+4,4
Zypern		2 865	4 167	0,0	+41,3	+18,2		2	0,0	-	-100,0
Israel		13 166	23 130	0,3	+29,3	+13,0	11 517	14 552	0,2	+72,7	+35,1
China		119 571	249 848	2,9	-0,2	+5,0	124 005	277 244	3,5	+10,1	+9,0
Japan		77 637	138 737	1,6	+59,9	+23,0	53 459	117 974	1,5	-3,7	-3,5
Taiwan		27 126	58 261	0,7	+10,5	+8,5	11 895	30 625	0,4	-29,7	-32,6
Australien		19 800	43 524	0,5	-14,0	-9,7	9 902	22 528	0,3	-18,6	+50,2

¹⁾ Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

²⁾ Um die monatliche Vergleichbarkeit der Ländergruppen gewährleisten zu können, wird die EU-Osterweiterung (ab Mai 2004) rechnerisch auf den Januar 2004 verlegt.

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im Februar 2004

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Berichtszeitraum					Januar bis Februar			Veränderung gegenüber d. Vorjahreszeitraum				
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personenschaden	bei Verkehrsunfällen		Verkehrsunfälle mit Personenschaden	bei Verkehrsunfällen			
		insges.	dar. mit Personenschaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte		Leicht-	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	107	69	-	15	66	128	-	28	137	-6,6	-1	+3	-22
102	*) Salzgitter, Stadt	32	27	-	3	35	57	-	7	72	X	X	X	X
103	*) Wolfsburg, Stadt	49	35	-	5	34	83	-	16	86	-	-1	-9	-4
151	*) Gifhorn	65	52	2	16	48	87	4	27	86	-13,0	-1	+9	-37
152	*) Göttingen	92	67	2	10	75	159	2	26	174	+38,3	-1	+15	+52
153	*) Goslar	35	27	-	7	26	72	-	18	81	-12,2	-1	-5	-11
154	*) Helmstedt	40	24	1	7	18	55	2	17	46	+22,2	+2	+4	-8
155	*) Northeim	43	35	1	10	34	72	1	26	72	-2,7	-	+9	-11
156	*) Osterode am Harz	34	19	-	10	26	43	-	14	53	-10,4	-2	-7	-5
157	*) Peine	47	39	-	9	53	75	1	21	84	X	X	X	X
158	*) Wolfenbüttel	11	10	-	3	9	29	-	5	30	X	X	X	X
1	Braunschweig	555	404	6	95	424	860	10	205	921	X	X	X	X
241	Region Hannover	382	312	6	40	370	658	13	88	808	+7,5	+5	+6	+88
	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	219	181	1	15	218	213	4	25	275	-39,7	+1	+1	-144
251	*) Diepholz	77	64	4	24	76	124	8	37	139	-7,5	-1	+9	-19
252	*) Hameln-Pyrmont	22	20	1	4	23	55	1	6	62	X	X	X	X
254	*) Hildesheim	86	82	2	18	98	160	4	40	195	+1,3	-3	-3	+3
255	*) Holzminden	22	13	-	4	13	32	1	13	25	X	X	X	X
256	*) Nienburg (Weser)	8	8	1	6	11	18	2	9	20	X	X	X	X
257	*) Schaumburg	52	43	1	7	59	85	1	11	105	-7,6	+1	-17	+8
2	Hannover	649	542	15	103	650	1 132	30	204	1 354	X	X	X	X
351	Celle	69	52	4	12	47	110	5	24	118	+29,4	+3	+9	+30
352	Cuxhaven	66	44	-	15	49	111	1	34	115	+22,0	-5	+14	+5
353	Harburg	60	45	1	8	55	86	2	13	106	-43,8	-1	-15	-78
354	Lüchow-Dannenberg	18	15	1	2	15	37	2	9	36	+37,0	+1	-4	+15
355	Lüneburg	38	23	-	3	24	70	-	11	75	+1,4	-2	-3	-
356	*) Osterholz	31	28	1	8	36	54	2	14	68	-8,5	-1	-	+11
357	Rotenburg (Wümme)	82	70	1	19	78	127	1	35	141	+28,3	-1	+7	+40
358	Soltau-Fallingb.ostel	73	57	4	18	73	115	7	34	146	-7,3	+5	-6	+18
359	Stade	64	50	2	15	48	96	3	22	107	+23,1	-1	+14	+15
360	Uelzen	40	33	-	6	37	58	-	15	65	+13,7	-4	+4	+14
361	*) Verden	43	31	3	10	23	65	3	19	59	-19,8	+1	-8	-19
3	Lüneburg	584	448	17	116	485	929	26	230	1 036	+1,3	-5	+12	+51
401	Delmenhorst, Stadt	40	25	-	2	30	51	-	6	57	+45,7	-	+4	+14
402	Emden, Stadt	14	13	-	1	18	34	-	3	44	+47,8	-	+3	+19
403	*) Oldenburg (Oldb.), Stadt	64	55	-	3	84	55	-	3	84	X	X	X	X
404	Osnabrück, Stadt	81	68	1	11	76	146	2	21	177	+5,8	+1	-	+26
405	Wilhelmshaven, Stadt	45	36	-	4	36	64	-	10	67	+56,1	-	+1	+28
451	*) Ammerland	32	29	-	4	32	52	1	7	63	-14,8	-	+2	-13
452	Aurich	55	43	1	5	47	106	1	20	122	-4,5	-4	-8	-6
453	Cloppenburg	67	50	-	7	60	114	5	17	127	-4,2	+3	-7	-
454	Emsland	137	110	1	22	113	233	6	41	257	+26,6	-	-5	+59
455	Friesland	20	14	-	3	12	41	-	8	45	-39,7	-	-3	-35
456	Grafschaft Bentheim	60	50	-	13	54	111	2	31	113	+8,8	-2	+16	-5
457	Leer	32	28	1	3	27	69	2	21	63	-8,0	-	+8	-24
458	*) Oldenburg	43	32	4	13	33	67	8	22	72	+8,1	+6	+3	+9
459	Osnabrück	114	88	2	26	83	167	3	39	164	-24,1	-2	-3	-81
460	Vechta	42	35	1	5	36	58	1	10	69	-36,6	-2	-16	-26
461	*) Wesermarsch	27	27	-	4	30	44	2	9	51	-17,0	+1	-3	-15
462	Wittmund	30	23	1	5	25	45	1	7	49	+32,4	+1	-2	+14
4	Weser-Ems	903	726	12	131	796	1 457	34	275	1 624	-4,8	+2	-17	-84
	Land Niedersachsen	2 691	2 120	50	445	2 355	4 378	100	914	4 935	-3,8	-11	-24	-145

Durch die in den mit *) gekennzeichneten Kreisen erfolgte Umstellung auf das Niedersächsische Vorgangsbearbeitungs-, Analyse-, Dokumentations- und Informationssystem (NIVADIS) liegen hier z. Z. keine oder unvollständige Angaben zum Unfallgeschehen vor. Für die Kreise bei denen man davon ausgehen kann, dass eine erhebliche Anzahl Unfallmeldungen zum Zeitpunkt der Tabellierung nicht vorlag, wurden keine Angaben zu Veränderungen im Vorjahreszeitraum gemacht.
 Zeichenerklärung: ... = Angabe fällt später an; X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen - Februar 2004

Merkmal	Maßeinheit	2004		Veränderung 2004 gegenüber 2003 in %		
		Februar	Januar bis Februar	Februar	Januar bis Februar	
Gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr ¹⁾						
Flugzeuge:	Ankunft u. Abgang ²⁾	Anzahl	4 952	9 846	-10,3	-6,1
Fluggäste: Insges.	(Ankunft u. Abgang)	Anzahl	293 871	577 051	+9,1	+9,0
	Durchgang ³⁾	Anzahl	5 730	10 186	-12,4	-21,2
Fracht: ⁴⁾ Luftfrachtaufkommen		Tonnen	392	758	-26,5	-12,0
Post: Insgesamt	(Ankunft u. Abgang)	Tonnen	824	1 689	+25,2	+24,6
	Durchgang ³⁾	Tonnen	0	0	0	0

¹⁾ Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

²⁾ Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

³⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

⁴⁾ Ohne Gepäck.

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Februar 2004 nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen

Güterabteilungen Ausgewählte Häfen	Februar		Januar bis Februar	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebender Tiere)	82,7	-29,4	211,9	-6,7
Andere Nahrungs- und Futtermittel	234,9	+10,8	516,1	+19,2
Feste mineralische Brennstoffe	330,9	-9,8	754,3	+21,1
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	324,4	+3,7	643,4	+1,1
Erze und Metallabfälle	143,4	+16,3	283,4	+22,2
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	31,0	-45,7	66,1	-35,8
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	351,8	+31,7	619,5	+27,5
Düngemittel	88,6	-4,3	186,4	+27,1
Chemische Erzeugnisse	217,5	+1,1	426,3	+2,5
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	28,9	+40,3	62,0	+85,4
Güterumschlag insgesamt	1834,2	+2,8	3 769,3	+13,0
darunter:				
Brake	71,1	+24,8	172,2	-9,6
Nordenham	110,9	+25,9	263,3	+1,0
Oldenburg	89,9	-22,0	177,5	+22,8
Osnabrück	41,5	-31,3	80,1	+35,5
Salzgitter/Beddingen	179,2	+30,5	360,3	+21,3
Braunschweig	33,5	-11,3	66,6	+4,6
Hannover ¹⁾	57,2	-41,2	108,3	-40,2
Misburg	23,3	-124,0	46,3	+67,1
Hildesheim	45,1	+28,1	78,4	-20,4
Emden	147,3	+50,6	284,1	+48,5
Holthausen	145,7	-1,8	288,7	-7,0
Dorpen	122,8	+22,6	248,5	+21,8

¹⁾ Einschließlich Hafen Brink.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im Februar 2004 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	Februar		Januar bis Februar	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	Tonnen	%	Tonnen	%
Bützfleth	240 353	-20,8	643 076	-8,4
Cuxhaven	99 579	+36,4	226 761	+29,4
Brake	310 304	-11,9	771 421	+1,4
Nordenham	150 507	-24,9	399 265	+32,7
Wilhelmshaven	3 430 147	+1,4	7 309 237	+12,6
Emden	284 767	+25,0	547 493	+16,7
Leer	13 565	-36,3	39 438	-37,8
Papenburg	49 261	+13,9	80 688	-0,4
übrige ¹⁾	47 264	+6,6	92 380	-6,7
insgesamt	4 625 747	-0,5	10 109 759	+10,6

¹⁾ Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis Dezember 2003

Anmeldungen ¹⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	Anmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	darunter					
			Neuerrichtungen	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	davon			
					Betriebsgründungen	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	sonst. Neuerrichtungen	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %
Land- und Forstwirtschaft	1 785	+ 23,4	1 642	+ 27,4	235	- 8,9	1 406	+ 36,4
Fischerei und Fischzucht	26	+ 73,3	22	+ 69,2	1	± 0,0	21	+ 75,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	51	- 5,6	30	- 16,7	17	- 37,0	12	+ 33,3
Verarbeitendes Gewerbe	2 964	+ 8,5	2 277	+ 14,3	933	- 9,7	1 302	+ 35,8
Energie- und Wasserversorgung	736	+ 20,7	694	+ 20,7	211	- 27,7	480	+ 69,6
Baugewerbe	5 702	+ 19,0	4 848	+ 22,7	1 741	- 11,1	3 098	+ 55,4
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	22 900	+ 14,5	19 335	+ 23,2	4 770	- 1,3	14 465	+ 33,2
Gastgewerbe	5 990	+ 6,6	3 512	+ 40,7	1 349	+ 45,1	2 153	+ 37,5
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	3 318	+ 19,5	2 752	+ 20,9	977	+ 17,4	1 755	+ 21,5
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	4 133	+ 10,0	3 701	+ 10,1	356	- 9,9	3 316	+ 11,8
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	16 883	+ 17,5	15 035	+ 18,2	3 486	- 5,2	11 506	+ 27,2
Erziehung und Unterricht	678	+ 33,7	599	+ 45,4	156	+ 18,2	442	+ 57,9
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 068	+ 26,4	959	+ 29,4	135	- 22,4	824	+ 45,3
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	5 865	+ 30,2	4 986	+ 38,5	949	+ 10,9	4 025	+ 46,7
Insgesamt	72 099	+ 16,2	60 392	+ 22,9	15 316	- 0,5	44 805	+ 32,7
dar. Handwerk	1 992	- 6,6	1 454	+ 0,8	1 306	- 9,5	139	-

Abmeldungen ¹⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	Abmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	darunter					
			Aufgaben	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	davon			
					Betriebsaufgaben	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	sonst. Stilllegungen	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %
Land- und Forstwirtschaft	1 133	+ 10,5	979	+ 12,5	148	- 16,4	829	+ 19,6
Fischerei und Fischzucht	20	+ 33,3	16	+ 6,7	3	± 0,0	13	+ 8,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	55	- 6,8	40	- 9,1	25	- 16,7	12	- 14,3
Verarbeitendes Gewerbe	2 730	- 0,1	2 102	+ 5,1	847	+ 2,9	1 199	+ 1,9
Energie- und Wasserversorgung	61	- 20,8	39	- 11,4	17	- 32,0	19	± 0,0
Baugewerbe	4 773	- 6,4	3 919	- 4,7	1 256	- 13,9	2 648	- 0,2
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	18 971	+ 0,3	15 548	+ 6,8	4 450	- 6,0	10 983	+ 11,9
Gastgewerbe	6 024	+ 6,0	4 350	+ 26,8	1 264	+ 21,5	3 077	+ 28,7
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	2 903	+ 6,0	2 296	+ 7,5	818	+ 6,6	1 448	+ 5,8
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3 456	+ 7,3	2 946	+ 6,5	281	- 13,5	2 640	+ 8,2
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	11 230	+ 7,7	9 226	+ 8,0	2 146	- 2,6	7 027	+ 10,8
Erziehung und Unterricht	409	+ 6,8	340	+ 14,1	96	- 2,0	244	+ 22,0
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	624	+ 11,4	501	+ 12,8	60	- 15,5	438	+ 17,4
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	3 987	+ 12,9	3 122	+ 17,6	633	- 1,6	2 477	+ 23,1
Insgesamt	56 376	+ 3,5	45 424	+ 8,4	12 044	- 2,9	33 054	+ 12,0

Salden ³⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	An-/Abmeldungen insgesamt	darunter			
		Neuerricht./Aufgaben	davon		
			Betriebsgründungen/-aufgaben	sonst. Neuerricht./sonst. Stilllegungen	
Land- und Forstwirtschaft	+ 652	+ 663	+ 87	+ 577	
Fischerei und Fischzucht	+ 6	+ 6	- 2	+ 8	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	- 4	- 10	- 8	± 0	
Verarbeitendes Gewerbe	+ 234	+ 175	+ 86	+ 103	
Energie- und Wasserversorgung	+ 675	+ 655	+ 194	+ 461	
Baugewerbe	+ 929	+ 929	+ 485	+ 450	
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	+3 929	+3 787	+ 320	+3 482	
Gastgewerbe	- 34	- 838	+ 85	- 924	
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	+ 415	+ 456	+ 159	+ 307	
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	+ 677	+ 755	+ 75	+ 676	
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	+5 653	+5 809	+1 340	+4 479	
Erziehung und Unterricht	+ 269	+ 259	+ 60	+ 198	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	+ 444	+ 458	+ 75	+ 386	
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	+1 878	+1 864	+ 316	+1 548	
Insgesamt	+15 723	+14 968	+3 272	+11 751	

Quotienten ⁴⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	An-/Abmeldungen insgesamt	darunter			
		Neuerricht./Aufgaben	davon		
			Betriebsgründungen/-aufgaben	sonst. Neuerricht./sonst. Stilllegungen	
Land- und Forstwirtschaft	1,58	1,68	1,59	1,70	
Fischerei und Fischzucht	1,30	1,38	0,33	1,62	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,93	0,75	0,68	1,00	
Verarbeitendes Gewerbe	1,09	1,08	1,10	1,09	
Energie- und Wasserversorgung	12,07	17,79	12,41	25,26	
Baugewerbe	1,19	1,24	1,39	1,17	
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1,21	1,24	1,07	1,32	
Gastgewerbe	0,99	0,81	1,07	0,70	
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1,14	1,20	1,19	1,21	
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1,20	1,26	1,27	1,26	
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	1,50	1,63	1,62	1,64	
Erziehung und Unterricht	1,66	1,76	1,63	1,81	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1,71	1,91	2,25	1,88	
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1,47	1,60	1,50	1,62	
Insgesamt	1,28	1,33	1,27	1,36	

¹⁾ ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. - ³⁾ Anmeldungen minus Abmeldungen. - ⁴⁾ Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Insolvenzverfahren Januar bis März 2004

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Voraussichtliche Forderungen	Durchschnittliche Forderung je Fall
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan					
	Anzahl								%	1 000 €
nach Art des Verfahrens								
Eröffnete Verfahren	2 782	X	X	2 782	2 256	+ 23,3	711 908	256
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	407	X	407	616	- 33,9	100 153	246
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	6	6	12	- 50,0	1 020	170
Insgesamt	2 782	407	6	3 195	2 884	+ 10,8	813 081	254
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
Unter 5 000 Euro	58	47	-	105	108	- 2,8	280	3
5 000 bis unter 50 000 Euro	1 279	133	3	1 415	1 043	+ 35,7	34 971	25
50 000 bis unter 250 000 Euro	938	138	2	1 078	1 111	- 3,0	126 571	117
250 000 bis unter 500 000 Euro	275	50	-	325	313	+ 3,8	109 992	338
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	123	18	1	142	160	- 11,3	98 144	691
1 000 000 bis unter 5 000 000 Euro	93	20	-	113	126	- 10,3	233 280	2 064
5 000 000 bis unter 25 000 000 Euro	14	1	-	15	18	- 16,7	115 609	7 707
25 000 000 Euro und mehr	2	-	-	2	-	X	94 235	47 118
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen ¹⁾								
Land- und Forstwirtschaft	9	6	X	15	27	- 44,4	6 428	429
Fischerei und Fischzucht	-	-	X	-	-	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	X	-	1	-100,0	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	77	20	X	97	114	- 14,9	69 739	719
Energie- und Wasserversorgung	3	-	X	3	-	-	13 842	4 614
Baugewerbe	121	59	X	180	178	+ 1,1	70 466	391
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	92	46	X	138	176	- 21,6	55 468	402
Gastgewerbe	34	24	X	58	65	- 10,8	10 334	178
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	24	16	X	40	61	- 34,4	14 184	355
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	2	2	X	4	5	- 20,0	544	136
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	94	59	X	153	174	- 12,1	152 755	998
Erziehung und Unterricht	1	1	X	2	4	- 50,0	714	357
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	13	2	X	15	14	+ 7,1	12 048	803
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	30	9	X	39	34	+ 14,7	8 196	210
Zusammen	500	244	X	744	853	- 12,8	414 716	557
nach rechtlicher Stellung								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	192	47	X	239	275	- 13,1	68 551	287
Personengesellschaften	46	24	X	70	91	- 23,1	67 436	963
darunter GmbH & Co. KG	29	8	X	37	52	- 28,8	44 507	1 203
GbR	9	9	X	18	21	- 14,3	7 711	428
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	257	170	X	427	475	- 10,1	264 375	619
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	X	3	4	- 25,0	13 800	4 600
Sonstige Rechtsformen	3	2	X	5	8	- 37,5	555	111
nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)								
Unter 8 Jahre alt	249	143	X	392	475	- 17,5	135 405	345
darunter bis 3 Jahre alt	98	61	X	159	207	- 23,2	53 593	337
8 Jahre und älter	214	82	X	296	319	- 7,2	252 787	854
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Kein(e) Beschäftigte(r)	205	161	X	366	391	- 6,4	167 375	457
1 Beschäftigte(r)	35	31	X	66	84	- 21,4	28 766	436
2 bis 5 Beschäftigte	101	33	X	134	170	- 21,2	46 535	347
6 bis 10 Beschäftigte	57	9	X	66	78	- 15,4	30 773	466
11 bis 100 Beschäftigte	86	6	X	92	107	- 14,0	115 642	1 257
Mehr als 100 Beschäftigte	5	-	X	5	2	+150,0	17 332	3 466
Übrige Schuldner								
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	126	38	X	164	173	- 5,2	108 371	661
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	576	78	X	654	700	- 6,6	166 206	254
Ehemals selbständig Tätige ³⁾	108	2	1	111	90	+ 23,3	13 375	120
Verbraucher	1 429	6	5	1 440	985	+ 46,2	96 711	67
Nachlässe	43	39	X	82	83	- 1,2	13 702	167
Zusammen	2 282	163	6	2 451	2 031	+ 20,7	398 365	163

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen. - ²⁾ die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ³⁾ die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

Preise

Preise im April 2004

Deutliche Steigerung der Verbraucherpreise

In Niedersachsen ist der Verbraucherpreisindex im April 2004 gegenüber dem Vorjahresmonat deutlich um 1,9% gestiegen. Dies ist der höchste Preisauftrieb seit Januar 2002 (+2,0%). Gegenüber März 2004 stieg der Index um 0,3%.

Nachhaltig geprägt wurde die Entwicklung des Gesamtindex im April erneut durch die Auswirkungen der Gesundheitsreform. Seit dem 1. April 2004 müssen die Versicherten die Kosten für die meisten rezeptfreien Medikamente selbst tragen (Regelung der Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen gemäß Ausnahme-liste für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel). In-folge stiegen die Preise für pharmazeutische Erzeugnisse um 8,1% gegenüber März und gegenüber April 2003 um fast 21 Prozent. Die Preise für die Gesundheitspflege erhöhten sich gegenüber April 2003 um insgesamt 19,3%.

Auch stark erhöhte Preise für Öl und Benzin heizten die Inflation an: Heizöl verteuerte sich gegenüber dem Vor-monat um 4,1% und war 8,4% teurer als im Vorjahr. Die Kraftstoffpreise zogen um 4,0% bzw. um 2,8% an.

Da die Kraftstoffpreise jeweils zur Monatsmitte erhoben werden, werden die derzeitigen starken Preiserhöhungen im Index im April noch nicht deutlich.

Eine überdurchschnittliche Preisentwicklung war im Vor-jahresvergleich u.a. auch für den Bereich Haushaltsenergie (+2,4%), darunter Strom (+3,1%) festzustellen. Die Wohnungsnebenkosten stiegen wie schon im März um 1,4% und lagen auch im April über dem Preisniveau der Wohnungsnettomieten (+1,0%).

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Lebensmittelpreise lediglich um 0,1%. Obst (+0,3%) und Gemüse (+1,4%) verteuerten sich leicht. Überdurchschnittliche Preisrückgän-ge verzeichneten Käse und Quark (-2,2%), Joghurt (-2,8%) sowie Kaffee, Tee, Kakao (-3,2%), darunter Kaffee mit -4,2%.

Der für europäische Zwecke berechnete harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland stieg im April 2004 gegenüber April 2003 um 1,7%. Im Vormo-natsvergleich erhöhte sich der Index um 0,3%.

Verbraucherpreisindizes 2000 = 100

Index, Indexgruppe	Indexwert				Veränderungen gegenüber				Durchschnitt Januar bis April 2004 Niedersachsen	
	Niedersachsen		Deutschland		März 2004		April 2003		Index- Wert	Verän- derung gegenüber 2003
	April 2004	März 2004	April 2004	März 2004	Nieder- Sachsen	Deutsch- Land	Nieder- Sachsen	Deutsch- Land		
					%					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.....	106,6	106,4	105,4	105,3	+ 0,2	+ 0,1	0,0	- 0,3	106,7	+ 0,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren.....	118,9	119,4	119,6	119,6	- 0,4	0,0	+ 6,1	+ 7,5	115,4	+ 3,3
Bekleidung, Schuhe.....	99,8	99,5	100,8	100,8	+ 0,3	0,0	+ 0,7	- 0,4	99,3	+ 0,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	105,4	105,2	106,1	105,9	+ 0,2	+ 0,2	+ 1,2	+ 1,3	105,1	+ 0,9
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt, sowie deren Instandhaltung.....	103,1	103,2	101,9	101,9	- 0,1	0,0	+ 0,8	- 0,4	103,0	+ 0,6
Gesundheitspflege.....	124,4	121,5	122,0	119,4	+ 2,4	+ 2,2	+ 19,3	+ 19,4	122,2	+ 17,2
Verkehr.....	109,3	108,1	108,9	107,7	+ 1,1	+ 1,1	+ 2,1	+ 2,1	108,0	+ 0,7
Nachrichtenübermittlung.....	95,9	96,3	95,9	96,3	- 0,4	- 0,4	- 0,3	- 0,3	96,2	+ 0,3
Freizeit, Unterhaltung, Kultur.....	100,3	100,8	99,0	99,3	- 0,5	- 0,3	- 0,4	- 1,3	100,6	- 0,6
Bildungswesen.....	105,9	105,9	108,9	108,9	0,0	0,0	- 0,2	+ 2,7	105,9	- 0,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	104,8	104,8	106,0	105,8	0,0	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,6	104,9	+ 0,4
Andere Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, Persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungs- leistungen, Gebühren u.ä.).....	108,5	108,5	108,2	108,2	0,0	0,0	+ 2,6	+ 1,7	108,4	+ 2,4
Gesamtindex	106,2	105,9	106,0	105,7	+ 0,3	+ 0,3	+ 1,9	+ 1,6	105,7	+ 1,3
Gesamtlebenshaltung ohne Wohnungsnettomieten	106,9	106,5	106,4	106,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 2,2	+ 1,7	106,3	+ 1,5
Verbrauchsgüter.....	110,1	109,2	109,8	109,0	+ 0,8	+ 0,7	+ 2,5	+ 2,4	108,9	+ 1,0
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	102,6	102,4	102,8	102,8	+ 0,2	0,0	+ 2,0	+ 1,3	102,2	+ 1,8
Langlebige Gebrauchsgüter.....	97,9	97,9	96,6	96,7	0,0	- 0,1	- 0,1	- 0,9	97,9	- 0,3
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsnettomieten).....	106,4	106,4	106,5	106,4	0,0	+ 0,1	+ 1,8	+ 1,6	106,3	+ 1,9
„Kraftfahrer-Preisindex“ insgesamt	109,0	107,8	108,5	107,5	+ 1,1	+ 0,9	+ 2,5	+ 2,3	107,8	+ 0,8

Ausgewählte Preisindizes für Deutschland

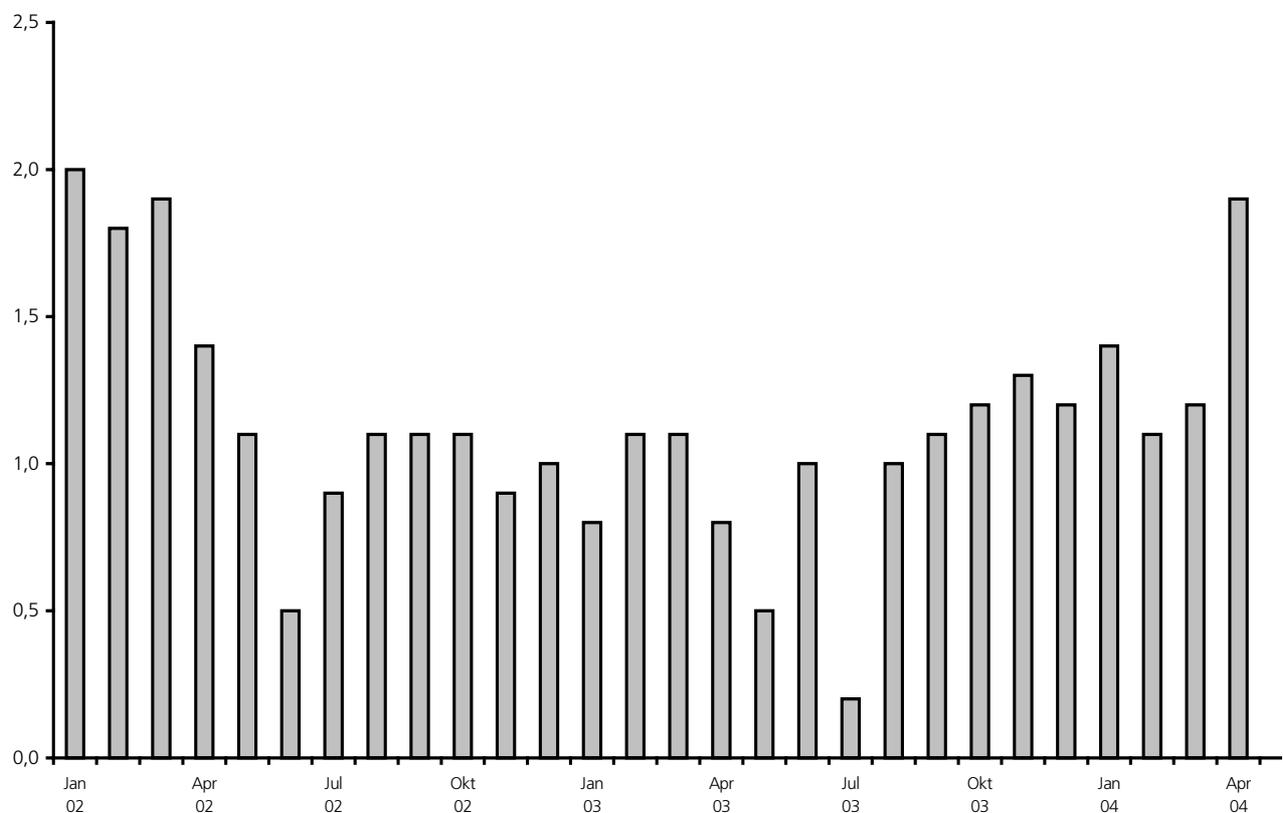
Merkmal	Basisjahr	Oktober 2003		November 2003		Dezember 2003		Januar 2003		Februar 2004		März 2004	
		Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr
Einfuhrpreise insgesamt ²	2000 = 100	95,5	- 2,8	95,5	- 1,8	95,1	- 2,9	95,2	- 3,1	95,3	- 3,2	96,4	- 1,6
Ausfuhrpreise insgesamt ²	2000 = 100	100,4	- 0,4	100,4	- 0,3	100,2	- 0,5	100,2	- 0,7	100,3	- 0,7	100,8	- 0,2
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes ²	2000 = 100	100,2	- 0,6	100,2	- 0,4	100,0	- 0,6	100,1	- 0,6	100,2	- 0,7	100,6	- 0,3
Terms of Trade mit allen Ländern	2000 = 100	105,1	+ 2,5	105,1	+ 1,5	105,4	+ 2,4	105,3	+ 2,5	105,2	+ 2,6	104,6	+ 1,5
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) ²⁾	2000 = 100	104,2	+ 1,7	104,2	+ 2,0	104,2	+ 1,8	104,0	+ 0,2	104,1	- 0,1	104,7	+ 0,3
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes ²⁾	2000 = 100	102,0	+ 0,1	102,0	+ 0,5	101,9	+ 0,3	102,0	- 0,2	102,1	- 0,5	102,8	0,0
Großhandelsverkaufspreise	1995 = 100	106,8	+ 0,8	106,7	+ 1,5	106,6	+ 1,4	107,1	+ 0,4	107,4	+ 0,1	108,8	+ 0,8
Einzelhandelspreise	2000 = 100	102,1	+ 0,7	102,1	+ 0,8	102,1	+ 0,7	102,2	+ 0,3	102,1	- 0,1	102,5	+ 0,2
Verbraucherpreisindex für Deutschland	2000 = 100	104,5	+ 1,2	104,3r	+ 1,3	105,1	+ 0,3	105,2	+ 1,2	105,4	+ 0,9	105,7	+ 1,1
Preise für Bauleistungen ¹⁾													
Wohngebäude insgesamt	2000 = 100			99,9	+ 0,1					100,2	+ 0,3		

1) Berichtsmonate: Februar, Mai, August, November.

2) Basisjahr auf 2000 = 100 umgestellt

r) Zahl berichtigt aus Monatsheft Dezember

Verbraucherpreisindex für Niedersachsen Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat



Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen - 1. Vierteljahr 2004 -
1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon ¹⁾					
				kreisfreie Städte			kreisangehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾
Ausgaben									
Personalausgaben	954 677	120	-1,0	146 087	144	+3,7	808 590	116	-1,7
Laufender Sachaufwand ⁸⁾	691 588	87	-1,8	93 942	93	-19,7	597 646	86	+1,7
Zinsausgaben	109 773	14	+2,4	12 970	13	-4,7	96 803	14	+3,5
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ³⁾	1 205 262	151	+1,7	47 060	46	-18,0	1 158 201	166	+2,7
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ⁴⁾	1 028 918	129	+7,8	159 583	158	+4,0	869 334	125	+8,5
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	950 363	119	+2,7	5 923	6	-3,3	944 441	135	+2,7
Ausgaben der laufenden Rechnung	3 039 854	381	+1,7	453 720	448	-4,7	2 586 135	371	+2,9
Sachinvestitionen	246 427	31	-13,9	33 196	33	-24,5	213 231	31	-12,0
Erwerb von Beteiligungen	12 092	2	+110,1	-	-	-100,0	12 092	2	+125,1
Vermögensübertragungen ⁵⁾	92 622	12	+11,0	10 754	11	-34,5	81 868	12	+22,2
Gewährung von Darlehen	17 731	2	+75,2	1 259	1	-70,8	16 471	2	x
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	5 772	1	+0,5	29	0	+15,3	5 742	1	+0,5
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	44 714	6	-7,5	-	-	-100,0	44 714	6	-7,5
Ausgaben der Kapitalrechnung	329 930	41	-3,8	45 239	45	-30,5	284 691	41	+2,5
Bereinigte Gesamtausgaben									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	3 369 784	422	+1,1	498 958	493	-7,8	2 870 826	412	+2,9
nachr.: Finanzierungssaldo	-426 969	-53	x	-29 874	-29	x	-397 096	-57	x
Besondere Finanzierungsvorgänge	791 234	99	-5,5	94 411	93	+118,4	696 823	100	-12,2
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	179 828	23	-6,2	30 265	30	-5,2	149 563	21	-6,3
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten) zwischen gemeindl. Zahlungsverkehr Haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	1 765 643	221	-13,0	70 652	70	-53,5	1 694 991	243	-9,8
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	5 926 661	742	-4,4	664 021	656	-9,8	5 262 640	754	-3,7
Einnahmen									
Steuereinnahmen (netto) ⁶⁾	854 709	107	+39,4	143 050	141	+62,2	711 659	102	+35,6
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ⁷⁾	1 980 954	248	-3,5	143 912	142	-3,5	1 837 043	263	-3,5
dar. von Bund und Land	950 187	119	-9,4	124 903	123	-6,8	825 283	118	-9,8
Gebühren und ähnl. Entgelte	378 764	47	+1,7	51 491	51	-5,6	327 272	47	+2,9
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	334 222	42	+16,1	54 449	54	-9,5	279 773	40	+22,8
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	950 363	119	+2,7	5 923	6	-3,3	944 441	135	+2,7
Einnahmen der laufenden Rechnung	2 598 285	325	+8,2	386 979	382	+11,9	2 211 307	317	+7,6
Veräußerung von Vermögen	166 345	21	-8,6	65 887	65	+22,9	100 458	14	-21,7
Vermögensübertragungen	174 456	22	-4,1	14 816	15	-32,6	159 641	23	-0,2
dar. von Bund und Land ⁵⁾	85 760	11	-7,0	9 392	9	-39,5	76 368	11	-0,4
Rückflüsse von Darlehen	44 122	6	+72,8	1 403	1	-62,4	42 718	6	+95,9
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	4 320	1	+5,4	-	-	-	4 320	1	+5,4
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	44 714	6	-7,5	-	-	-100,0	44 714	6	-7,5
Einnahmen der Kapitalrechnung	344 529	43	-0,2	82 106	81	+3,5	262 423	38	-1,3
Bereinigte Gesamteinnahmen									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	2 942 815	368	+7,2	469 085	463	+10,3	2 473 730	355	+6,6
Besondere Finanzierungsvorgänge	303 513	38	-10,8	15 621	15	-31,5	287 892	41	-9,3
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	137 688	17	-7,5	9 126	9	-57,2	128 562	18	+0,7
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten) zwischen gemeindl. Zahlungsverkehr Haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	1 765 643	221	-13,0	70 652	70	-53,5	1 694 991	243	-9,8
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	5 011 971	627	-2,0	555 357	548	-7,4	4 456 614	639	-1,3

¹⁾ Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2003 und dem Gebietsstand vom 31.12.2003. - ²⁾ Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen aus den Kommunalhaushalten. - ³⁾ Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - ⁴⁾ Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von Ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - ⁵⁾ Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - ⁶⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - ⁷⁾ Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - ⁸⁾ Ab 1997: ohne Zuschüsse für lfd. Zwecke.

2. Ausgaben nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben	Davon ¹⁾								
	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden	
					ohne Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern				mit weniger als 10 000 Einwohnern
in 1 000 Euro									
Verwaltungshaushalt									
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	18 140	1 044	17 095	13 030	7 238	967	2 233	2 591	4 065
Beamtenbezüge ²⁾	159 175	34 678	124 497	80 233	66 006	4 179	19	10 029	44 264
Angestelltenvergütungen ²⁾	482 069	64 219	417 851	294 666	225 139	19 501	8 994	41 032	123 185
Arbeiterlöhne ²⁾	135 058	16 447	118 611	100 101	74 093	8 642	4 580	12 785	18 509
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte ²⁾	20 435	2 441	17 995	11 477	7 861	632	1 256	1 729	6 517
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	116 028	23 274	92 754	64 690	52 089	3 978	908	7 714	28 065
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	23 772	3 984	19 787	14 384	12 682	501	26	1 175	5 404
<i>Personalausgaben</i>	<i>954 677</i>	<i>146 087</i>	<i>808 590</i>	<i>578 581</i>	<i>445 109</i>	<i>38 400</i>	<i>18 017</i>	<i>77 055</i>	<i>230 010</i>
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	70 912	7 918	62 994	49 024	35 286	3 937	5 538	4 263	13 970
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	17 663	1 478	16 185	11 647	8 503	934	337	1 873	4 538
Mieten und Pachten	33 263	4 605	28 659	21 455	17 999	988	453	2 014	7 204
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	130 532	15 505	115 026	90 587	65 051	7 893	4 518	13 125	24 439
Haltung von Fahrzeugen	9 817	512	9 305	7 817	5 525	825	403	1 064	1 488
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	212 559	37 225	175 334	68 087	52 605	5 061	3 797	6 624	107 247
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	29 095	5 181	23 913	17 551	12 700	1 607	871	2 373	6 363
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	74 309	9 173	65 136	45 970	33 659	3 658	1 719	6 934	19 166
<i>Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben</i>	<i>578 149</i>	<i>81 598</i>	<i>496 551</i>	<i>312 137</i>	<i>231 327</i>	<i>24 904</i>	<i>17 636</i>	<i>38 270</i>	<i>184 414</i>
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
an öffentlichen Bereich	325 365	3 871	321 494	48 776	40 704	1 259	2 447	4 366	272 717
an andere Bereiche	113 439	12 344	101 096	51 146	47 821	1 735	581	1 009	49 950
Innere Verrechnungen	174 547	21 559	152 987	120 485	108 943	6 864	937	3 740	32 503
Kalkulatorische Kosten	116 708	4 141	112 566	100 310	72 776	10 326	1 007	16 201	12 256
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
an öffentlichen Bereich	67 722	3 003	64 719	12 158	6 286	1 421	635	3 816	52 561
an andere Bereiche	242 582	36 815	205 767	136 436	99 782	18 716	8 563	9 375	69 331
Leistungen der Sozialhilfe	721 962	114 972	606 991	231 967	209 286	7 096	-	15 584	375 024
Leistungen der Jugendhilfe	148 036	21 597	126 438	37 332	36 744	163	73	351	89 106
Übrige soziale Leistungen ³⁾	158 919	23 014	135 906	56 769	48 560	2 636	20	5 553	79 137
Zinsausgaben									
an öffentlichen Bereich	605	2	604	539	258	30	99	151	65
an Kreditmarkt	109 168	12 968	96 199	63 014	49 590	3 560	2 850	7 013	33 185
Allgemeine Zuweisungen	19 656	-	19 656	7 374	2 844	-	316	4 215	12 282
Allgemeine Umlagen									
an Land	7 903	3 371	4 532	4 532	3 299	926	-	307	-
an Gemeinden/Gv	542 034	-	542 034	542 034	379 875	38 115	102 882	21 162	-
an Zweckverbände u. dgl.	1	-	1	1	-	-	1	-	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	356 042	13 593	342 448	276 508	179 032	20 400	47 442	29 634	65 940
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalt	466 062	62 961	403 100	282 955	203 355	13 250	13 094	53 257	120 145
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	5 103 575	561 898	4 541 678	2 863 053	2 165 592	189 803	216 599	291 059	1 678 625
Vermögenshaushalt									
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	117 565	43 515	74 050	49 021	31 158	2 263	13 553	2 047	25 029
Zuführung an Rücklagen	136 480	1 238	135 242	124 583	75 146	11 831	30 541	7 065	10 659
Gewährung von Darlehen									
an öffentlichen Bereich	4 355	-	4 355	64	-	-	-	64	4 291
an andere Bereiche	13 376	1 259	12 116	11 656	10 408	94	1 154	-	460
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	12 092	-	12 092	10 556	9 045	1 433	10	67	1 537
Baumaßnahmen	160 195	23 191	137 004	112 483	75 134	9 202	16 180	11 966	24 521
Erwerb von Grundstücken	52 161	6 715	45 447	42 988	30 421	3 038	8 126	1 404	2 458
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	34 071	3 290	30 781	22 753	16 467	2 177	661	3 448	8 028
<i>Sachinvestitionen</i>	<i>246 427</i>	<i>33 196</i>	<i>213 231</i>	<i>178 224</i>	<i>122 021</i>	<i>14 417</i>	<i>24 967</i>	<i>16 818</i>	<i>35 008</i>
Schuldentilgung									
an öffentlichen Bereich	5 772	29	5 742	2 732	1 701	229	95	707	3 011
an Kreditmarkt	179 828	30 265	149 563	84 623	66 394	3 156	4 064	11 008	64 941
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
an öffentlichen Bereich	49 517	2 355	47 162	4 990	2 319	425	552	1 694	42 173
an andere Bereiche	42 789	8 399	34 389	23 993	20 416	1 093	1 450	1 034	10 397
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	9 256	0	9 256	7 619	3 342	37	3 197	1 041	1 637
Ausgaben des Vermögenshaushalts	817 458	120 257	697 201	498 060	341 952	34 978	79 583	41 547	199 141
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	5 921 033	682 154	5 238 879	3 361 113	2 507 543	224 781	296 182	332 606	1 877 766
- haushaltstechnische Verrechnungen	764 937	82 862	682 075	546 343	391 910	39 853	62 940	51 640	135 732
- besondere Finanzierungsvorgänge	791 234	94 411	696 823	499 446	348 238	28 274	50 580	72 354	197 378
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts⁴⁾	4 364 861	504 881	3 859 981	2 315 324	1 767 395	156 654	182 663	208 612	1 544 656
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	2 043 177	141 854	1 901 322	729 401	548 263	37 039	12 535	131 565	1 171 921
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) nachrichtlich:	2 321 685	363 027	1 958 658	1 585 923	1 219 133	119 615	170 127	77 048	372 735
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	5 921 033	682 154	5 238 879	3 361 113	2 507 543	224 781	296 182	332 606	1 877 766
+ Gewerbesteuerumlage	5 628	- 18 133	23 761	23 761	15 005	2 494	6 263	-	-
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	5 926 661	664 021	5 262 640	3 384 874	2 522 548	227 275	302 445	332 606	1 877 766

¹⁾ Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2003 und dem Gebietsstand vom 31.12.2003. - ²⁾ Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - ³⁾ Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - ⁴⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv.

3. Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern				mit weniger als 10 000 Einwohnern
in 1 000 Euro									
Verwaltungshaushalt									
Steuereinnahmen (netto) ²⁾	854 709	143 050	711 659	711 355	573 781	49 398	88 176	-	305
Allgemeine Zuweisungen									
von Bund und Land	493 935	69 840	424 096	211 131	141 139	18 313	-	51 679	212 965
von Gemeinden/Gv	24 942	-	24 942	22 585	18 199	-	4 082	304	2 358
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	523 460	-	523 460	37 365	-	-	-	37 365	486 096
Verwaltungsgebühren	64 802	8 416	56 386	19 965	17 125	1 014	45	1 781	36 420
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	301 813	43 075	258 738	191 061	139 128	16 663	5 092	30 178	67 677
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	12 149	-	12 149	12 149	1 719	8 906	993	531	-
Mieten und Pachten	46 430	12 767	33 663	31 423	22 278	2 950	4 578	1 616	2 240
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	32 524	5 025	27 499	23 543	18 762	1 742	1 053	1 986	3 956
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
von Bund und Land ³⁾	409 615	52 313	357 302	29 950	28 762	330	34	823	327 351
von Gemeinden/Gv	378 248	5 778	372 470	329 467	290 986	10 830	814	26 836	43 003
vom übrigen öffentlichen Bereich	2 769	630	2 139	1 452	1 183	35	59	176	687
von anderen Bereichen	39 182	5 308	33 873	17 650	14 261	1 444	675	1 271	16 223
innere Verrechnungen	174 547	21 559	152 987	120 485	108 943	6 864	937	3 740	32 503
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
von Bund und Land	46 636	2 750	43 886	15 820	11 331	1 152	1 726	1 610	28 066
von Gemeinden/Gv	21 969	145	21 825	20 688	15 059	885	1 374	3 370	1 137
vom übrigen öffentlichen Bereich	7 646	975	6 671	4 692	3 193	498	421	581	1 979
von anderen Bereichen	14 232	4 449	9 783	7 739	7 058	176	241	264	2 044
Zinseinnahmen									
von Bund und Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gv	1 744	-	1 744	193	1	-	140	52	1 551
vom übrigen öffentlichen Bereich	276	-	276	276	86	185	1	4	-
von anderen Bereichen	16 376	1 776	14 599	9 190	6 124	1 833	852	381	5 409
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	89 592	9 671	79 921	72 747	64 239	2 283	5 823	402	7 174
Ersatz von sozialen Leistungen	118 040	17 345	100 696	40 895	36 393	1 253	2	3 247	59 800
Weitere Finanzeinnahmen	47 637	9 642	37 995	21 917	19 270	1 126	658	863	16 079
Kalkulatorische Einnahmen	116 708	4 141	112 566	100 310	72 776	10 326	1 007	16 201	12 256
Zuführung vom Vermögenshaushalt	117 565	43 515	74 050	49 021	31 158	2 263	13 553	2 047	25 029
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3 957 544	462 170	3 495 374	2 103 067	1 642 952	140 470	132 339	187 306	1 392 307
Vermögenshaushalt									
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	356 042	13 593	342 448	276 508	179 032	20 400	47 442	29 634	65 940
Entnahmen aus Rücklagen	157 747	6 481	151 266	109 631	63 579	7 505	29 425	9 122	41 635
Rückflüsse von Darlehen									
von Bund und Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gv	3 920	-	3 920	8	-	-	2	5	3 913
vom übrigen öffentlichen Bereich	849	-	849	849	-	849	-	-	-
von anderen Bereichen	39 353	1 403	37 949	11 144	10 834	98	131	80	26 806
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	28 591	4 403	24 189	23 915	23 807	53	1	55	274
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	137 754	61 484	76 270	73 231	50 801	5 768	15 710	952	3 039
Beiträge und ähnliche Entgelte	42 676	5 127	37 549	37 527	24 343	3 638	7 598	1 948	22
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
von Bund und Land	85 760	9 392	76 368	42 593	30 577	3 411	1 833	6 773	33 775
von Gemeinden/Gv	36 481	-	36 481	8 754	5 039	389	1 835	1 490	27 727
vom übrigen öffentl. Bereich	606	32	574	509	294	60	122	32	66
von anderen Bereichen	8 934	265	8 669	5 940	3 710	384	980	866	2 729
Schuldenaufnahmen									
bei Bund und Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv	4 313	-	4 313	3 065	2 414	95	91	465	1 248
bei Zweckverbänden und dgl.	7	-	7	7	-	7	-	-	-
am Kreditmarkt	137 688	9 126	128 562	65 781	48 839	4 288	2 984	9 670	62 781
Aufnahme innerer Darlehen	8 079	14	8 065	7 816	7 816	-	-	-	249
Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 048 798	111 320	937 478	667 277	451 085	46 944	108 155	61 093	270 201
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	5 006 342	573 490	4 432 852	2 770 344	2 094 037	187 414	240 494	248 399	1 662 508
- haushaltstechnische Verrechnungen	764 937	82 862	682 075	546 343	391 910	39 853	62 940	51 640	135 732
- besondere Finanzierungsvorgänge	303 513	15 621	287 892	183 227	120 233	11 793	32 409	18 792	104 665
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts ⁴⁾	3 937 892	475 007	3 462 885	2 040 774	1 581 894	135 768	145 145	177 967	1 422 111
nachrichtlich:									
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	5 006 342	573 490	4 432 852	2 770 344	2 094 037	187 414	240 494	248 399	1 662 508
+ Gewerbesteuerumlage	5 628	- 18 133	23 761	23 761	15 005	2 494	6 263	-	-
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	5 011 971	555 357	4 456 614	2 794 105	2 109 042	189 908	246 757	248 399	1 662 508

¹⁾ Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2003 und dem Gebietsstand vom 31.12.2003. - ²⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - ³⁾ Ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - ⁴⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv.

4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	davon						Landkreise
				kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	davon					
					kreisangehörige Gemeinden ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	Samtgemeinden		
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
in Euro je Einwohner										
Ausgaben										
Personalausgaben	120	144	116	83	92	61	12	50	33	
dar.: Beamtenbezüge ²⁾	20	34	18	12	14	7	0	7	6	
Angestelltenvergütungen ²⁾	60	63	60	42	47	31	6	27	18	
Arbeiterlöhne ²⁾	17	16	17	14	15	14	3	8	3	
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	72	81	71	45	48	39	12	25	26	
dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	9	8	9	7	7	6	4	3	2	
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	16	15	16	13	14	12	3	9	4	
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	27	37	25	10	11	8	2	4	15	
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	9	9	9	7	7	6	1	5	3	
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	77	37	83	32	41	16	3	6	51	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	39	39	39	21	22	32	6	9	17	
Leistungen der Sozialhilfe	90	114	87	33	43	11	-	10	54	
Leistungen der Jugendhilfe	19	21	18	5	8	0	0	0	13	
Übrige soziale Leistungen ³⁾	20	23	19	8	10	4	0	4	11	
Zinsausgaben	14	13	14	9	10	6	2	5	5	
dar.: an Kreditmarkt	14	13	14	9	10	6	2	5	5	
Allgemeine Umlagen	69	3	78	78	80	62	67	14	-	
Sachinvestitionen	31	33	31	26	25	23	16	11	5	
dar.: Baumaßnahmen	20	23	20	16	16	15	11	8	4	
Erwerb von Grundstücken	7	7	7	6	6	5	5	1	0	
Schuldentilgung	23	30	22	13	14	5	3	8	10	
dar.: an Kreditmarkt	23	30	21	12	14	5	3	7	9	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	12	11	12	4	5	2	1	2	8	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	546	499	553	332	367	248	119	136	221	
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	291	358	281	227	253	189	111	50	53	
Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾										
Personalausgaben	-1,0	+3,7	-1,7	-1,0	-0,9	-7,7	+1,1	+1,9	-3,7	
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-6,0	-22,3	-2,6	-4,5	-5,6	+1,2	-2,1	-2,3	+0,9	
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	+7,8	+4,0	+8,5	+1,3	+1,8	-8,3	-13,6	-0,8	+13,4	
Zinsausgaben an Kreditmarkt	+2,9	-4,7	+4,0	-1,9	-2,5	-3,8	+5,4	+0,3	+17,7	
Erwerb von Grund- und Sachvermögen	-21,8	-41,8	-18,1	-17,5	-22,3	+18,6	-12,6	-1,0	-22,0	
Baumaßnahmen	-8,9	-13,5	-8,1	-7,5	-6,0	-1,3	-9,4	-17,5	-10,9	
Schuldentilgung an Kreditmarkt	-6,2	-5,2	-6,3	-32,1	-39,7	-16,9	+4,0	+63,1	+85,1	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	+1,4	-7,8	+2,7	+0,7	+1,0	-0,1	-0,4	-1,0	+5,9	
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	+6,7	-6,8	+9,6	+2,7	+2,8	+2,7	-0,8	+9,0	+53,8	
in Euro je Einwohner										
Einnahmen										
Steuereinnahmen (netto)	107	141	102	102	119	78	58	-	0	
Allgemeine Zuweisungen	65	69	64	34	33	29	3	34	31	
dar.: von Bund und Land	62	69	61	30	29	29	-	34	31	
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	75	-	75	24	-	-	-	24	70	
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	38	43	37	27	29	26	3	20	10	
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	126	85	132	72	92	31	2	21	60	
dar.: von Bund und Land	51	52	51	4	6	1	0	1	47	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	11	8	12	7	8	4	2	4	5	
dar.: von Bund und Land	6	3	6	2	2	2	1	1	4	
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	11	10	11	10	13	4	4	0	1	
Ersatz von sozialen Leistungen	15	17	14	6	8	2	0	2	9	
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	17	61	11	10	11	9	10	1	0	
Beiträge und ähnliche Entgelte	5	5	5	5	5	6	5	1	0	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	16	10	18	8	8	7	3	6	9	
dar.: von Bund und Land	11	9	11	6	6	5	1	4	5	
Schuldenaufnahmen	19	9	20	11	12	7	2	7	9	
dar.: am Kreditmarkt	17	9	18	9	10	7	2	6	9	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	493	469	496	293	329	215	95	116	204	
Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾										
Steuereinnahmen (netto)	+39,4	+62,2	+35,6	+35,6	+46,0	+12,4	+0,4	-	+74,2	
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	-16,5	-9,0	-17,6	-16,3	-17,4	-15,1	-	-13,8	-18,9	
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	+1,7	-5,6	+2,9	+3,6	+0,2	+19,9	+1,4	+10,0	+1,6	
Beiträge und ähnliche Entgelte	-0,2	+4,9	-0,8	-0,8	+0,7	+46,4	-11,9	-24,4	x	
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	-7,0	-39,5	-0,4	+1,2	+12,6	-16,5	+7,1	-25,8	-2,3	
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	-7,5	-57,2	+0,7	-37,0	-46,1	-1,6	-38,3	+113,0	x	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	+5,9	+10,1	+5,3	+9,6	+13,3	+5,3	-2,4	-5,2	-0,4	

¹⁾ Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2003 und dem Gebietsstand vom 31.12.2003. - ²⁾ Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - ³⁾ Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - ⁴⁾ Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samt- gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
in 1 000 Euro										
Allgemeine Verwaltung	5 928	886	5 042	3 775	1 943	572	98	1 162	1 267	
Schulen	36 472	5 185	31 287	16 772	12 032	1 225	1	3 513	14 515	
Eigene Sportstätten	5 748	1 916	3 832	3 479	2 612	207	494	166	353	
Ortsplanung, Bauordnung	6 408	1 521	4 887	4 887	3 438	326	1 116	7	-	
Wohnungsbauförderung	18	-	18	18	1	0	17	-	-	
Straßen	48 746	5 984	42 762	37 110	24 411	2 910	8 823	966	5 652	
Abwasserbeseitigung	12 414	258	12 156	12 156	8 401	806	44	2 905	-	
Abfallbeseitigung	400	3	397	13	13	-	-	0	384	
Versorgungsunternehmen	335	-	335	335	186	83	-	66	-	
Verkehrsunternehmen	1 151	-	1 151	1 151	1 122	29	0	-	-	
Allg. Grundvermögen	5 501	1 067	4 434	3 886	2 127	206	1 432	121	548	
Übrige Aufgabenbereiche	37 073	6 371	30 702	28 900	18 847	2 838	4 155	3 060	1 802	
Baumaßnahmen zusammen	160 195	23 191	137 004	112 483	75 134	9 202	16 180	11 966	24 521	
in Euro je Einwohner										
Baumaßnahmen zusammen	20	23	20	16	16	15	11	8	4	
dar.: Schulen	5	5	4	2	2	2	0	2	2	
Straßen	6	6	6	5	5	5	6	1	1	
Abwasserbeseitigung	2	0	2	2	2	1	0	2	-	
Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾										
Baumaßnahmen zusammen	-8,9	-13,5	-8,1	-7,5	-6,0	-1,3	-9,4	-17,5	-10,9	
dar.: Schulen	-15,8	-13,2	-16,2	-25,9	-20,2	-21,9	-45,8	-41,2	-1,4	
Straßen	-12,2	-18,7	-11,2	-6,8	-3,9	-0,3	-18,6	+44,9	-32,2	
Abwasserbeseitigung	-2,0	-76,3	+5,0	+5,0	+0,6	+13,0	-73,4	+24,0	-	

¹⁾ Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2003 und dem Gebietsstand vom 31.12.2003.

²⁾ Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

6. Steuereinnahmen

Art der Steuern	Gemeinden und Landkreise zusammen			Davon ¹⁾									
				kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden und Landkreise	davon					Land- kreise		
						kreis- angehörige Gemeinden	kreisang. Gemeinden ohne Mitgliedsgem. von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden				
							mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern					
										1 000 Euro			
1 000 Euro	Euro je Einw.	Verän- derung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro				
Grundsteuer A	15 409	2	+3,0	294	0	15 115	2	15 115	2	6 935	2 283	5 897	-
Grundsteuer B	236 247	30	+6,4	33 879	33	202 368	29	202 368	29	150 712	15 991	35 665	-
Gewerbesteuer (netto)	580 128	73	+60,7	105 724	104	474 404	68	474 404	68	403 068	27 681	43 655	-
nachrichtlich:													
Gewerbesteuer (brutto)	585 756	73	+35,2	87 591	86	498 166	71	498 166	71	418 073	30 175	49 918	-
Gewerbesteuerumlage	5 628	1	-92,2	- 18 133	- 18	23 761	3	23 761	3	15 005	2 494	6 263	-
Gemeindeanteil an der													
Einkommensteuer	3 635	0	x	493	0	3 143	0	3 143	0	2 263	251	629	-
Umsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Steuern	19 282	2	+4,3	2 660	3	16 622	2	16 317	2	10 801	3 189	2 327	305
Steuerähnliche Einnahmen	8	0	+46,1	-	-	8	0	8	0	2	3	3	-
Insgesamt (netto)	854 709	107	+39,4	143 050	141	711 659	102	711 355	102	573 781	49 398	88 176	305

¹⁾ Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2003 und dem Gebietsstand vom 31.12.2003.

7. Stand und Bewegung der Schulden

Art der Schulden	Gemeinden, Samt-gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden, Samt-gemeinden und Landkreise	kreis-angehörige Gemeinden und Samt-gemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden		Samt-gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden				
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
1 000 Euro									
Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen)									
Stand am 31.12.2003 ⁴⁾	8 247 097	1 018 555	7 228 542	4 859 883	3 615 937	371 440	276 852	595 654	2 368 659
Aufnahme im 1. Vierteljahr	142 008	9 126	132 882	68 853	51 253	4 390	3 075	10 135	64 029
Tilgung im 1. Vierteljahr	185 600	30 294	155 306	87 354	68 095	3 385	4 159	11 716	67 951
Fortgeschriebener Schuldenstand am 31.03.2004 ⁵⁾	8 203 505	997 387	7 206 118	4 841 381	3 599 095	372 445	275 768	594 074	2 364 737
<i>Euro je Einwohner</i>	1027	985	1033	694	748	589	180	389	339
<i>Veränderung zum 31.12.2003 in %</i>	-0,5	-2,1	-0,3	-0,4	-0,5	+0,3	-0,4	-0,3	-0,2
davon:									
Kreditmarktschulden ²⁾									
Stand am 31.12.2003 ⁴⁾	7 904 522	1 015 127	6 889 395	4 623 055	3 470 995	342 509	268 072	541 479	2 266 340
Aufnahme im 1. Vierteljahr	137 688	9 126	128 562	65 781	48 839	4 288	2 984	9 670	62 781
Tilgung im 1. Vierteljahr	179 828	30 265	149 563	84 623	66 394	3 156	4 064	11 008	64 941
Fortgeschriebener Schuldenstand am 31.03.2004 ⁵⁾	7 862 382	993 988	6 868 393	4 604 213	3 453 440	343 641	266 992	540 141	2 264 180
<i>Euro je Einwohner</i>	984	982	985	660	717	543	175	353	325
<i>Veränderung zum 31.12.2003 in %</i>	-0,5	-2,1	-0,3	-0,4	-0,5	+0,3	-0,4	-0,2	-0,1
Schulden bei öffentlichen Haushalten ³⁾									
Stand am 31.12.2003 ⁴⁾	342 575	3 428	339 147	236 828	144 942	28 931	8 780	54 175	102 319
Aufnahme im 1. Vierteljahr	4 320		4 320	3 072	2 414	102	91	465	1 248
Tilgung im 1. Vierteljahr	5 772	29	5 742	2 732	1 701	229	95	707	3 011
Fortgeschriebener Schuldenstand am 31.03.2004 ⁵⁾	341 123	3 399	337 725	237 168	145 655	28 804	8 776	53 933	100 556
<i>Euro je Einwohner</i>	43	3	48	34	30	46	6	35	14
<i>Veränderung zum 31.12.2003 in %</i>	-0,4	-0,9	-0,4	+0,1	+0,5	-0,4	-0,1	-0,4	-1,7
Kassenkredite									
Stand am 31.03.2004	3 106 278	401 561	2 704 717	1 732 702	1 387 363	101 912	38 247	205 180	972 015

¹⁾ Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2003 und dem Gebietsstand vom 31.12.2003. - ²⁾ Kreditmarktschulden im weiteren Sinne, d.h. einschl. Schulden bei Sozialversicherungen sowie Auslandsschulden. - ³⁾ Ohne Schulden bei Sozialversicherungen. - ⁴⁾ Schuldenstatistik der Gemeinden und Gemeindeverbände. - ⁵⁾ Ohne Berichtigungen und sonstige Zu- und Abgänge.

Staatliche Rechnungsergebnisse

1. Rechnungsergebnisse für 2001 und 2002 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung) - Ohne Sonderrechnungen -

Ausgabeart	2001	2002	Veränderung gegenüber 2001 in %	Einnahmeart	2001	2002	Veränderung gegenüber 2001 in %
	1000 €				1000 €		
Personalausgaben	8 139 391	8 461 806	+4,0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	14 333 106	13 362 277	-6,8
dar. Versorgung	1 657 081	1 749 647	+5,6	dav. Lohn- u. veranl. Einkommensteuer (Landesanteil)	4 972 800	4 955 856	-0,3
Laufender Sachaufwand	1 331 581	1 372 689	+3,1	Körperschaftsteuer (Landesanteil)	438 011	270 834	-38,2
dar. Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	60 945	55 910	-8,3	Umsatzsteuer (Landesanteil)	5 676 997	5 160 407	-9,1
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	70 788	72 304	+2,1	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil)	384 422	401 184	+4,4
Erstattungen an sonstige Bereiche	116 539	108 858	-6,6	Grunderwerbsteuer	406 806	377 880	-7,1
Dienstleistungen Außenstehender	381 913	90 176	-76,4	Kraftfahrzeugsteuer	861 663	775 775	-10,0
Zinsausgaben				übrige Steuern	1 384 127	1 217 692	-12,0
an den öffentlichen Bereich	9 954	14 528	+46,0	steuerähnliche Abgaben	208 280	202 649	-2,7
an sonstige Bereiche (Kreditmarkt u. Ä.)	2 190 984	2 247 537	+2,6	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	- 321 222	844 891	x
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾				Zinseinnahmen			
an den öffentlichen Bereich	4 272 657	4 400 493	+3,0	vom öffentlichen Bereich	168	158	-6,0
dar. allgem. Finanzaufweisungen				von sonstigen Bereichen	32 544	21 879	-32,8
an Gemeinden/Gv	2 604 869	2 436 068	-6,5	Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke ¹⁾			
übr. Zuweisungen an Gemeinden/Gv ²⁾	1 490 935	1 772 144	+18,9	vom öffentlichen Bereich	3 383 573	2 431 005	-28,2
an sonstige Bereiche ³⁾	3 364 442	3 401 774	+1,1	dar. allgem. Zuweis. v. Bund u. Ländern	2 056 055	1 049 355	-49,0
dar. an soziale o.ä. Einrichtungen	371 134	414 113	+11,6	übr. Zuweis. v. Bund u. Ländern	1 183 074	1 171 416	-1,0
Sozial- und sonstige Geldleistungen				Zuweisungen von Gemeinden/Gv	99 769	203 181	x
an natürliche Personen ⁴⁾	702 790	659 030	-6,2	von sonstigen Bereichen	115 867	137 556	+18,7
Ausgaben der laufenden Rechnung	19 309 009	19 898 827	+3,1	Sonstige laufende Einnahmen	699 078	728 443	+4,2
Sachinvestitionen	461 972	458 264	-0,8	dav. Gebühren, sonst. Entgelte	147 828	80 072	-45,8
dav. Baumaßnahmen	334 919	329 365	-1,7	sonstige Verwaltungseinnahmen	551 250	648 371	+17,6
Erwerb von Grundstücken	12 947	10 991	-15,1	Einnahmen der laufenden Rechnung	18 243 115	17 526 210	-3,9
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	114 105	117 909	+3,3	Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	65 467	22 878	x
Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen				Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen			
an den öffentlichen Bereich	540 769	719 824	+33,1	vom öffentlichen Bereich	841 605	600 654	-28,6
dar. an Gemeinden/Gv ²⁾	520 237	549 332	+5,6	dar. vom Bund und von Ländern	782 734	536 114	-31,5
an sonstige Bereiche ³⁾	1 096 497	1 037 881	-5,3	von Gemeinden/Gv	58 871	64 541	+9,6
Gewährung von Darlehen				von sonstigen Bereichen	43 583	72 235	+65,7
an den öffentlichen Bereich	-	-	x	Darlehensrückflüsse			
an sonstige Bereiche	121 392	24 951	-79,4	vom öffentlichen Bereich	8 613	5 383	-37,5
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	503 862	- 4 639	x	von sonstigen Bereichen	128 077	88 122	-31,2
Schuldentilgung				Schuldenaufnahme			
an den öffentlichen Bereich	35 766	54 493	+52,4	beim öffentlichen Bereich	21 488	12 980	-39,6
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 760 257	2 290 774	-17,0	Einnahmen der Kapitalrechnung	1 108 834	802 253	-27,6
Bereinigte Gesamtausgaben				Bereinigte Gesamteinnahmen			
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	22 069 266	22 189 600	+0,5	(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	19 351 949	18 328 463	-5,3
nachrichtlich: Finanzierungssaldo ⁵⁾	-2 717 317	-3 861 138	x	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt u.Ä. (brutto)	3 729 232	5 607 267	+50,4
Schuldentilgung an Kreditmarkt u. Ä. (brutto)	1 783 078	2 658 170	+49,1	Entnahmen aus Rücklagen	519 399	535 592	x
Zuführungen an Rücklagen	41 126	7 814	x	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	x
Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-	-	x	Einnahmen aus bes. Finanzierungsvorgängen	4 248 631	6 142 859	+44,6
Ausgaben aus bes. Finanzierungsvorgängen	1 824 204	2 665 985	+46,1	Haushaltstechnische Verrechnungen	276 095	270 798	-1,9
Haushaltstechnische Verrechnungen	294 533	272 941	-7,3	Einnahmen zusammen	23 876 675	24 742 121	+3,6
Ausgaben zusammen	24 188 003	25 128 526	+3,9	abzüglich:			
abzüglich:				Zusetzungen aufgrund der Bruttonachweisung der Kreditmarktschulden	1 780 629	2 657 267	+49,2
Zusetzungen aufgrund der Bruttonachweisung der Kreditmarktschulden	1 780 629	2 657 267	+49,2	Zusetzungen aufgrund weiterer Bruttonachweis.	604	1 150	+90,4
Zusetzungen aufgrund weiterer Bruttonachweis.	604	1 150	+90,4	Ausgabensumme des Landeshaushalts	22 406 769	22 470 109	+0,3
Ausgabensumme des Landeshaushalts	22 406 769	22 470 109	+0,3	Einnahmensumme des Landeshaushalts	22 095 442	22 083 704	-0,1

¹⁾ Einschl. Erstattungen und Schuldendiensthilfen. - ²⁾ Ohne Zuschüsse an Krankenhäuser in kommunaler Trägerschaft. - ³⁾ Einschl. Zuschüsse an Krankenhäuser in kommunaler Trägerschaft. - ⁴⁾ Einschl. pauschalierterem Wohngeld, Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeld-/Wohngeldsondergesetz sowie Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. - ⁵⁾ Bereinigte Gesamteinnahmen abzüglich bereinigte Gesamtausgaben.

2. Rechnungsergebnisse für 2001 und 2002 nach Aufgabenbereichen - Ohne Sonderrechnungen -

Aufgabenbereich	Einnahmen			Ausgaben			Darunter Personalausgaben		
	2001	2002	Veränderung gegenüber 2001 in %	2001	2002	Veränderung gegenüber 2001 in %	2001	2002	Veränderung gegenüber 2001 in %
	1000 €			1000 €			1000 €		
Politische Führung und zentrale Verwaltung ¹⁾	278 893	225 854	- 19,0	2 434 317	2 576 027	+ 5,8	2 277 787	2 419 992	+ 6,2
dar. Politische Führung	31 836	10 599	- 66,7	225 047	220 592	- 2,0	163 461	174 352	+ 6,7
Hochbauverwaltung	79 711	75 800	- 4,9	117 732	119 004	+ 1,1	79 826	78 079	- 2,2
Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfänger	153 122	124 300	- 18,8	1 887 893	2 026 739	+ 7,4	1 879 758	2 018 229	+ 7,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	23 109	26 441	+ 14,4	1 005 501	1 053 053	+ 4,7	808 407	826 450	+ 2,2
dar. Polizei	18 663	21 327	+ 14,3	953 714	994 763	+ 4,3	794 081	811 498	+ 2,2
Rechtsschutz	348 269	283 398	- 18,6	879 944	911 503	+ 3,6	582 414	590 236	+ 1,3
dar. Ordentliche Gerichte u. Staatsanwaltschaften	331 951	255 873	- 22,9	627 865	640 389	+ 2,0	412 783	414 250	+ 0,4
Finanzverwaltung	311 926	304 297	- 2,4	516 534	522 256	+ 1,1	413 379	421 881	+ 2,1
dar. Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	302 870	298 873	- 1,3	509 286	518 651	+ 1,8	413 379	421 881	+ 2,1
Schulen und vorschulische Bildung	39 873	34 420	- 13,7	3 435 793	3 482 832	+ 1,4	3 177 935	3 222 715	+ 1,4
dar. allgemeinbildende Schulen	18 238	20 351	+ 11,6	2 714 851	2 820 785	+ 3,9	2 553 715	2 660 355	+ 4,2
berufliche Schulen	16 939	7 629	- 55,0	542 897	555 463	+ 2,3	494 097	512 231	+ 3,7
Hochschulen	117 957	162 701	+ 37,9	1 798 071	1 801 463	+ 0,2	9 309	9 399	+ 1,0
dar. Wissenschaftliche Hochschulen o. Hochschulkliniken	72 089	99 043	+ 37,4	1 052 181	1 040 258	- 1,1	612	567	- 7,4
Hochschulkliniken	3 102	936	- 69,8	321 063	328 817	+ 2,4	-	-	-
Förderung des Bildungswesens	102 659	79 701	- 22,4	190 537	151 544	- 20,5	-	-	-
Sonstiges Bildungswesen	2 146	2 764	+ 28,8	87 944	169 402	x	6 513	88 015	x
Wissenschaft, Forschung außerhalb der Hochschulen	31 590	46 120	+ 46,0	230 588	234 676	+ 1,8	44 156	46 341	+ 4,9
Kulturelle Angelegenheiten	24 023	25 465	+ 6,0	233 341	232 047	- 0,6	45 138	38 359	- 15,0
Soziale Sicherung	459 313	542 299	+ 18,1	2 426 849	2 660 692	+ 9,6	87 447	87 072	- 0,4
dar. Sozialhilfeleistungen	32 740	156 056	x	1 299 485	1 341 188	+ 3,2	-	-	-
Wohngeld	274 910	240 099	- 12,7	483 787	477 363	- 1,3	-	-	-
Kriegsopferfürsorge	32 371	30 789	- 4,9	47 640	44 704	- 6,2	-	-	-
Jugendhilfeleistungen	45 329	32 219	- 28,9	88 767	154 263	x	-	-	-
Gesundheit, Sport und Erholung	78 325	121 201	+ 54,7	383 856	449 847	+ 17,2	7 501	35 975	x
dar. Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	63 916	75 618	+ 18,3	334 127	317 986	- 4,8	7 458	7 859	+ 5,4
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale									
Gemeinschaftsdienste	182 754	193 399	+ 5,8	250 762	238 787	- 4,8	102 202	103 136	+ 0,9
dar. Förderung des Wohnungsbaus	105 520	112 047	+ 6,2	74 551	63 394	- 15,0	-	-	-
Kataster- und Vermessungsverwaltung	68 158	66 818	- 2,0	157 811	152 008	- 3,7	102 202	103 136	+ 0,9
Städtebauförderung	9 064	12 049	+ 32,9	17 409	20 492	+ 17,7	-	-	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	197 771	188 165	- 4,9	428 766	414 659	- 3,3	78 378	82 150	+ 4,8
dar. Verbesserung der Agrarstruktur	65 101	66 274	+ 1,8	116 655	108 805	- 6,7	-	-	-
Einkommensstabilisierende Maßnahmen	3 900	98 944	x	11 391	91 136	x	-	-	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	- 561 188	552 529	x	568 103	491 312	- 13,5	35 023	15 051	- 57,0
dar. Wasserwirtschaft und Kulturbau	112 910	107 973	- 4,4	108 035	109 380	+ 1,2	64	312	x
Küstenschutz	61 961	51 124	- 17,5	109 979	55 131	- 49,9	-	-	-
Verbesserung der Infrastruktur	43 796	41 258	- 5,8	124 189	128 071	+ 3,1	-	-	-
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	799 791	822 382	+ 2,8	1 058 196	1 268 123	+ 19,8	162 289	163 295	+ 0,6
dar. Straßen	131 473	162 669	+ 23,7	342 875	389 505	+ 13,6	133 616	135 104	+ 1,1
Wasserstraßen und Häfen	31 174	32 234	+ 3,4	90 881	94 832	+ 4,3	28 633	28 148	- 1,7
Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	637 044	627 331	- 1,5	614 276	774 330	+ 26,1	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen	348 447	320 913	- 7,9	649 126	151 584	- 76,6	73 980	73 364	- 0,8
Allgemeines Grund- u. Kapitalvermögen, Sondervermögen	61 256	39 993	- 34,7	67 889	70 089	+ 3,2	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	21 029 762	20 770 079	- 1,2	7 541 887	8 248 631	+ 9,4	227 534	238 375	+ 4,8
dar. Steuern u. allgemeine Finanzaufwendungen	16 305 575	14 341 518	- 12,0	2 893 855	2 710 630	- 6,3	-	-	-
Schulden	3 750 720	5 620 456	+ 49,9	4 019 781	4 974 729	+ 23,8	-	-	-
Einnahmen bzw. Ausgaben zusammen	23 876 675	24 742 121	+ 3,6	24 188 003	25 128 526	+ 3,9	8 139 391	8 461 806	+ 4,0
abzüglich:									
Zusetzungen aufgrund der Bruttonachweisung der Kreditmarktschulden	1 780 629	2 657 267	+ 49,2	1 780 629	2 657 267	+ 49,2	-	-	-
Zusetzungen aufgrund weiterer Bruttonachweisung	604	1 150	+ 90,4	604	1 150	+ 90,4	-	-	-
Einnahmen-, Ausgabensumme des Landeshaushalts	22 095 442	22 083 704	- 0,1	22 406 769	22 470 109	+ 0,3	8 139 391	8 461 806	+ 4,0

¹⁾ Einschl. Auswärtige Angelegenheiten

Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2002/2003			2003/2004			
			Durchschnitt		November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar
Bevölkerung											
124 11	Bevölkerung am Monatsende ¹⁾	1 000	7 980,5	7 987	7 981,9	7 981	7 977,7	7 994,1	7 995,5	7 993,4	...
Natürliche Bevölkerungsbewegungen											
126 11	Eheschließungen	Anzahl	3 533	3 402	2 685	4 535	1 146	3 557	2 197	4 696	...
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	6 100	5 880	5 553	7 248	4 721	6 318	5 072	7 261	...
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	6 959	7 111	6 692	8 744	7 459	6 903	6 378	8 173	...
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	29	27	23	33	26	35	32	39	...
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen	Anzahl	-860	-1 231	-1 139	-1 496	-2 738	-585	-1 306	-912	...
127 11 Wanderungen											
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	22 819	21 128	21 842	22 376	16 705	23 436	19 765	19 625	14 871
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	12 512	10 934	12 097	13 071	7 043	11 135	10 467	9 641	6 053
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	19 954	18 817	19 279	22 319	16 771	22 987	17 035	20 825	14 436
	darunter: in das Ausland	Anzahl	4 243	4 390	3 740	6 902	3 708	5 614	3 677	5 758	3 408
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 865	+2 311	+2 563	+ 57	-66	+ 449	+2 730	-1 200	+ 435
	innerhalb des Landes Umgezogene ²⁾	Anzahl	24 624	24 467	24 855	26 898	25 263	27 684	24 387	27 781	21 690

EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2002			2003		
			Durchschnitt		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.

Erwerbstätigkeit

131 11 Beschäftigte ³⁾											
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte											
am Arbeitsort ⁴⁾											
	Frauen	1 000	1056,8	1 065,1	1 070,3	1 065,1	1 079,9	1 067,6	1 063,1	1 055,3	1 064,5
	Ausländer/-innen	1 000	109,5	107,5	105,6	107,5	107,8	102,5	102,8	103,3	103,0
	Teilzeitbeschäftigte	1 000	396,3	410,8	406,9	410,8	412,4	414,0	415,2	416,3	414,5
	darunter: Frauen	1 000	347,9	360,1	357,5	360,1	361,7	362,3	363,5	364,3	363,1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen											
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	35,6	36,1	33,5	36,1	36,5	30,1	33,3	35,4	35,9
	Produzierendes Gewerbe										
	ohne Baugewerbe	1 000	674	661,9	663,7	661,9	665,6	655,9	648,8	647,8	652,2
	Baugewerbe	1 000	186,6	177,3	169,6	177,3	181,3	163,0	158,3	166,7	171,5
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	583,3	579,4	580,3	579,4	586,8	573,2	567,2	566,1	572,4
	Finanzierung, Vermietung und										
	Unternehmensdienstleistungen	1 000	310,5	315,2	312,9	315,2	320,3	314,0	314,0	314,9	323,0
	öffentliche und private Dienstleister	1 000	629,4	641,5	642,6	641,5	652,4	651,0	648,4	645,0	649,2

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2003			2004			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April
132 11 Arbeitsmarkt											
	Arbeitslose	1 000	361,6	379,6	421,6	405,7	393,1	399,3	401,5	388,0	375,1
	darunter: Frauen	1 000	156,1	159,1	170,8	167,1	164,9	158,5	158,4	155,2	153,3
Arbeitslosenquote ⁵⁾											
	insgesamt	%	10,2	10,7	11,9	11,4	11,1	11,2	11,3	10,9	10,5
	Frauen	%	9,5	9,5	10,3	10,1	9,9	9,5	9,5	9,3	9,2
	Männer	%	10,9	11,7	13,3	12,6	12,1	12,7	12,9	12,3	11,7
	Ausländer/-innen	%	25,5	25,6	27,8	27,5	26,7	25,6	25,7	25,4	24,7
	Jüngere unter 25 Jahren	%	9,4	9,1	10,5	9,9	9,1	9,2	9,6	9,1	8,4
	Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	14 536	14 106	18 583	18 562	17 553	13 513	13 901	15 840	14 171
	Gemeldete Stellen	Anzahl	43 237	34 479	43 802	46 139	43 810	28 385	33 627	35 347	31 144

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2003			2003/2004			
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März

Bautätigkeit

311 11 Baugenehmigungen											
Wohngebäude (Neubau)											
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 990	2 088	3 121	2 519	2 155	2 631	2 972	2 348	2 156
	umbauter Raum	1000 m ³	1 601	1 702	2 421	2 066	1 843	2 113	2 319	1 918	1 832
	Wohnfläche	1000 m ²	319	340	482	415	364	424	467	376	362
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	324 608	340 677	489 351	416 744	365 268	418 358	465 503	384 299	362 884
Nichtwohngebäude (Neubau)											
	umbauter Raum	1000 m ³	1 649	1 668	1 002	1 448	1 496	1 580	1 174	1 426	1 285
	Nutzfläche	1000 m ²	281	268	193	238	238	264	197	253	219
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	131 625	133 173	78 014	109 067	106 787	119 633	118 584	131 378	106 140
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ⁶⁾	Anzahl	2 757	2 895	3 836	3 522	3 103	3 649	3 775	3 169	3 133
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	15 741	16 707	23 385	20 543	18 182	20 618	22 635	19 042	18 198

1) Jahresdurchschnitt hier Bevölkerung am 31.12. - 2) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 3) Jahresdurchschnitt hier Beschäftigte am 30. 6. - 4) Insgesamt: Einschließlich Personen „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung. - 5) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. - 6) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2003			2003/2004			
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März
Landwirtschaft											
413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel) ¹⁾	t	108 300	112 568	115 498	96 918	111 439	110 662	120 272	107 055	123 924
	darunter:										
	Rinder ohne Kälber	t	14 100	12 411	13 811	10 915	11 838	12 343	13 306	12 344	15 109
	Kälber	t	900	917	933	784	953	1 168	852	891	1 136
	Schweine	t	93 200	99 171	100 663	85 658	98 556	97 032	106 018	93 668	107 581
413 22	Geflügelfleisch ²⁾	t	34 529	36 033	38 409	33 796	37 026	37 519	40 654	37 824	44 248
413 23	Eierzeugung ³⁾	1 000 St.	309 759	286 157	298 682	275 697	301 413	282 973	280 657	264 681	289 180

Produzierendes Gewerbe

421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau

und Gewinnung von Steinen und Erden ⁴⁾

Betriebe	Anzahl	4 221	4 074	4 152	4 122	4 100	4 025	3 988	3 968	3 959
Beschäftigte	1 000	551	539	541	540	539	533	529	527	527
darunter: Arbeiter/-innen	1 000	371	361	362	361	362	356	353	352	352
geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	...	66 939	68 930	67 653	69 737	59 619	65 851	65 972	69 224
Bruttolohnsumme	Mio. €	935	928	873	843	863	914	861	847	882
Bruttogehaltsumme	Mio. €	699	701	666	651	665	685	671	655	679
Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	11 378	11 528	10 629	11 005	11 806	11 306	10 663	11 770	13 534
darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	4 597	4 670	4 530	4 529	4 807	4 523	4 427	5 141	5 701

Energie- und Wasserversorgung

431 11 Betriebe ⁴⁾	Anzahl	172,8	159,9	160	160	160	160	159	159	159
431 11 Beschäftigte ⁴⁾	Anzahl	19 630,4	20 038,1	20 802	20 960	20 956	19 124	19 596	19 588	19 510
431 11 geleistete Arbeiterstunden ⁴⁾	1 000 h	1 064,0	2 046,3	2 143	1 998	2 094	1 959	2 414	2 358	2 506
431 11 Bruttolohn- und -gehaltsumme ⁴⁾	Mio. €	66,6	63,6	58,2	60,6	60,2	62,9	61,2	63,8	63,3
433 11 Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	Mio. kWh	4 384,9	...	6 461,5	4 768	4 962,5	...	...	...	...

Baugewerbe

441 11 Bauhauptgewerbe/Vorbereitende

Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁵⁾

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber)	1 000	86	82	77	75	81	80	75	72	74
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	8 514	8 043	5 119	4 851	8 146	5 987	4 708	5 471	7 341
davon:										
Wohnungsbau	1 000 h	3 634	3 522	2 147	2 044	3 488	2 582	2 058	2 408	3 220
gewerblicher Bau	1 000 h	2 693	2 482	1 808	1 730	2 601	1 913	1 629	1 848	2 365
öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	2 187	2 039	1 164	1 077	2 057	1 492	1 021	1 215	1 756
Bruttolohnsumme	Mio. €	146	138	109	89	124	136	105	95	116
Bruttogehaltsumme	Mio. €	50	47	45	44	44	46	44	42	44
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	708	710	346	425	588	815	343	437	537
davon:										
Wohnungsbau	Mio. €	254	260	118	149	223	298	122	170	211
gewerblicher Bau	Mio. €	263	253	153	182	217	273	140	176	197
öffentlicher und Straßenbau	Mio. €	191	196	75	93	148	243	81	91	129

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2002/2003			2003/2004			
			Durchschnitt		30. 9.	31.12.	31. 03.	30.6.	30.9.	31.12.	31. 03.

441 31 Ausbaugewerbe/Bauinstallation und

sonstiges Ausbaugewerbe ⁴⁾

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber) ⁶⁾	1 000	27	26	28	27	25	26	26	26	24
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	8 399	8 021	8 771	8 314	7 537	7 959	8 452	8 135	7 324
Bruttolohnsumme	Mio. €	123	118	126	129	108	117	121	125	105
Bruttogehaltsumme	Mio. €	51	49	48	53	47	50	48	53	45
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	548	523	588	677	388	485	553	666	393

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2003			2003/2004			
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März

Handel

452 11 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz.)

Beschäftigte (Index)	2000=100	94,3	91,8	92,3	92,0	92,4	90,5	89,7	89,7	90,2
Index der Umsätze ⁸⁾ - nominal	2000=100	90,7	93,3	83,0	83,6	94,3	90,0	81,5	83,9	100,0
Index der Umsätze ⁸⁾ - real	2000=100	90,3	91,6	82,1	82,1	91,9	88,7	80,4	81,9	96,5

1) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien. - 2) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat. - 3) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 4) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch und Tiefbau. Nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse. - 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 6) Am Ende des Berichtsjahres. - 7) Am Ende des Berichtsjahres. - 8) Ohne Umsatzsteuer.

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2003			2003/2004			
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März
453 11 Einzelhandel											
	Beschäftigte (Index)	2000=100	99,5	97,9	97,8	97,4	98,6	95,7	93,5	92,9	94,1
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2000=100	102,5	102,5	94,2	89,5	101,9	124,0	88,4	85,0	99,7
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2000=100	103,4	103,2	94,9	89,7	101,7	125,3	89,1	85,9	100,1
	Kfz- Handel und Tankstellen										
	Beschäftigte (Index)	2000=100	74,0	75,1	74,1	74,2	74,5	73,9	73,5	72,9	73,0
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2000=100	97,5	97,2	83,8	89,5	105,7	87,3	77,8	84,2	102,1
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2000=100	99,9	98,7	85,3	91,5	107,9	87,9	78,2	84,5	102,5
454 11 Gastgewerbe											
	Beschäftigte (Index)	2000=100	96,0	92,8	86,5	87,2	91,4	87,8	86,1	87,2	90,4
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2000=100	92,3	88,1	69,5	68,6	88,9	84,3	66,7	65,5	79,7
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2000=100	87,4	82,6	65,6	64,5	83,8	78,1	62,5	61,2	74,6
455 11 Tourismus ²⁾											
	Gästekünfte	1 000	794,3	814,5	521,3	549,2	727,5	518,0	511,4	579,9	735,8
	darunter von Auslandsgästen	1 000	69,8	70,8	47,3	44,1	76,0	44,9	49,1	48,8	77,5
	Gästeübernachtungen	1 000	2 744,3	2 640,6	1 448,3	1 521,0	2 077,7	1 510,5	1 463,2	1 636,7	2 160,7
	darunter von Auslandsgästen	1 000	153,1	156,9	103,7	95,0	176,4	98,3	112,7	108,9	179,1

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2003			2004			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April

Verkehr

462 41 Straßenverkehrsunfälle											
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ³⁾	Anzahl	3 835	3 627	2 712	3 304	3 558	2 881	2 691	...	...
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	3 118	2 968	2 081	2 670	2 911	2 258	2 120	...	...
	getötete Personen	Anzahl	67	62	63	49	64	50	50	...	...
	verletzte Personen	Anzahl	4 144	3 905	2 786	3 489	3 884	3 049	2 800	...	...
462 51 Kraftfahrzeuge											
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	31 090	31 514	26 892	37 766	33 613	21 688	26 935	37 961	33 928
	darunter:										
	Personenkraftwagen ⁴⁾	Anzahl	26 954	27 628	23 673	31 677	27 920	19 297	23 887	31 519	28 142
	Lastkraftwagen	Anzahl	1 662	1 446	1 206	1 314	1 300	1 318	1 384	1 988	1 591
463 21 Binnenschifffahrt											
	Güterempfang	1 000 t	1 110,0	1 147,0	992,0	1 203,0	1 225,0	1 048,3	1 020,6	...	...
	Güterversand	1 000 t	854,0	845,1	793,0	929,0	939,0	886,8	813,6	...	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2002/2003			2002/2003			
			Durchschnitt		Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar

Außenhandel

512 11 Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt ⁵⁾	Mio. €	3 784,2	4 237,5	3 492,8	4 035,2	4 251,9	4 515,2	4 290,6	4 255,9	4 456,2
davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	307,8	362,0	363,2	357,6	430,6	421,6	339,9	371,8	348,1
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 474,6	3 676,2	3 129,6	3 484,9	3 617,0	3 877,3	3 745,5	3 674,9	3 893,7
davon: Rohstoffe	Mio. €	54,7	49,5	59,2	55,3	70,9	40,9	49,3	46,7	43,0
Halbwaren	Mio. €	240,1	256,1	298,3	260,3	297,0	261,4	294,8	289,9	262,7
Fertigwaren	Mio. €	3 179,8	3 370,6	2 772,2	3 169,3	3 249,1	3 575,0	3 401,4	3 338,3	3 588,1
davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	546,7	558,5	449,1	558,2	572,0	513,5	507,6	570,0	567,3
Enderzeugnisse	Mio. €	2 634,8	2 812,0	2 323,0	2 611,1	2 677,1	3 061,5	2 893,8	2 768,3	3 020,8
davon nach: Europa	Mio. €	2 803,8	3 185,1	2 642,6	3 063,0	3 302,4	3 508,2	3 335,7	3 323,3	3 471,6
darunter: in EU-Länder ⁶⁾	Mio. €	2 133,6	2 473,7	2 061,0	2 391,7	2 535,6	2 685,5	2 547,0	3 015,4	3 097,7
Afrika	Mio. €	73,0	72,8	62,7	79,7	71,9	59,3	61,5	63,3	58,8
Amerika	Mio. €	509,6	486,8	388,6	464,6	492,3	525,5	470,8	432,5	491,6
Asien	Mio. €	367,1	387,1	371,7	395,3	358,1	397,3	394,9	407,1	406,9
Australien und übrige Gebiete	Mio. €	27,8	29,8	26,6	32,5	26,5	23,6	27,0	29,7	27,2
512 21 Einfuhr (Generalhandel)										
Einfuhr	Mio. €	3 535,0	3 892,0	3 657,9	3 677,5	3 920,3	4 028,7	4 040,8	4 149,2	3 785,2
davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	341,6	339,5	327,0	320,4	328,9	392,2	344,7	375,4	322,3
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 192,9	3 324,0	3 330,9	3 151,2	3 360,5	3 397,7	3 470,8	3 538,9	3 240,3
davon: Rohstoffe	Mio. €	610,9	668,6	788,0	527,7	888,1	668,9	797,6	844,5	661,5
Halbwaren	Mio. €	212,9	228,9	259,1	256,6	227,0	214,1	203,1	303,5	238,1
Fertigwaren	Mio. €	2 369,7	2 426,5	2 283,9	2 366,9	2 245,4	2 514,7	2 470,1	2 391,0	2 340,7
davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	313,7	345,7	293,9	342,7	379,5	368,6	299,0	347,5	367,9
Enderzeugnisse	Mio. €	2 055,9	2 080,8	1 989,9	2 024,2	1 865,9	2 146,1	2 171,1	2 043,5	1 972,8
davon: Europa	Mio. €	2 714,3	3 135,4	3 008,4	2 656,2	3 158,6	3 330,5	3 323,0	3 359,8	3 106,9
darunter aus: EU-Ländern ⁶⁾	Mio. €	1 524,0	1 760,4	1 535,5	1 539,6	1 760,9	1 839,1	1 720,2	2 518,4	2 442,0
Afrika	Mio. €	109,9	75,7	64,1	207,7	95,6	41,8	63,7	69,3	43,1
Amerika	Mio. €	388,6	352,0	317,2	430,2	365,1	351,7	309,1	332,5	296,6
Asien	Mio. €	309,8	317,0	258,4	370,7	282,9	291,7	336,0	360,9	323,7
Australien und übrige Gebiete	Mio. €	12,3	11,8	9,6	12,7	17,9	12,8	8,9	26,8	14,9

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Betriebe ab 9 Betten. - 3) Schwere Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung. - 4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. - 5) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. - 6) Mitgliedsländer ab Januar 2004 nach dem Stand vom Mai 2004 (Frankreich, Niederlande, Italien, Vereinigtes Königreich, Rep. Irland, Dänemark, Griechenland, Spanien, Portugal, Schweden, Finnland, Österreich, Belgien, Luxemburg, Malta, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechische Rep., Slowakei, Ungarn, Slowenien, Zypern).

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2003			2003/2004				
			Durchschnitt		Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
523 11	Gewerbeanzeigen ¹⁾											
	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	5 169	6 008	6 273	5 989	6 521	6 105	7 413	...	...
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 538	4 689	6 067	4 828	4 732	6 048	5 899	...	...
524 11	Insolvenzen											
	Beantragte Insolvenzverfahren insgesamt	Anzahl	761	950	1 006	862	1 016	915	943	1 041	1 211	
	davon											
	Unternehmen einschl. Kleingewerbe	Anzahl	223	260	301	238	314	214	227	263	254	
	Verbraucher	Anzahl	228	360	327	312	346	408	421	451	568	
	ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	154	252	274	229	287	232	221	250	294	
	sonst. natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	156	78	104	83	69	61	74	77	95	
	voraussichtliche Forderungen	1 000 €	305 080	280 416	259 745	250 113	249 189	213 736	222 298	257 254	333 529	

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2002			2003				
			Durchschnitt		30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	
	Handwerk											
	Beschäftigte (Index) ³⁾	1998 = 100	81,4	78,2	80,6	80,3	79,9	77,0	77,6	79,5	77,3	
	Umsatz (Index) ⁴⁾	1998 = 100	85,0	85,4	86,5	86,0	93,8	71,2	85,4	90,1	94,7	

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2003			2003/2004			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai

Preise

611 11	Verbraucherpreisindex	2000=100	103,4	104,4	104,6	104,2	104,0	105,5	105,9	106,2	106,4
--------	-----------------------	----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2002/2003			2003/2004			
			Durchschnitt		August	November	Februar	August	November	Februar	Mai
612 61	Preisindex für Wohngebäude ⁵⁾	2000 = 100	99,4	99,2	99,4	99,1	99,2	99,1	99,1	99,5	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2002	2003	2002/2003			2003/2004			
			Durchschnitt		Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar

623 21 Verdienste ⁶⁾

Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im											
Produzierenden Gewerbe											
	€		2 477	2 540	2 490	2 507	2 432	2 533	2 546	2 584	2 540
		männlich	2 546	2 609	2 560	2 577	2 494	2 601	2 617	2 655	2 607
	€	weiblich	1 938	1 995	1 945	1 955	1 960	1 990	1 992	2 017	2 025
Bruttostundenverdienste der Arbeiter											
im Produzierenden Gewerbe											
	€		15,31	15,80	15,29	15,36	15,57	15,84	15,76	15,90	16,23
	€	männlich	15,70	16,20	15,68	15,75	16,00	16,24	16,15	16,29	16,66
	€	weiblich	12,20	12,63	12,24	12,27	12,36	12,62	12,65	12,72	12,89
Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
im Produzierenden Gewerbe											
	€		3 615	3 722	3 613	3 652	3 649	3 699	3 724	3 766	3 777
	€	männlich	3 903	4 015	3 899	3 945	3 934	3 990	4 017	4 065	4 067
	€	weiblich	2 732	2 819	2 741	2 757	2 772	2 804	2 825	2 842	2 863
	€	kaufmännische Angestellte	3 323	3 429	3 333	3 348	3 373	3 410	3 440	3 457	3 485
	€	technische Angestellte	3 874	3 983	3 862	3 923	3 895	3 959	3 978	4 041	4 035
Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
in Handel; Instandhaltung und Reparaturen											
von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit-											
und Versicherungsgewerbe ⁷⁾											
	€		2 558	2 620	2 560	2 590	2 593	2 610	2 624	2 635	2 669
	€	männlich	2 835	2 892	2 833	2 870	2 867	2 885	2 896	2 902	2 957
	€	weiblich	2 161	2 226	2 168	2 187	2 198	2 212	2 228	2 244	2 260
	€	kaufmännische Angestellte	2 578	2 641	2 579	2 610	2 609	2 631	2 643	2 658	2 682
Bruttomonatsverdienste aller Angestellten											
im Produzierenden Gewerbe; in Handel;											
Instandhaltung und Reparaturen von Kfz,											
Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgew. €											
			3 048	3 138	3 048	3 085	3 087	3 118	3 142	3 169	3 204

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter. - 3) Am Ende des Kalendervierteljahres - 4) Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.)
- 5) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 6) Zum Bruttoverdienst gehören alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesenersatz, Trennungsschädigungen, Auflösungen usw. - 7) Neuer Berichtskreis ab Januar 2002.

Veröffentlichungen des NLS im Mai 2004

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung ¹⁾
Bevölkerung		
<u>A I 5</u> A VI 2 - j / 2003 A VI 4	Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien - Ergebnisse des Mikrozensus – Mai 2003	R
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe		
<u>E I 1</u> E I 2 - m 3 / 2004 E I 3	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden März 2004	K
Baugewerbe		
<u>E II 1</u> E III 1 – m 1, 2 / 2004	Baugewerbe im Januar, Februar 2004 Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe	L
Wohnungswesen, Bautätigkeit		
F II 1 - m 12 / 2003	Gemeldete Baugenehmigungen im Dezember 2003	K
F II 1 - m 1, 2 / 2004	Gemeldete Baugenehmigungen im Januar, Februar 2004	K
Reiseverkehr / Gastgewerbe		
G IV 1 - hj 1 / 2003 zugl. G IV 1 – m 9/2003	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, September 2003 und Sommerhalbjahr 2003	G
G IV 1a – m 1 / 2004	Beherbergung im Reiseverkehr. Januar 2004	RG
Abfallwirtschaft, Recycling		
<u>Q II 1</u> Q II 2 – j / 2002	Abfallbeseitigung 2002	K

¹⁾ Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreis G = Gemeinde GT = Gemeindeteil H = ausgewählte Häfen HS = Hochschulen K = Kreisfreie Städte, Landkreise KB = Kammerbezirke
L = Land LKB = Landwirtschaftskammerbezirk LWK = Landtagswahlkreis R = Regierungsbezirk RG = Reisegebiet VE = Verwaltungseinheiten W = Wasserstraßengebiet

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 1/2001	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 2/2001	Hochqualifizierte Beschäftigte im Regionalvergleich am 30. Juni 1998 (Kreisebene)
Heft 4/2001	Anzahl der Unternehmen in Städten und Gemeinden 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 5/2001	Pendlerbereiche der Ober- und Mittelzentren in Niedersachsen 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2001	Tourismusintensität 1998 (Kreisebene)
Heft 7/2001	Baulandpreise 1998 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 8/2001	Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern (Gemeindeebene)
Heft 9/2001	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2000 (Gemeindeebene)
Heft 10/2001	Baufertigstellungen von Ein- und Zweifamilienhäusern je 1 000 Einwohner 1998 bis 2000
Heft 12/2001	Bevölkerungsdichte in der Bundesrepublik Deutschland am 31.12.1999
Heft 1/2002	Regionale Verteilung der Arbeitslosigkeit in Niedersachsen am 31.10.2001 (Gemeindeebene)
Heft 2/2002	Bevölkerungsentwicklung der Verwaltungseinheiten in Niedersachsen vom 31.12.1995 bis zum 31.12.2000
Heft 4/2002	Regionale Strukturen der Erwerbstätigkeit in Norddeutschland (Kreisebene)
Heft 5/2002	Geburtenrate 1999 - (Deutschland, Kreisebene)
Heft 6/2002	Viehbesatz in Großvieheinheiten je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2001 (Gemeindeebene)
Heft 7/2002	Regionale Arbeitslosenquoten in Deutschland im Mai 2002 (Kreisebene)
Heft 8/2002	Geburtenhäufigkeit 2000 in den Gemeinden Niedersachsens
Heft 9/2002	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen im Jahre 2000 - (Deutschland, Kreisebene)
Heft 10/2002	Arbeitsplatzdichte in den Verwaltungseinheiten Niedersachsens am 30.06.2001
Heft 11/2002	Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2002 (Korrektur in Heft 12/2002)
Heft 12/2002	Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes in € je Einwohner 2001 (Gemeindeebene)

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 1/2003	Arbeitslose am 30.06.2001 je 100 Einwohner (Kreisebene) HLU-Empfänger am 31.12.2001 je 100 Einwohner (Kreisebene)
Heft 2/2003	Wanderungssalden der 18- bis unter 65jährigen 2000 nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Deutschland
Heft 4/2003	Anteil der über 65jährigen an der Gesamtbevölkerung in Prozent am 31.12.2000 in Deutschland (Kreisebene)
Heft 5/2003	Regionale Einkommensdifferenzierung in Niedersachsen 1998 (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2003	Einwohner und Beschäftigte am 30. Juni 2002 (Gemeindeebene)
Heft 7/2003	Kinder- und Jugendanteil in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands am 31.12.2000
Heft 8/2003	Beschäftigungsentwicklung im Dienstleistungsgewerbe 1998 - 2002 (Verwaltungseinheiten)
Heft 9/2003	Veränderung der Zahl der Beschäftigten von 1980 bis 2002 (Gemeindeebene)
Heft 10/2003	Regionale Unterschiede in der Arbeitslosigkeit Ende Juni 2003 (Verwaltungseinheiten)
Heft 11/2003	Verfügbares Einkommen in Euro je Einwohner 2001 (Kreisebene)
Heft 12/2003	Baufertigstellungen von Ein- und Zweifamilienhäusern 2000 bis 2002 je 1 000 Einwohner (Gemeindeebene)
Heft 1/2004	Großvieheinheiten je km ² in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands 2001 (Kreisebene)
Heft 2/2004	Besiedlungsdichte 2001, Arbeitslose je 1 000 Einwohner 2001, Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2001 und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2001 in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland (4 Karten)
Heft 4/2004	Hochqualifizierte Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschland am 30.06.2001 (Kreisebene)
Heft 5/2004	Kneipendichte in Niedersachsen in Einwohner je Kneipe (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2004	Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (2 Karten, Gemeindeebene) a) Steuerkraftmesszahlen 2004 in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (Bevölkerungsansatz) b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2004 in Euro des Bedarfsansatzes (Bevölkerungsansatz)

Informationen zu diesen Karten des NLS (im DIN A 3-Format) erhalten Sie bei Herrn Strote Tel. 0511/9898-1131 oder Herrn Kölbel 0511/9898-1121.

Im Jahresrückblick (Heft 4/1999, 2000 und Heft 3/2001, 2002, 2003, 2004) werden keine DIN A 3-Karten veröffentlicht.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen in den Statistischen Monatsheften

Merkmal	Regionale Gliederung	Ausgabe, Seite
Bevölkerungsstand am 30.06.2003	K, gr. St	12/2003, S. 675
Bevölkerungsveränderungen im Dezember 2003	K, gr. St	6/2004, S. 307
Einbürgerungen 2003	L	5/2004, S. 257
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2003	K, gr. St	5/2004, S. 263
Erwerbstätige 1991 bis 1999	K	2/2002, S. 75
Arbeitslose Ende März 2004	K, Bundesländer	5/2004, S. 262
Ausländer am 31.12.2002 nach Staatsangehörigkeiten	K	5/2003, S. 265
Verarbeitendes Gewerbe im 1. Quartal 2004	K, gr. St.	6/2004, S. 308
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2001	K, gr. St.	8/2002, S. 456
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2001	K, gr. St.	8/2002, S. 455
Kfz-Bestand am 01.01.2003	K, Bundesländer	7/2003, S. 405
Vergleichsdaten für eine Übersicht zu Zwecken der Haushaltswirtschaft	L	8/2003, S. 484
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige 1992 bis 1998	K	12/2001, S. 656
Gewerbeanzeigen Januar bis Dezember 2003	L	6/2004, S. 318
Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 4. Quartal 2003	L	4/2004, S. 203
Rechnungsergebnisse für 2001 und 2002 nach Ausgabe- und Einnahmearten und nach Aufgabenbereichen	L	6/2004, S. 328
Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen	L	11/2003, S. 637
Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik 2003	L	5/2003, S. 308
Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2002	L	12/2002, S. 698